

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 148 (1937)

423 (14.9.1937) Mittag-Ausgabe A

urn:nbn:de:bsz:mh40-242620

Neue Mannheimer Zeitung

Ericeinungsweife: Tagtich Imal außer Sonntog. Bezugspreife: Frei Baus monatlich 2.08 Wit, und 62 Pfg, Trogertofin, in unferen Beidaftoftellen abgebote 2.00 Mt., burd bie Doft 2.70 Et. einicht. 60 Pig. Polibet. ibeb. Diergu 72 Pig. Beftellgeld. Abbothellen: Balb-hofftr. 12, Gronpringenfir. 42, Comepinger Gir. 44, Meerfelbitr. 13, Ne Gifderfir, 1, Fo Dauptfir, 63, W Oppaner Str. 8, So Luifenftr. L. Abbestellungen maffen bis fpateft. 25. f. b. folgend. Mouat erfolgen.

Mannheimer General-Alnzeiger

Berlag, Chriftleitung u. Sauptgefcaftsfielle: R 1, 4-6. Fernfprecher: Cammel-Rummer 24051 Boffched.Ronto: Rarleruhe Rummer 17590 - Drahtanfdrift: Remageit Rannbeim

breite Tegimillimetergeile 50 Pfennig. Bur Gamilien. unb Rleinangeigen ermäßigte Grundpreife, Allgemein galtig ift bie Angeigen . Preistiffe Rr. & Bet Zwangborrgleichen ober Ronfurfen wird feinerlet Rachlag gemabrt. Reine Gemabr für Angeigen in bestimmten Ausgaben, an befonberen Platen unb für fernmunblich erfeilte Auftrage. Gerichtsftanb Mannbeim,

Mittag=Uusgabe

Dienstag, 14. September 1937

148. Jahrgang — 27r. 423

Der Führer gibt Partei und Wolf die Parole

Gewaltiger Rürnberger Austlang

Die Abidlugrede des Juhrers vor dem Parteilongreß: eine unerbittliche Kampfanfage an den Bolfchewismus, eine deingende Mahnung an die Welt und ein ftolges Befenntnis zu Dentichlands Ginheit und Starte

dnb. Rurnberg, 13. Geptember.

Im abendlichen Dammer liegt die erleuchtete Rongreffballe. Gie ift icon feit Stunden überfüllt aber immer noch ftromen auf allen Unmarfdregen neue Maffen beran, um den Dobepuntt des Parteis toges mitguerleben.

hinter bem Rednerpuli bat wiederum das Gutrerforps ber Partei, por ibm haben die Reichs- und Staatominifter, Die Stantefefretare, Die Generalitat und Admiralität, die perfonlichen Gafte des Führerg. Die Butichafter, Gefandten und Geichaftetrager ber fremben Machte, die Chrenaborduungen der Safciftifchen Bartel Italiens und der nationalen Bewegung Spaniens, die führenben Manner aus Birts fcoft, Runft und Biffenichnft Plat genommen.

Eine balbe Stunde por Beginn werden die Tore polizeilich gefchloffen. Bon der Strafe des Triumphes. die umlogert ift wie nie guvor, bringen immer ftarter anfcwellende Jubelrufe in die Dalle. Mis der Mufifgug der Leibstandarte ben Badenweiler Marich intoniert, erhobt fich alles von den Platen, und ein einziger Jubelichrei empfängt ben Gibrer, der mit den Reiche- und Wanamisleitern ben Beittelgang der Salle berunter gum Bodium ichreitet.

Seitlicher Aufklang zu der lehten Tagung den Parteitongreffes ift des großen Baprentber Dei-ftere Borfpiel ju den Meifterfingern,

Rudolf Deft tritt an das Podium: "Der Rongreg findet feinen Abichluß burch die Rebe bes Fuhrers,"

Die nationalfozialiftische Idee findet ihre Erfüllung

Bon erneuten Beilrufen begrüßt, beginnt ber | Gubrer die große Schluftrede des Parteifongreffes, Parteigenoffen und Parteigenoffinnen! Rationals, logialifica!

Benige Stunden noch und ber a. Parfeltag ber nationalfogialiftifden Bewegung findet fein Ende. Acht Tage lang ftund die dentiche Raffon wieder unter den Eindriden ibres größten Geftes. Bas hundertiaufende fellft erlebten ober mit eigenen Mugen verfolgen fonnten, begleifeten Millionen Deutsche in- und außerhalb des Reiches mit nicht weniger ergriffener Aufmordiamtett. Bann gabe co auch eine beffere Belegenheit, fich pon ber Birflichfeit bes neuen deutschen Staates fo ilbergengen gu tonnen, als in biefer Boche feiner größten und bemonftratioften Befundung? Immer wieber gleitet ber Blid gurud auf bas Erlebte und fucht nad Bergleichen in früheren Beiten. Und immer wieder wird jeder einzelne von der Feftstellung über-

daß biefe Rundgebungen fo febr and bem Rabmen alles biaber Erfebten in ihrer Geftalt und Gin-bringlichfeit berausfallen, bab fie nur unter fic felbft miteinander perglichen werben tonnen.

Gie find nach feinem früheren Borbild geftaltet morden fondern bilben ibeell und organisatoriich das audidilepliche Gigentum der nationaliogialiftiden Bartet. Coon in ber Beit bes Mingens um bie Mache hatte fie biefen Rundgebungen die mefentlichften Bilge ibred beutigen Charaftere verlieben und fie felidem an einer folden Bobe und Tiefe meiterentwidelt, daß jedesmal eine weitere Steigerung unmöglich au fein fcbien.

Und dennoch glauben wir am Reichsparteitag ber Arbeit wieder einen Fortichritt feitstellen gu tonnen gegenüber bem des Jahres 1990. Roch mehr als früher trat gerade auf bleiem Parteitag die Große ber erzieberiichen Miffion bes Rationaliogialismus in Ericeinung. Jene oft geforberte Sonthele gwilden Rraft, Coonbeit und Beift frebt nach ihrer Bermirflichung,

In blefer Boche, die binter und liegt, murbe ber Ration ein ebenfo fongentriertes Bild einer gigantifden geiftigen und fachlichen Arbeit der letten gwolf Monate gegeben, wie ihr aber auch icon die erften Refulinte ber neuen forperlichen Musbilbung bes neuen beutiden Meniden gegeigt werden fonnten. Der Mhuthmus biefer großartigen Demonstration vollflicher Rraft und Geichloffenheit, geiftiger Bucht und Ordnung ift ein fo binreigender, daß fic thm wohl niemand entsiehen tann, ber aufgeichloffenen Bergens biefe Toge miterlebte ober auch nur

Dies bat mabrhaftig nichts mehr au tun mit fenem oberflächlichen feichten Patriotismus, der in vergangenen Jahrzehnten leidet jo oft als nationale Starfe gewertet werden wollte und dabei doch nur hobler Shein mar. Bas und in biefer Buche mandesmal fait ericitterie, mar bas weltanicanlichpolifliche Glaubensbefenninis einer neuen Generg.

und öfeer ale einmal ftanben mir Ounbertians fende nicht mehr unter bem Ginbrad einer politifden Annbgebung, fondern im Banne eines tiefen Gebeies!

Ber mollte behaupten, bag eine folde Birfung unr in der Form liegen tonnie?

Rein, mas fic bier an Formen zeigt, ift nur bie außerlich organifche Answertung einer 3ber.

Diefe Andwertung aber ift für und alle um fo

begludender, als fie allmählich beginnt, der Größe unferes 3beals ebenbürrig au merben.

Co wie ber Rationalfogialismus eine geiftige Revolutionierung unferes Bolfes verurfachte, fo revolutioniert er and bas Bilb ber Ericeinung und bes Anftreiens bes beutiden Menfchen.

In wenigen Jahrzehnten icon wird biefe Tagung den letten Erwartungen unferes neuen politischen Bekenntniffes genugen; die gur Ergangung bes rein Beltanidanlid-Geiftigen angegliederten Rampfipiele merden mithelfen, den neuen Top bes deutschen Menfchen gu formen:

Sarigeftablie Manner und anmutsicone Franen follen in ben tommenben Jahrhunderten Jahr für Jahr an Diefer Stätte ber lebenbige Bemeis für die gelungene LBinng diefer nationalfogialis ftifchen Aufgabe fein!

Richt Wiedergeburt, fondern Reuerichaffung!

Damit aber wird erft bie endgültige Biderlegung beffen eintreten, was ichon fo pielen auch unter uns, befonders aber von fast allen beute noch Außenftebenden babergerodet wird; daß nämlich biefes neue Deutschland eine Biedergeburt bes Alten fel. Gie alle, meine Bolfogenoffen, bie Gie bas Blud batten, diefe vergangenen acht Tage in Mutuberg miterleben au burfen, Gie muffen es guminbeft unbewußt empfunden haben: daß das, mas fich bier por unferen Mugen abfpielte,

frühler noch niemals bagemejen war.

Richt eine Biebergeburt ift es, fonbern etwas Reued, in ber bentichen Geichichte noch nicht bas gewefenes Ginmaliges.

Denn: noch niemals ift die geiftige Bieliebung und Billensbildung unferer Ration fo ibentift gewefen mit ben natitrlicen Pflichten gur politifchen Gelbitbehauptung wie beute. Roch niemals ift im deutichen Bolt die Beltanichanung gleich gewesen mit den emigen Lebensgeleben ber Ratur und bamit auch der Ration und ihren Lebensbedingungen. Roch ntemals war die weltanichauliche Ausrichtung fo ausichliefild eingestellt auf den Wedanten ber goris erhaltung unieres Boltes wie beute, und noch niemals war eine fo flore Uebereinstimmung gehinden worden zwifchen der geistigen Ausrichtung und der forperlichen Gestaltung wie jest im nationalfogialiftifchen Staat! (Beifall.)

Wer hat diefes Wunder für möglich gebolten?

Wer bat biefes Bunder por gebn ober zwanzig Jahren in Dentidland für möglich gehalten, außer ben damaligen wenigen Glanbigen unfes rer Bewegung?

Sat nicht biefe Entwidlung alle, aber auch jebe fühnften hoffnungen bald überrannt ober gurud. gelaffen, die felbit in den fogenannten "vaterlandis ichen Kreifen" einft ausgesprochen worden find? Wer aus diesen Reihen von damals muß nicht heute in tieffter Befriedigung augeben, daß unferem Bolt eine Rraft gnteil murbe, die weit außer und fiber allen früheren Borftellungen liegt?

Allein auch wir muffen einseben. daß eine folche Mobififterung der höchften geiftigen und torperlichen Streitfrafte einer Ration nur moglich ift in einer dafür geeigneten geschichtlichen Zeit und Umwelt. Es gebort ju den Aufgaben einer fo mabrhaft großen Bewegung auch die Pflicht, lene Bedingungen gu

Der Kührer und seine Getreuen



begreifen, die nicht für fle felbit Urface ber Ent- | ftebung waren und die Borausfehung für ihre Entwidlung abgaben.

In den tragen Belten bes beutichen burgerlichen Beltliberalismus mare niemale eine fo gigantifche Steigerung der Starte und des Bewuftfeins einer folden Diffion in un-

ferem Bolfe möglich gewesen. So wie der Rorper feine bochire Bebensfraft entwickelt im Angenblick der Abwehr einer ihn bedrobenden Rrantheit, fo werden auch bie Bolfer gu ben bochiten Steigerungen der in ihnen ichlummernden Energien erft bann getrieben, wenn fie in ihrem Dafein bedroft, ja ge-

Die furchtbare, aber auch fruchtbare Niederlage:

Bie oft überbentt nicht maucher von und die | Welegenheit haben, hatten und ergriffen. Statt burd einen leichten ichnellen Gieg geichentt haben wilrbe. 28as wir bamals alle mit beibem bere gen erstrebten, wäre vermutlich von einer boberen Barie ang gefeben für unfer Bolf nur ein Unglud gewesen. Diefer Gieg batte mabrichein: lich febr traurige Folgen gehabt.

Denn im Junern waren wir gerade burch ibn von jenen Erfenntniffen ferngehalten morben, die und beute gurudichandern laffen por bem Weg, auf bem fich das damalige Deutschland icon befand, Die wenigen einfichtsvollen Barner aber maren ber Lächerlichteit verfallen.

Der unr auf ben angeren militarifden Machimitteln fugende und burch fie getragene Staat mare in ganglicher Untenninis ber Bebentung ber blutmäßigen Quellen ber Bolfotraft früber ober fpater jum Bernichter feiner eigenen Exiftens und feiner eigenen Lebenogrundlagen

Ericheinungen, Die wir in ben pielen anderen ganbern nach ihrem vermeintlichen Giege gu beobachten bewegung ichenfte.

Frage, was mobl aus Deutschland geworben eine fataftrophenmäßige Erichatterung vor bem Ab-ware, wenn nus bas Schicifal im Jahre 1914 grund gurudgeriffen gu werben, maren wir ben grund gurudgeriffen gu merben, maren wir ben ichleidenden Giften ber inneren Bolfdgerfehung allmablid um fo ficherer erlegen! Bur uns fann mirt. lich die Richtigfeit eines weifen Spruches als erwiefen golten: Manchedmal aufert fich die tieffte Liebe ber Borfebung gu ihren Beichopfen auch durch eine

Der Rot bes bamaligen Bufammenbruches ente ftieg die nationalfogialiftifche 3bee,

und damit bas politifche Glaubensbefenninis ber inneren Regeneration des Bolfes und nicht ber nur angerlichen Bieberaufrichtung eines Staates in der Form einer Reftauration! Diefer Rot verbantte die mationalfogialiftifche Bewogung aber auch ibre einsigartige Organisation. Bur in einer Ummelt von Beinden tonnte fich Die Partei gu jener tampfert. fcen Ericheinung entwideln, Die einmal befabigt war, auch den Entscheidungstampf um die Macht gu führen. Und mur bant ber fortgefehten Berfoloungen und Unterbrudung fand in ihr ber erfte und befte Anblefeprogeh ftatt, ber ber Ration an Stelle der fruberen Bolititer die Ganatifer einer Bolfe-

Der Rampf gegen die Weltfrankheit des Bolichewismus u. des Judentums:

Dant diefer Rot wieder gelang es ber Bewegund. | Bir tennen ben Grund dafür: Denn es banbelt fic nicht nur die Dacht im Ctaate gu erobern, fonbern feitbem alle jene Rrufte gu finden und eingufeben, Die jur erfolgreichen Durchführung ihrer Gebanten und Abfichien erforderlich maren.

Un die Stelle der nationalfoglafiftifchen Bartet ift das pon der nationalfogialififiden Partet geführte benifche Bolt getreten. Diefes ftebt nun ben gleiden Einwirfungen gegenuber wie einft die Bartei. Der gleiche Beind, Der und querft ins Leben rief und und dann im Laufe diefes Rampfes immer wieber ftarfte, bedrubt und auch beute. Er arbeitet mit feber Luge und mit feber Gewalt, um fein Biel gu erreichen. Dies ift aber fein Ramp! mehr um dur!tige, dynaftifche gutereffen oder um die Rorrettur von Sandesgrengen oder megen fleiner Birticafts.

Rein, bies ift ber Rampf gegen eine mahre Belis frantheit, die die Boller ju verpeften brobt, eine Bolterverfenchung, beren befonderes Mertmal die Internationalität ihrer Ericheinung ift.

nicht um eine ruffifche Rrantbeit ober um eine fpanifche, ebenfowenig als es 1918 eine beutiche, 1919 eine ungarifde ober eine baverifche mar. Weber Ruffen noch Denifche ober Ungarn und Spanier waren ober find die Erreger biefer Arantbeit, fonbern es ift jener internationale Bolterparafit, ber fich feit vielen Jahrhunderten in ber Welt verbreitet, um in unferer Beit wieber gur wollen gerftorenden Auswirfung feines Dafeins gu gelangen. (Stürmtider, langaubaltender Beifall.)

Die Raivitat der bürgerlichen Demofratie:

Es erfordert eine gelegnote Raivitat, bem Bolidewismus jenen internationalen Charafter, unb amar revolutionären Charafter, abguftreifen in einer Beit, in ber gerabe ber Bolichemismus felbit faum einen Tag vergeben läßt, obne feine weltrepolutionare Miffion ale bas M und O feines Brogramms und damit ale Brundlage feiner Eri-Beng 30 befonen.

Rur ein burgerith-bemotratifder Polititer tann es nicht mabrhaben millen,

was boch die programmatische Grundlage biefer roten Belibewegung ift, und was fich aber auch in ber Birtlichfeit als ber entideibende Befendang diefer Belivewegung erweift.

Wenn aber nun einer unferer Weftenrupaer trob. bem befreitet, bali ber Bolicemismus international fet, b. 6. mit infernational einbeitlichen Mitteln und Methoden ein international gleiches Biel verfolge, bann allerdinge bleibt nur noch gu betonen, daß wir aus dem Munde eines folden Beltweifen analog beffen bemnuchft vernehmen werben, bag ber Rationalfogialismus enigegen feinem Programm gar nicht für Deutschiand und entiprechend bem der Gafchismus auch nicht für Italien einzutreten beabfichtige!

36 wurde aber bennoch bedauern, wenn man uns das micht glauben wollte. Es tut mir allerdings ebenfo leib, bag man bem Bolichemismus nicht einmal bas glaubt. was er nun felbft gu mollen behauptet und au fein proflamiert, (Beifall.) Allerbings, wer non ber Grobe diefer Beligefahr feine Uhnung hat und wer por allem aus innen- ober außenpolitifden Granden meint an diele Gefahr nicht glauben zu burfen, ber wird dann nur gu leicht alles das mit Abficht überfeben, was vielleicht doch als Beweis für das Borbandenfein diefer Belts gofahr fprechen tonniel Der mird es bann s. B. auch nicht feben, baß gur Beit fiber die gange Erde fortgefett repolutionare Ericutterungen laufen, er wird es nicht feben, well er es nicht feben will, und er wird por allem nicht mabrbaben wollen, ban biele Erichütterungen von einer Bentrale ausgeloft und

Denn ein burgerlicher Politifer wird bie Tatfache forigesehter internationaler Wirtschaftstämpfe nicht bestreiten fonnen, bie allmäblich ju einer vollfom menen Berruttung der Produftionen und damit ber Bebensgrundlagen ber Staaten führen muffen, Er wird auch nicht die Zatfache wegbringen, daß alle biefe Rampfe nach einem einheitlichen Schema verfaufen, ja daß alle biefe Beber burch eine Soule graangen find, und daft ihre finangielle Forderung immer burch einen Staat erfolgt, allein er wirb es trob alledem nicht mabrhaben wollen, daß dabinter etwa gar eine planmäßige Abfict ftede,

benn bas pagt nicht in bas Edjema bes Begreifenn und Denteng einer folden politifden but: gerlichen Bequemlichteit hinein. (Erneute Buftimmung.)

Colde Politifer werden auch nicht in der Lage fein, weganftreiten, bag der Dimitroff, ber ploplich in Spanien auftaucht, mit bem herrn Dimitroff ber in Mootan bie Dritte Internationale mitbirigiert. fowie mit jenem herrn Dimitroff, ber in Betlin bie bolidemiftifche Repolution angugetteln fic bemuifte, und endlich mit einem herrn Dimitroff, ber in Sofia die bolichewiftifchen Attentate machte, ibentifc ift. Davan ift nicht zu zweifeln. Allein der burgerliche Bolitifer unferer Demotratien fiebt darin nur ein gufalliges Bufammentreffen ber perichiebenen politifchen Abenteuer eines reifeluftigen privaten Berrn, ber fich mal da, mal bort betattat, aber feineswegs in einem boberen Auftrag ober gar nach einem einheitlichen Plant (Belterfeit und Bei-Denn eine folde Annahme murbe meder in die Wirrnis ber Webanten folder Politifer, noch in bas faubere Rongept ibrer Belianicauung - infofern pon fo etwas gerebet merben fann -

Seit binein ein Ausgleich swiften ber geformten und geführten Daffe und ben formenden und fubrenden Rraften nicht ftattfand, vielleicht nicht gelingen fonnie, wahricheinlich aber auch gar nicht beabfichtigt war. Giner biefer Staaten mar Rusland. Gine fehr bunne, nicht raffifd-volrliche bas beißt alfe nichtilanifche Bilbrericicht bat biefen Stant aus einem Gemengfel fleiner und fleinfter Gemeinicaften su einem formlichen Rolog von Staat gemacht, ber icheinbar unerichitierlich mar, deffen grobte Schmache aber ftels in der Diefrepang der Babl und des Beries feiner blutomagig nichtruffifden führenden Coicht bur Babl und bem Bert feiner nationalruffifden Elemente lag.

Dier tounte baber and befonbere leiche bas Gins bringen und der Angrill eines neuen Raffen, ferne gum Erfolg gelangen, ber bewußt ale ges tarnter politlider Gubrer jum Iluteridieb ber alten offiziellen fantlichen Beitung in Ericheis nung trat.

Dier gelang es ber gablenmäßig gum ruffifchen Bolt felbit in feinem Berbaltnis fiebenben fübifden Minoritat, über ben Ummeg einer Une eigunng ber Gubrung bes nationalenffifden Proleinriats bie bilberige gefellichaftliche unb ftoatlide Gubrung and ihrer Stellung gu verbrängen.

Gerabe beshalb aber ift bas bentige Mugland im Grunde genommen nichts anderen als bas Mugland por 2- ober 300 Jagren. Gine brutale Diffatur einer fremben Roffe, die die Berrichaft über bas eigentliche Ruffentum reftlos an fich geriffen bat und beingemäß

Infoweit biefer Proges einer neuen Ctaatenbilbung nun in Rugland jum Abichluß tom, tonnte man ben Borgang wie jeden abnliden als geichichtliche Realitat einfach gur Renntnis nehmen und fich im fibrigen damit abfinden. Infoweit aber biefer füdifche Raffenfern nun auch in anderen Bolfern nach derfelben Auswirfung ftrebt, und babei im beutigen Rufland feinen bereits eroberten Stütpninft und Brudentopf für eine meitere Ausbehnung fiebt. tft biefes Broblem aber ein ruffliches binaue gu einer Belifrage geworden, die fo ober fo entichieden wird, weil fie entidieden werden nurft.

Wir Nationalsozialisten sind uns klar: es ist die größte Krise, die die Welt bedroht hat:

MIs Mationalfogialiften find wir und uber bie | ober Bolfer nur wegen anderer Auffaffungen und Urfachen und Bebingungen des bie Welt bente in Unruhe verfebenben Rampfes pollfommen flat. Bor allem aber erfaffen mir bas Musmag und ben 11mfang biefen Mingens,

Es ift ein gisantifder weltgefdichtlicher Bote gans! Die größte Gelabr für die Anlinr und Bivilifation ber Menfcheit, Die ihr feit bem Infammenbruch ber antilen Staaten jemals gebroht bat.

Diefe Rrife fann nicht verglichen werben mit irgendeinem ber fonft fiblichen Rriege ober irgendeiner ber fo aft ftattfindenden Renolusionen! Rein, es bandelt fic um einen allumfaffenden General. angriff gegen die beutige Gefellichafisorbnung, gegen unfere Beifted- und Rulturwelt. Diefer Mugriff wird ebenjo geführt gegen bie Qubfteng ber Bolfer on fich, gegen ihre innere Organifation, als auch gegen bie raffeeigenen Gubrungen biefer Bolle. forper, gegen ihr Beiftesleben, ihre Trabitionen, acgen ibre Birficaft und all fonftigen Buftitutionen, die bas Befens., Charafter- und Lebensbild biefer Baffer ober Stanten befrimmen.

Diefer Angriff ift fo umfaffend baf er fait famt. liche Gunttionen des Lebens in ben Bereich feiner Militarith stept.

Die Daner biefes Rampfes ift nicht abgufeben. Sicher ober ift, bag feit bem Muftommen bes Chriftentums, bem Siegesgug bes Mohammeba-nismus ober feit ber Reformation ein antlicher Borgang auf ber Belt nicht ftattfanb.

En wie aber in biefen vergangenen Beiten bie gro-Ben, bamale allerdings von vornberein auf religib. em Webiet fiatifindenden Beltanichauungstampfe das gefamte Leben beeinfluften und in den Bann ibrer Rampfe gegogen haben, fo geichtebt bies beute durch die bolichemtfitiche Beltrepolution!

Gie wirft babet wie ein ichleichenbes Bolfergift acht nicht balt vor einer Ablehnung! Go wenig ale fich in anberen Beitiduften eingeine Menichen | (Erneuter Beifall.)

Abfichten aus folden Rataftrophen ober weltbewegenden Revolutionen berausbalten fonnten, fo wenig fann fich beute femand por ber politithen Gefahr bes Rommunismus retten, indem er einfach beffen Exifteng beftreitet ober feine bebrobliche Mubwirfung nicht mobrhaben will und baber ablebut!

Warum feben die demokratischen Staatsmanner bas nicht ein?

Ich glanbe gern, baß es ben Staatsmannern ber bemofratifden Belt teine Frende bereitet, fich mit ben tommuniftifden Problemen gu beichafti-

Allein bas ftebt nicht gur Distuffion. Bollen Srauden fle es nicht, aber fie werben es einmal muffen, ober ihre Demofratie geht fo ober fo in Trime mer. (Lebbafter Belfall.)

Dieje Belipelt wird nicht um bie Erlaubnis anfragen, den Demofratien burch bie margiftifde Diftatur bas Enbe bereiten gu burfen, fonbern fie wirb dies tur. Aufer fie wird baran gehindert, Und biefe Berbinderung wird nicht flatifinden burch eine platonifche Abiage an diefe Erideinung ober ihre mebr ober weniger feierliche Ablehung fonbern fie wirb nur bestehen tonnen in einer Immunifierung ber Bolter gegenüber biefer Bergiftung fomobl als in einer Befampfung des internationalen Bagillentragers felbft. Diefe Immunifierung wird aber um fo notwendiger fein, als gerade in unferem fo febr miteinander verbundenen Europa bas Schidfal ber eingelnen Staaten auch aneinander gebunden ift. 3a. nicht nur dies: Weil diefes Europa eine Bolfer, und Staatengemeinschaft ift, die fich in Jahrhunderten allmählich nebeneinander aufgebaut und befruchtet, und ergangt bat, ift bie Anftedung eines Ctaates in biefer Gemeinicaft nicht nur für biefen Staat bebanerlich, für die anderen aber vielleicht blof intereffant, fonbern im Wegenteil für alle enticheibenb.

Die Zattit des Audentums:

Sie fennen, meine Parteigenoffen und Parteigenoffinnen, ben bisberigen Beg biefes bemerfensmerteften Bonnomens unferer Beit.

In die Bolfer bringt, nine gerufen morben gu fein, die judifche Raffe ein und verfucht gunachft, fich als eine im mefentlichen mit dem banbel und bem Austaufc der Guter beidaftigende fremde Rauf-mannicaft, einen gewiffen wirticafiliden Ginfluß su ficern.

Rad Inbefinnberien führt diefer Progest babin, das die wirticaftliche Macht ber Einbringlinge allmablich an befrigen Reaftionen von feiten bes Gaft. volles Anlas gibt. Diefe untürliche Abwebr beichleunigt im Judentum ben Berfuch burd bie Bortäufdung einer allmählichen Affimilierung nicht nur die hauptangriffstläche als fremdes Bolt gu befeitt-gen, fondern darüber hinaus einen biretten, und awar politischen Einfluft auf bas in Frage kommende Land an gewinnen.

Teils wegen wirticaftlicher Intereffen, tells aber auch aus angeborener burgerlicher Trägbeit werben Die Gefabren biefer Entwidlung von pielen perfannt Die warnende Stimme einfluftreicher ober geiftreicher Menichen wird babei genau fo bewußt Aberhort, wie bies fa nun einmot geldichtlich immer bann der Sall an fein pflegt, wenn die prophezeiten Folgen unangenehmer Natur find.

Co gellingt es biefer jubifden, aber mit ber Sprache ber Gaftvollter operierenben Raffengemeinfchaft, vom Ginflug auf ben Dambel ausgebenb, immer mebr Ginfluß auf Die politifche Entwidlung gu gewinnen. Gie bewegt fich babet ebenfofebr im Boger ber Gurften wie umgefehrt auch im Lager ihrer Opposition. In eben bem Maß, in bem es ihrer Tätigfeit aber mitgelingt, die allerbingt anderen Grunden allmählich fcmacher werdende Pofition eines bynaftifc peranterten Runigstums gu erduttern, perlagert fie ibre Intereffen mehr auf bie Gorderung bemotratifder Bolfebewegungen.

Deutschland ist immun, aber nicht Europa!

behafteren gufammenlaffen fann, fo menig tann in Europa anf bie Daner ein nugliches und fegenpreiches Bufommenleben ber Rationen möglich fein wenn fich barunter folche beitaben, bie, mit infeftiblen Glittoffen behafiet, tein Debi baraus machen, auch bie anderen mit bere feiben Rrantheit anfreden gu wollen. (Bravornfe, Sanbeflatideu.)

es abnild bem beutigen Italien biefer Wejahr gegenfiber bereits immun geworden, b. b.: ber Rationals logialismus bat fich wie ber Fafchismus bemußt, aus unferem vollflichen Organismus jene Schwichen gu entfernen, die einem Ginbringen bolfchemitifcher Gifte Boridub geleiftet baben würden. Er bat beshalb auch feine Aufgabe nicht in einer geiftlofen auberen Refiauration eines früheren Buftanbes erblidt - ber icon bamals unfahig war, fic vor bem bolidewinischen Gift zu retten - fondern er bat bewufit einen inneren Renaufban unferes Bolfofor. pers in Angriff genommen, alfo nicht ben Stoat und I als eine bittere Tatfache feftitellen:

Mllein, fo gefichert Deutschland bente - trop bes forigefesten Berindes ber Mostaner Bers brecherorganifation, ihre Mgenten und ihr Berfenungsmaterial nach Deutschland bereingun fdmuggeln - ift, fo ungefichert ift unferer fibergengung nach ein grober Teil nulerer Umwelt.

Und nichts ift mehr geeignet, und mit ganger Rraft der nationalfogialifeiiden Idee gu verpflichten, ale die flore Erfenntnis, baf wir immitten einer allmablic aus ihrem bisberigen politifchen und wirtichaftlichen Weffige geratenben Welt fteben. Bas andere behaupten nicht feben ju tonnen, meil fie es einfach nicht feben wollen, bas mullen wir leiber

Die Demokratie als Belfershelfer:

Die Demofrotie aber gibt bann erft bir Botands fegung gur Organifation jener terroriftifchen Gebilbe, wie mir fie ale Sozialbemotratie, tome muniftifde Bartei ober bolldemiftifde Inters nationale tennen.

Babrend aber burch die Demofratie ber febendige Abmehrmille en taufend Gormalitäten und por allem bauf ber bewußten Budtung möglicht ichmacher Cingtereprafentanten

allmablid erfridt mird, entwidelt fich in ben rabifafen repolutionaren Bewegungen Die Avantgarbe ber jubifchen Beltrevolution.

Gefellicafiliche und mitticaftliche Schwächen belfen mit, den gerfebenben Annriff biefer nur von judifchen Elementen organifierten bolichemififchen Internationole gu erleichtern.

Co wiederholt fich in diefem Giadium berfelbe Borgang wie im porbergebenben. Babrend ein Teil der "indiichen Mitburger" Die Demofratie befonders durch den Ginfluß ber Preffe bemobiltfiert

ober gar durch das Infammentoppeln mit repa-Intionaren Ericeinungen in ber Gorm von Bolfofronten mit beren Gift infigiert,

traat ber andere Teil des Indentums bereits bie Badel ber bolichemiftifden Revolution mitten in bie burgerlich-bemotratifche Belt hinein, ohne bab pon ihr noch eine wirfungsvolle Abmehr befürchtet au werden brancht. Das lette Biel ift dann die enbaullige bolfdemiftifche Blevolution, b. b. aber nun nicht etwa die Aufrichtung ber Gubrung bes Proletariate burch das Proletariat, fondern die Unterwerfung bes Proleigrints unter die Subrung feines neuen fremben Deren.

Der Aude - eine minderwertige Raffe:

Comie erft einmal bie verbebte, milb geworbene und mabnfinnige Maffe, unterftubt durch die aus den Gefängniffen und Buchthäufern freigelaffenen, afogialen Elemente bie natürliche, arteigene Intelligens ber Bolfer ausgerottet bat und fie auf bem Schaffott gum Berbluten brachte, bleibt ale lebter Trager eines, wenn auch miferablen intelleftuellen Biffens ber 3ube abrig. Denn Es fanbelt fich bei biefer Raffe meber geiftig noch moralifch um eine überlegene, fonbern in beiben Gallen um eine burd und burd minbermertige!

Denn Cfrupellofigleit, Gewiffenlofigfeit fonnen niemals gleichgefest merben einer mabrhaftigen, genialen Beranlogung. Berfen Gie, meine Bolle genoffen, nur einen Blid auf die Bebentung bes Budentume in tommergieller Sinficht und bann einen sweiten auf die wirfitch mertwollen, aus icopferifcher Phantafie, Genialität und redlicher Arbeit fommenben Erfinbungen ober Grobleifungen der Menichbeit. Das Jubentum fann in manchen Landern 90 b. S. aller Intelligengftellen befeben, aber es bat nicht die Elemente des Biffens, ber Auffur, ber Aunft uim, gefunden, geichaffen ober gegengt. Es fann ben Sanbel burd gewifie Mantpulationen in feinen Befit bringen, allein bie Grundlage bes Sanbels, b. die Werte find nicht von Juben entbedt, erfunden und entwidelt morben.

Es ift eine icopferifc burch und burch unber gabte Slaffe,

Daber muß fie, wenn fie jemais irgendmo dauernd berrichen will, gur blutigen Ausrottung der bieberigen intelleftnellen Oberichtebten ber anderen Boller ichreiten. Conft murbe fie boch in furger Beit wieder beren überlegener Intelligens unter-Liegen-

Denn fie find in allem, mas mirffliche Beifinng beirifft, feit jeber Stumper gewefen und Stümper geblieben,

Bie ift ber Mationalfogialismus enigenen ben Prophezeiungen unferes meifen Beurteilers mit biefen erroganten Richtofonnern fertig geworben?

lind baber find mir Rationalfogialiften and fo felbirficher und fo übergengt non ber Ungerfturs barteit unferes Staates. Allerbings feben mir Die fibrige Belt gum Teil als febr gefahrbet an, weil fie bewuft por biefer Grage die Augen falließt

und por allem nicht feben will, daß bie Diftatur des Proletariats nichts anderes ift als die Diffiatur des judifden Intelleftualismus, Bir baben im vergangenen Jahre durch eine Reihenfolge erichutternder ftatiftifcher Belege bewiefen, baft im bergeitinen Cowietrufland bes Proleigrinte über 80 Progent der fubrenden Stellen von Juden befeht find, Bir haben damit die Lage in Deutichland verglichen, in dem ohne 3meifel durch die Arbeit des Rationalfogialismus ohne Anfeben ber Berfon und Derfunft ober gar bes Bermogens die fabigiten Ropfe sur Bifrung berausgefucht und berangebildet werben. Ueber febr vieles bat bamals die jubifche Weltpreffe und auch die Preffe Cowjetruflands, d. f. Cowjete juddad. gefdrieben, aber es murbe fein Bort gebracht über biefen fratifitiden Radmeis ber gefamtlubilden Gubrung bes fogenannien Stoates ber Arbeiter und Bauern".

Bir felbit baben übrigens in Denifchlaus das fa erlebt. Wer find die Gubrer unferer baverfichen Raterepublit gewesen? Wer waren die Gibrer von Spartafus? Ber waren die wirflichen Gifter und Geldgeber unferer tommuniftifchen Bartei? Das tonnen nun aber bie mobiwollenbiten herren Beltbemofraten nicht wegbringen poer andern: es waren mur Juben!

Und fo ift es in Ungarn gewesen, und fo in jenom Teil Spanienk ber gur Belt noch nicht vom eigentlichen fpanifchen Bolf guruderobert ift!

Es gibt baber auch feinen Bweifel, bag es in allen Landern nicht bie Gafdiften, fondern bie jubiichen Elemente find, bie bie Demofratie gu erfdittern verfuchen.

Und es gibt weiter feinen 3meifel, baft ale ein Mittel dazu auch bie Berftorung ber nationalen Produttion bient. Denn wenn femanb burch bestimmte Methoben die nationale Birticaft. eines Landes bewußt vernichtet und damit einen allgemeinen Gütermangel erzeugt, bann fann bies tierende Ungufriedenheit politifc auswerten gu

Jahrzehntelang bat auch in unferem Lande biefes Judentum Die marriftlichen Parteien des Proletarigts ale Sturmbod benutt, aber nicht eima gegen bie Parafiten am notionalen und wirticoftlicen Beben, nein im Wegenteil: im Dienfte ber Baraftien immer nur gegen bie nationale Probut. tion. Es hat biefer nationalen Produttion folange augejest, bis endlich fieben Millionen Erwerbslofe auf der Strafe lagen. Und dies alles unt in ber Soffnung, and ben fieben Millionen Ermerbelofen endlich boch noch die bolicewiftifche Revolutione. armee aufftellen gu tonnen. Dit ibr hoffte mon bann ble nationale Intelligens in unferem Bolt genau fo ausrotten gu tonnen, wie man dies jest in Spanien gu tun verfucht und in Rufland geien bet.

In diefem Rampf, ben ausgerechnei ber Inde als bas führende Element foginler Gerechtigfeit organifiert und leitet, wird aber nicht ein einziger Jube felbft als foglat abträgliches Element angegriffen, Rur dort, wo eine voltogebundene Gubrung nicht mehr vorhanden ift, beginnen fich bie lehten Triebe des Juden ansquieben.

Die minderwertialte Gubrnug, bie für bie Mens fchen gu benten ift.

beginnt fich donn wie in CowjetruBland gegenfeitig felba abzuichlachten und auszurotten.

Wenn aber jemand biefen icheinbar foglalen Welltampf nur führt, um am Ende in der Form einer brutalen Diftatur die Angehörigen frember Bolfer unter bie Gubrung biefer Raffe au amingen, und fich dabet bemubt, biefen Borgang au einer Beltrevolution andgumeiten, dann ift an einer folden Entwidfung nicht nur jeber dirett Betroffene intereffert, fondern auch jeder indirett daburch Bedrobte

Dice gilf für Deutidland!

dennichtiliebet und errantwertlich für Teilite Er. Mold Minkoner Helbertreier bei hauptschildireit a. perunentlich für Abener, Wissenschild zu haben der Stützenschild zu Abener Will Willer Minkolibertiche Wolfen. Gender und Bilderberefte Aust Willbeim Fennet – Kageigen und wieldliche Minkolibertrei Jakob Jaube fannteil zu Kageigen und wieldliche Minkolibertrei.

Cetaulgefen, Deuder und Berleger : Neue Mannbelmer Beltung En Brig Cobe & Go., Mannbelm, R 1, 4—6 Contiffeitens in Derlin Dr. C. 7. @ Gnifer, Beilin-friedenen,

Mittagnellage ber Aufgele Au. Aufgele B filer 20500 Abenbeuflage ber Unigele Au. Aufgele B über 20000 Bur heit Preitlifte Mr. 8 günig Bur unwerlangte Beitrige feine Cemille . Ribellenbung nur bei Rifdperia

Co wenig man in einer Soule gefunde fins | das Staatlide in ben Mittelpuntt gestellt, fonbern ber mit ben von einer anftedenben Rrantbeit | das Bolf und bas Bolfliche, Bie richtle biele Mebeit

Comeil co fic nun um Deutichland handelt, fo ift

gegenüber ber beablichtigten burgerlichen ober monerdiiden Reftauratienspolitif mar, mogen Gie am beiten unter ben Ginbrilden des Ablantes gerade einer folden Rund-gebung, wie fie in ben letten acht Lagen die Stadt der Reichsparteitage erlebt bat, ermeffen.

Die Judenfrage das entscheidende Problem:

Die Welt befindet fich im Buftanbe eines fich Heigernben Anfruhre, beffen geiftige und fachliche Borbereitung und Gubrung ohne 3meifel von ben Machthabern bes jubifden Bolfdewismus in Modfau ausgeht.

Benn ich diefes Problem fo bewußt als ein labifdes binftelle, dann miffen Sie, meine Barteigenoffen und Parteigenoffinnen, daß dies nicht eine unbewiesene Annahme ift, jondern eine, burch nicht wogzustreitende Belege bewiefene Tatfache.

Es liegt in der Ratur der Tragbeit der Menichen, einen in ihrer Beit gegebenen Buftanb als ben non jeber felenben und daber auch für immer bleibemben anguieben. Diefer Tragbeit aber auch Angit im geicichtlichen Denten fieht aber die gelatcht. liche Beraulwortung gegenüber: namlich bus Werantwortungsbemußtfein all berer, die nicht unt unffen daß bas Leben ber Bolfer ben Regeln einer naturbedingten Gefehlichfeit entfpricht, fonbern

eigenen Bolfes und anbrer Bolfer ein gutreffenbes Bilb über die Uriaden ober bie Bebingungen des Emporfrieges ober des Berfalls ju machen vermögen.

Wir wiffen es beute, daß bas, was por uns als das vollendete Gebilde Staat" ftebt, im Laufe von Jahrtaufenden erft fünftlich entfranden ift, als das Reinitat eines Entwicklungsprozeffes, der durch das natürlichte Recht auf biefer Welt feinen enticheidenden Anfang und Ausgang erhielt: nämlich durch das Recht ber Befähigung und der Rraft, der Billens. ftarfe und der beroifden Gefinnung!

Alle unfere europätiden Staaten entfranben burch uripranglide ficine Raffenterne, bie aber als bie wirflich fealtwollen und bamit geftaltenben Gal toren biefer Gebilbe anguiprechen finb,

Wie war es in Rugland?

Man icariften feben wir aber biefe Tatfache be-Die fich auch aus der Benninis der Befdichte ihres I ftaigt in folden Staaten, bei denen noch in unfere I das eine ift bier festauballen:

Spanien ift uns und der Welt ein warnendes Beispiel:

Denn wie nötig es ift, fich mit diefem Problem bu befaffen, fonnten wir im lehten Jahr gur Genilge ftubieren.

Bie Gie miffen, ift in Spanien biefer fubifche Bolichemionno nach einem abntichen Berfahren über ben Ummen ber Demotratie gur offenen Revolution geichritten,

Es ift eine grobe Berbrebung ber Taifachen, wenn bebauptet wird, bag bie Solicemigitiden Bolfounter-

druder dort die Trager einer legalen Gewalt, und die Rampfer des nationalen Spaniens illegale Revolutionare maren.

Rein! Wir sehen in den Mannern des Genes rals Franco das echte und vor allem das bleis bende Spanien und in den Usurpatoren von Basteucia die von Wostau besoldete inter; nationale Revolutionstruppe, die zur Zeit Spanien und morgen vielleicht wieder einen anderen Staat heimsucht.

Wir haben ebensoviel Interesse an Spanien wie die anderen:

Ronnen wir nun biefen Borgangen gegeniber gleichgulitig fein? Ich mochte gunacht eine farge Feftfrellung treffen:

In der Presse unserer weitlichen Demokratien und aus den Reden mancher Politister vernehmen wir immer wieder, wie groß die natürlichen Interessen dieser Mächte sind. Es erscheint den Bertreiern dieser Staaten ganz selbstwerständlich, daß füre Interessen sowahl jedes Moer als auch jeden Staat in Europa einschließen und auch über Europa hinaus einsache, von der Ratur allgemein gegedene sind. Umgekehrt erleben wir sosem erstwicken der Empörung, sowie ein nicht zu diesem erstwieden der Empörung, sowie ein nicht zu diesem erstwieden Best ebensalts von bestimmten Interessen, die außerhalb seiner eigenen Grenzen liegen, zu iprechen wagt. Ich möchte nun dieser Anmaßung gogenüber hier folgendes erklären:

Mus England und aus Frankreich boren wir immer wieder die Behauptung, in Spanien heilige Interessen zu besiten. Welcher Art jind die se nun? Sandelt es sich um politische oder um wirtschaftliche Interessen? Soll es sich um politische Interessen, so verstehen wir dies genau so wenig, wie wir es nicht begreisen würden, wenn jewand behaupten wollte, in Deutschland politische Interessen zu bestieden. Od und wer z. B. in Deutschand regiert, geht außer und wer z. B. in Deutschand regiert, geht außer und sumindest solange nieden detten gagen andere Staaten beabsichtigt oder gar aussischer.

hat man aber in England und Frankreich be-Rimmte wirticaftliche Jutereifen in Spanien im Auge, dann wollen wir dies ohne weiteres jugefteben, nur muß feftgeftellt werben, daß wir genan biefelben wirifcaftlichen Jutereffen auch für uns in Anfpruch nehmen,

das heißt mit anderen Borien: das nationaliogialiftische Deutschland versolgt 3. B. den Berfuch der judischen Weltrevolution in Spanien daber mit angespanntem Intereffe, und zwar nach zwei Richtungen hin:

Unfere Buniche bezüglich Spanien:

1. So wie England und Frankreich es nicht wünichen, daß in Europa eine Berschiedung ber Rräfteverhältniffe eintritt, etwa nach ber bents ichen oder nach der italienischen Seite fin, so wenig wünschen wir, daß eine Berschiebung der Aräfte eintritt im Sinne einer Bermehrung ber bolschemistischen Macht,

benn; wenn in Italien ber Faichismus berricht, fo ift das eine rein italienisch-nationale Angelegenheit. Es würde eine Dummbeit fein, zu unterstellen, daß diesem faichitischen Italien von einer außerhalb liegenden Stelle Anweisungen oder gar Befehle gegeben werden konnten.

Roch bimmer marbe es fein, au behaupten, daß dieses faschiftische Italien eiwa ein Bestandteit einer größeren, darüberftechenden faicht fichen internationalen Organisation fei. Im Gegenteil. Es liegt im tiefften Wesen des Faschismus und des Rationalsozialismus begründet, daß es fich hier um politische Lehren handelt, deren Ideologie und Wirtsamseit nur innerhalb der Grenzen der eigenen Boller liegt.

Genau so wie man in England und Frankreich vorgibt, benuruhigt zu sein wegen des Gedankens, daß Spanien vielleicht gar von Italien oder Deutschland beseit werden könnte, genau so entsetz sind wir angesichts der Möglichkeit, daß es von Sowjetruhland erobert wird! Diese Eroberung braucht dabei keineswegs in der Form einer Beschung durch sowjetrufische Truppen zu erfolgen, sondern sie ist in dem Augenblid eine vollzogene Tatsache, in dem ein bolschwisertes Spanien Sektion, d. h. ein integrierender Bestandteil der bolschwistisch mosskanischen Zentrale geworden ist, eine Filiale, die von Moskan sowohl ihre politischen Direktiven als auch materiellen Subventionen erhält. Ueberhanpt: Birsehen in sedem Bersuch einer weiteren Ausbreitung des Bolschenismus in Europa grund sätzich eine Berschiedung des europäischen Sleich gewichts. (Branssender Bestall.) Und so wie England interessiert ist an der Berhinderung einer solchen nach seinen Aussalall.) und so wie England interessiert ist an der Berhinderung nach unserer Aufssellung!

Bir muffen es dabei kategorisch ablehnen, Belehrungen entgegenzunehmen über das Wesen einer solchen bolichemistischen Gleichgewichtsverschiebung von Staatsmännern, die auf diesem Gebiete nicht das Wissen haben wie wir und auch nicht in der Lage waren, sene praktischen Ersahrungen zu sammeln, wie wir es leider mußten.

2. Nicht weniger schwer wiegt darüber hinaus die Tatjache, daß eine solche buljchewiftliche vollitische Gleichgewichtsverschiedung vor allem identisch ift mit einer wirtschaftlichen Entwicklung, die in dem nun einmal so eng miteinander verdundenen europäischen Staatemgebilde nur pun tatastrophalen Folgen sein kann.

Denn: ber erfte fichtbare Erfolg jeder bolichemiftifchen Depolution ift gunachft teine Steigerung ber Brobuftion, fondern eine totale Berftorung der por-Bundenen wirticaftlichen Werte jowohl als aller wirticoftlichen Funftionen in ben bavon betroffenen Banbern. Run lebt aber bie Belt nicht von ben von Zeit zu Zeit irgendwo abgehaltenen Weltwirt-schaftstonferenzen — wie es die Erfahrung bewiesen hat —, sondern fie sebt vom Austausch ihrer Gitter und damit primar pon der Buoduftion der Guter. Benn alfo burch einen verbrocherifden Babnfinn allmablich die Guterproduktion in den einzelnen Stagten vernichtet wird, dann tonnen bie Folgen nicht burch Belimirtichaftatonferengen befeitigt merben, fonbern fie werben gwangsläufig auch auf jene Boller fibergreifen, die innerhalb ihrer eigenen Grengen por bem Bolichemismus felbit gefichert find, aber durch die Ari ibrer wirticafiliden Berflechtung mit ben fo beimgefuchten Bolfern wichtige wirifchaftliche Begiebungen verlieren merben.

Dies mag nun a. B. bas reiche Großbritannten gar nicht intereffieren. Bielleicht ift es
für England auch ganalich gleichgültig, ob Spanien
eine Bufte wird, wirtschaftlich anm befannten bolichewistischen Chaus ruiniert wird ober nicht. Bielleicht bentt England in dieser spanischen Frage
wirflich nur politisch.

Allein für uns Dentiche, die wir nicht die Moglichfelt besigen, unieren Sanveldverfehr auf ein eigenes Weltreich an verlagern. in Europa, und amar so wie ed heute ift, eine der Borausjegungen für unsere eigene Erriftenz. Ein bolichemistisches Europa würde jede Sanbelspolitif unseres Staares unmöglich machen, und zwar nicht weil wir nicht Sandel treiben wollen, sondern weil wir feinen Sandelspartner mehr befämen.

Dies ift baber une nicht eine Angelegenheit theoretifder Betrachtungen, moralifder Befümmerniffe, allerdings auch fein Problem gu internationalen Fragen — benn wir haben nicht soviel Respett vor ben internationalen Institutionen, als daß wir auch nur eine Sefunde glaubten, von ihnen außer Redenbarten irgendeine praftische hilfe erhalten gu fonnen — sondern eine der lebonswichtigiten Fragen. Wir wiffen es gang genau:

Wenn Spanien endgültig bolicewistisch geworden wäre und sich bann diese Welle vielleicht über das übrige Europa weiter anögebreitet hätte, dann würde dies für Dentickland eine schwere wirtsichaftliche Katastrophe bedeuten. Denn wir müffen nun einmal mit diesen Ländern im gegenseitigen Güteranstausch kehen, und zwar im nackten Intersse der Erhaltung des Lebens des deutschen Boltes selbst.

Der Bolferbund - der große Berfager

Wir alle find und nun besten bewußt, daß im Falle einer solden Entwicklung der Genfer Bolfer. bund vermutlich dieselbe Rraft entwickeln würde wie einft unser eigenes dentsche Frankfurter Bundesparlament. Wie wenig von einer solchen internationalen hilfe überhaupt zu erwarten ift, seben wir doch schon heute.

Kaum begann in Spanien ber bolicewistische Anferuhr, als nicht nur der handel mit Deutschland so, sort durückging, sondern vor allem auch über 15 000 Reichsangehörige dieses von inneren Unruhen zerrissene Land verlassen mußten, Ihre Geschäfte wurden geplündert, deutsche Schulen gerftort, die Gemeinschaftsbänser aum Teil angezündet, das Bermögen aller dieser sießenen Wenschen war mit einem Schlage vernichtet. Sie sind um die Ergebnisse jahrelanger redlicher Krbeit gedrache worden. Ich glaube nun kaum, daß sie der Bölkerbund dafür entschälegen wird. Wir kommen in Lennund desen auch mit gar keiner Gitte zu ihm. Wir wisen, er hat seine eigenen Probleme und Aufgaben.

Er muß fich g. 2). feit Jahren bemüßen, bie verichiebenen margiftifden und jubifden Emigrationen gu unterfifigen, um fie fo am leben gu erhalten! (Inbeinder Beifall.)

Europäische Solidarität und deutsche Zwangslage:

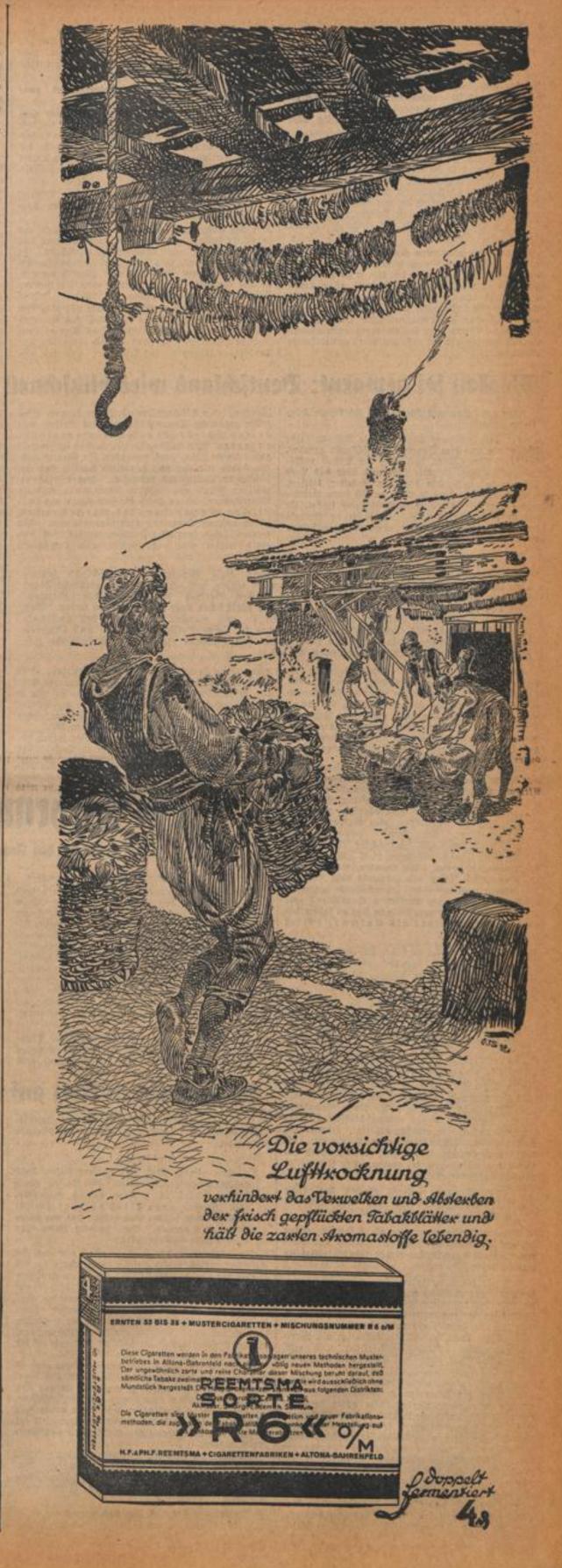
3ch ftelle ja auch nur fest, was ift! Wir befigen baber ein ernftes Intereffe baran, daß fich biefe bolichemiftifche Best nicht weiter fiber Europa ausbreitet.

Im übrigen baben wir mit einem nationalen Frankreich &. B. im Laufe der Geschichte natürlich wiele Kudeinanderschungen gehabt. Allein irgendwie und irgendwoo gehören wir doch in der großen europäischen Bölkersamilie zusammen und vor allem, wenn wir alle gans in unser Innerstes bliden. Dann glaube ich, möchten wir doch leine der wirklichen europäischen Aulturnationen vermissen oder sie auch unr wegwänischen. Bir verdanken und nicht nur mancherlei Aerger und Leid, sondern doch auch eine ungebenere gegenseitige Befruchtung. Wir gaben und ebenso Borbilder, Beispiele und Belehrungen, wie wir uns aber auch manche Frende und vieled Schone ichemkten,

Sind mir gerecht, dann haben mir allen Grund, und gegenfeitig weniger ju boffen als und gn bemunbern!

In dieser Gemeinschaft europäischer Aufturnationen ist der jüdische Weltvolschemismus ein absoluter Fre motorper, der nicht den geringsten Beitrag zu unserer Wittischaft oder unserer Auftur stistet, sondern nur Berwirrung anstistet, der nicht mit einer einzigen positiven Leistung auf einer internationalen Schau des europäischen und des Welt-Lebens aufwarten fann, sondern unr mit propagandistischen Tabellen und verlogenen Itsern und deberischen Plataten.

Ich muchte babei auch nicht verfanmen, jenen gu antworten, die mit Beharrlichteit ber Rotwen, bigfeit internationaler Weltwirtschaftsbegiehnns



gen, ihrer banernben Berbefferung und in Bus fammenhang bamft ber internationalen Ed ibaritot bas Wart reben, und bie nun glauben, bettagen gu miffen, daß fich bas nationalfogialiftifche Dentichland nach ihrer Meinung in eine gewollte Bereinfamung gurudangieben verfuct,

36 babe fcon betont, wie groß ber Fertum der Siagiomanner ober Beitartiffer ift, Die fo eimaß genfilich glauben. Er wird burch bie prafilice Birelichteit ichlagend miberlegt. Bir haben weber bie Luft noch die Abficht, politifc ober mirticoftlich Eremiten gu fein!

Deutschland bat lich gar nicht ifoliert, und gwar weder politifc noch wirticaftlicht Richt politifc ifoliert, denn es ift im Gegenteil beitrebt, mit allen denen gufammengnorbeiten, die ein wirflich europaifdes Gemeinicaftegiel im Ange bebalten. Bir lebnen es nur tategoriich ab, und mit jenen gufammentoppeln au laffen, deren Brogramm bie Bertiorung Europas ift und die ans diefem Brogramm auch gar fein Sehl machen!

Dit bielen Ciementen ein Bufammengeben obdern beift nur: fich ficern. Itm fo großer ift baber auch unfere Entichloffenbeit, mit allen benen eine Berftondigung au fuchen und au finden, die nicht nur von Solidarität reden, fondern die fie vor allem auch ernftlich wollen, und zwar nicht eine Colidarität im negativen Sinne einer gemeinsomen Berftorung, fondern im pofitiven eines gemeinsamen

Rod mabufinniger aber ift ber Bormurf, wir suchten eine wirtschaftliche Folierung. Ich glaube, unfere Dandeldgiffern find bie befte Biberlegung biefer durch nichts begrundeten einfaltigen Meinung, Allein felbft wenn unfer Danbel nicht madfen murbe, fo munichen mir tropbem feine wirt. icaltliche Molierung, fonbern

wir würden fie bochftens erleiben, und gwar gegen unferen Wunich.

Diefe wirtichafiliche Ifolierung aber muß gang awangslänfig in bem Augenblick Commen, in bem Europa bolichemifriich murbe. Bir erleben allerdings das erheiternde Schaufpiel, bas gerabe bie Preffe Der Banber, in denen man glaubt, uns immer jugunften einer fratteren Beteiligung an ber Beltwirticoft gureden gu muffen,

fofort gu forcien beginnt, wenn gum Beifpiel befaunt wird, bag wir mit bem nationalen Epas nien Gefchäfte machen!

Daß wir diefem nationalen Spanien Majdinen und weiter liefern und diefes nationale Spanien uns dafür Robftoffe und Bebenomittel gurudgibt. 3a bier tun wir bas, was biefe Weltwirtichaftsapoftel bauernd wünschen! Beshalb nun plöglich die Emporung barüber? Rein! Bir fennen die inneren Urfachen bafür nur zu genau.

Es ift ber Merger barüber, daß wir ung nicht nur nicht Bolieren, fondern im Gegenteil, bag wir eine fefte Anlehnung gefunden boben an Stooten mit abnlichen 3beaten und einer abnlich bentenden und banbelnden Bubrung. 3ch faun aber bier nur wie- 1 Deutschland!

berholen, daß für Deutschland eine anbere Orientierung gar nicht möglich ift. Denn; wir find an Europa mehr intereffiert als es vielleicht manche andere Lanber au fein brauchen. Unfer Band, unfer Bolf, unfere Rultur, unfere Birticoft find aus ben allgemein enropaifden Bebingibeiten berausgewachen. Bir mitfen baber ber geinb jebes Berfuches fein, in biefe enrophifche Bolferfamilie ein Element der Berfehung und Berftorung im eingelnen und gefamten binein-

Augerbem ift und Dentichen ber Gedante, bag bieles Europa ausgerechnet von Mostan birie giert ober regiert werben fonnte, ein einfach unerträglicher.

Wenn in anderen Staaten eine folde Anmagung als politifche Forderung geduldet wird, dann tonnen wir dies nur mit Erstounen und Bedauern gur Renninis nehmen. Gur uns jedenfalls murbe aber idon die Moge Borftellung Direttiven aus einer fo tief unter und ftebenden Belt entgegenaunehmen, ebenfo lächerlich wie emporenb fein. Außerdem ift der Anfpruch einer

ungivilifierten jubifden bolfdewiftifden internationalen Berbrechergilbe.

von Mostan aus fiber Deutschland als altes Aulturland Europa gu regieren, auch noch eine Frech. heit. Mostau bleibt Mostan und Sowjetrufland umertwegen Comjetrufland. Unfere beutiche Sauptftadt beift ober jedenfalls Berlin und im übrigen bleibt Deutschland Gott fei Dont immer noch

Moskau sei gewarnt: Deutschland wird blitzschnell handeln!

Man foll baber auch fiber eiwas fich feiner Taus | foreden, jeber Biederholung fruberer innerer Ein-ung bingeben: foung bingeben:

Der Rationalfogialismus bat die bolicewiftifche Beligefahr aus bem Inneren Deutschlands gebannt. Er bat dafür geforgt, daß nicht ber Abbub vollefrember ifibifder Literaten bet und liber bas Broletariat, das beißt den deutschen Arbeiter, biltiert, fondern daß das deutiche Bolt endlich feine Bestimumung begreift und feine Gelbftführung findet. Er bot unfer Bolt und damit das Reich im fibrigen immun gemacht gegenüber einer bolichewiftlichen

Abgefeben bavon wird er auch nicht bavor gurud-Sollte sich aber jemand unterstehen, von außen diese Gesahr an Deutschland herans oder nach Deutschland hereinzutragen, dann mag er wissen, daß der nationalsozialistische Staat sich anch sene Wassen geschaffen hat, um einen solchen Bersuch blitzschnell niederzubrechen. Daß wir heute noch vergessen haben. Daß wir heute noch bessere Toldaten sind, das wird benen sie und glauben. Daß aber der nationals sozialistische Staat mit einem anderen Fanatismus für seine Existenz eintreten und kämpsen würde, als das bürgerliche Reich von einst, daran soll niemand zweiseln! (Stürmische Zusstimmung, immer wieder ausbraulender Reifall.)

ftimmung, immer wieder aufbraufender Beifall.) Die Beit ber parlamentarifden Comine bes | beutiden Bolfes ift porbei und wird nicht mebr wiederfebren, Bir alle baben ben einen großen Bunfch, daß das Schidfal uns den notwendigen Frieden und alle die Beit geben moge, die innere Regeneration und das Werf unferes großen inneren Mufbaues zu nollenden, und gwar in einem wieder gur

Befinnung gefommenen Guropa gu pollenden,

Wir haben nicht bie Abficht, irgend jemand ann berem unfere Gedauten ober 3beale son und aufandringen, moge aber auch niemanb verfinden, uns feine Meinung aufgnottropieren! Bor allem moge es enblich ber verbrecherifche Mostaner Comjetiomno unterloffen, feine Barbaret meiter ansgabreiten, um bamit weun möglich, auch und ungliidlich ju machen! Die Beit, in ber man einem mehrlofen Bolf alles gumuten tonnte, ift porbei. Die Bomben, bie auf unfer Pangerichiff fielen, haben bamalo nicht nur bem Ramen nach ball Schiff "Dentichland" getroffen, fanbern auch vom wirflichen Dentichland jene Ermiderung erfohren, die pon jest ab jedem folden Berfich fofort ale Untwort auteil merben mird.

Bar menigen Monaten noch bat England für Diefen Alfr ber Gelbftbilfe feinerlei Berftanbmis auf-

Lernt auch England um?

Co ift für und nun intereffant, beute au feben, in welch turger Beit die britiche Deffentlichfeit ibro eigenen Auffaffungen über folche Borgange über Bord warf, um fic nun mit Grundfagen gu befreunden, die wir damals beidligten. Allerbings, bledmal find ja brilifde Ediffe Db. fteht beute genau fo binter feiner Wehrmacht wie feine Behrmacht por ibm ftebt. Roch niemals in unferer Geschichte ift bas gange beutsche Bolf in einem Reich einiger gewesen als jest. Immer gab es friiber noch Differengen ober Borbebalte, Die teils frammedmäßig, tonfeifionell ober bynaftifc und fpater parteilich begrundet waren. Die Beit Diefer Borbebalte ift beendel.

Die Millionen unferes Bolfes find bente bem Rationalfogtaliomus und bem untionals forialitiifen Staat bedingungslog ergeben,

Beltanicaunug und nationale Difaiplin treffen fich auf einer Gbene. Geiftige Benfung und politilde Gubrung der Ration finden ihre Befraftigung im politiiden Billen.

Mis mir por gebn Jahren gum erftenmal in diefer Ctadt und anlählich eines Parteitages als Rationallogialigien trafen, maren wir eine Beine Gemeindatt teils verlannter, teils verichriener 3dealiften. Und ichwebte damals ein neuer Staat por, der ber machtmubige Reprofentant fein follte für ein innerlich erneuertes beutiches Bolf. Beute, nach gebn Jahren, find Bolf und Ctoat gur Camale prophegeiben Einbeit verichmolzen.

Bibrend um uns viele Lander von den auch uns bon früher ber befannten repolutionaren Ericeinungen beimgelucht wurben, ober unter ber Berriffenheit und Unficerbeit ihrer Bebensauffaffungen und damit Lebenszielfebung leiden, bat biefes neue Dentimland nicht nur die Geichloffenheit feines ftaatlichen Einfahes, fondern auch die Ueberzeugung von der Richtigfeit feiner volflichen Gedantenwelt und Bieljehung erhalten.

Dier murichierten in diefen Tagen viele hunderttaufende an ihnen porbel, alle gleich mabig aulperimics mie die Grenabiere beiter Megimenter. Wher das ift miche bas enticeibenbe. Rein 3mang bat fie hierbergeführt, ber innere Gleich-

ben entichtebenften Mitteln entgegen. gutreten. Bir Rationalfogialiften find im Rampfe gogen diefen Seind groß geworden. In über 16 Jahren haben wir ibn geiftig, weltanichaulich und tatfachlich in Deutschland vernichtet. Beder feine unanbligen Morde und fonftigen Gewalttaten, noch die Unterftugung, die er burch die damaligen marxi. tifden Madthaber bes Reides erhielt, baben unferen Giegesgug verhindern tonnen. Bir werden beute forgfältig daraber machen, daß niemals wieder eine folde Gefahr über Deutschland

flong ihrer Geele und bie gleiche Mubrichtung ihres Bollens führt gu biefem auberen wunderbaren Bild ber Gefchloffenbeit. hunderttaufenbe haben fie fo por fich gefeben. Allein fie find ja nur bie Borbut diefer großen beutiden Bolts-Armee, die binter ihnen

Die Spipe eines Schwertes haben fie erblidt, bas unfere Beimat ichirmt und unfer aller eigen ift.

Warum Parteitag der Arbeit?

Daß fic Deutichland mieder an folder berrlichteit erhob, ift aber nicht ein Bunder bes Bufalls, fondern auf allen Gebieten biefer Erhebung bas Ergebnis von ebensoviel Ueberlegung und Dut wie Gleiß und Arbeit. Beld' eine unermehliche Beiftung umfangen diefe 17 Jahre, die nun feit der Grundung ber Bewegung vergangen find! Es ift beute fo leicht, bas geichloffene Refultat gu bewunbern, aber fo fchwer, ju ahnen, mas an Arbeit, an Opfern, on Gleift und Tapferfeit notwendig mar. um dieje Ergebniffe gu ergielen.

Berfteben fie nun, meine Barteigenoffen, warum wir angefichte eines fo ftrahlenden Erfolges menichlicen Ronnens und Gleifes diefem Geft ben Ramen "Barteitag ber Arbeit" gegeben hoben?

36 fann bie Stunde nicht follegen, ofne nun aber all benen gu banten, die mir bei biefer Arbeit ibre Dille gaben, die es mir burch ihre Mitarbeit erft ermöglichten, das gewaltige Wert der Aufrichtung des Reiches durchguführen.

Des einen Rraft wird angefest aum Aufbau eines Reiches, die Rraft bes anderen verbraucht fich für leine Gruppe ober feine Rompanie. De politifcher

Alltpräsident Masarnk gestorben



(Guntmelbung ber RM 8.) + Prag, 14. September. Der Aliprafident Mafarnt ift bente früh um 3.29 Uhr auf Echlog Lana im 88. Lebensjahr geftorben.

über ihrem Bolf erfüllt gut haben. Und ebenfo wendet fich in diefem Angenblid aus tiefftem Bergen ber Dant an jene ungabligen bentiden Granen für ihre verftandige Mithille und vor allem an bie deut. den DRatter, ble in dem Streit einer Generation durch das Weichenf ibrer Rinber ben legten Ginn und ichonften Wert gegeben baben.

Moge une der allmachtige Gott wie bieber fo in alle Bufunft feine Gilfe geben, um unfere Pflichten fo gu erfullen, bağ wir vor unierem Bole und feiner Geichichte in allen Goren gu besieben vermogen.

In wenigen Stunden rollen die Buge mit den Sunderstaufenden von Teilnehmern wieder in die dentschen Gaue hinaus. Alle aber werden fich mit einem beißen bergen guruderinnern an diefe abermalige große Schau der nationalfogialiftifden Bar-tei und des nationalfogialiftifden Staates.

Und Gie werben mit fich nehmen das ftolge Befühl, wieder Bengen gewesen au fein der inneren und außeren Erhebung Ihres Bolles. Moge es Ihnen aber bewuft werden, bag damit eine Soffnung von Jahriaufenden und bas Gebet vieler Generationen, die Buverficht und ber Glaube ungabe liger großer Manner unferes Bolles endlich feine gefchichtliche Berwirklichung erfahren bat.

Es ift endlich erftanben, bas Germanifche Reich Deutider Ration! (Alles hat fich von ben Plagen erhoben, Orfanartiger, nicht enbenber Beifall brauft bem Gilbrer entgegen.)

Mle der Gubrer geendet bat, bricht ein minute n. langer Ortan des Beifalls, des Jubels, der Berebrung und des Dantes los. Er wiederholt fic, als Rudolf Deg das "Sieg Deilt" auf den Führer in diesen Tagen im Geifte mitangetreten ift.

Rührer, Offisier oder Beamter, ob Mitfampfer oder ansbringt. Ans beisem Gerzen fingen die Jehnstenden Goldaten unsere nationalfozialiftische Gen Ereignisse einander die Dande reichen in dem Behrmacht, die Gesamwasse der Beamen Bowastiein, eine große Pflicht gegene dann den 9. Reichsparteitag für geschossen.

Die Wehrmachtsparade vor dem Tührer

12 000 Mann, darunter das Infanterie-Regiment 110, ziehen an ihrem Oberften Befehlehaber vorüber

dnb. Mirnberg, 18, Geptember.

Das triibe Bormitiansmetter in Marnberg fand in den Mittageftunden durch einen leichten Regen feinen Abichluß. Die Bolten lichteten fich, die Conne brach durch, und fo lag der Raum der Bepelinmiefe in einem festlich ftrablenden Glang ba, als Taufende rungen der Wehrmacht vor dem Gubrer beigumobnen. Auf den Tribanenplägen berrichte eine unvorfiellbare Bulle, wie feftgeformte Maffen fanden die Menichen eng aneinandergeprest, Tropbem tonnten Bebnlaufende feinen Plat mehr finden und mußten auf bem meiten Borgelande vor der Beppelinmicie

Um 18.30 Uhr begann ber Ginmarich ber Truppen auf bas große Gelb und nach 27 Minuten fanben nicht weniger als 12 000 Manu, 1500

Run richtete ber Buhrer und Oberfte Befehle.

haber an bie Angehörigen ber Wehrmacht folgende

Solbaten!

Bum pierten Male feib ihr auf Diefem Gelb

anlählich bes großen Tages ber Nation ange-

treien. Bieles ift feitbem anbers gemorben,

nicht folechter, aber alles beffer! Dentich.

land ift bente iconer und grober und vor allem

ftarfer ale bamale. Der fichtbare Beleg für

In wenigen Bochen wird ein Teil von ench bie

Rafernen verlaffen und mieber gurudtebren in bas

burgerliche Leben, 3mei Jahre Dienft am beutichen

Bolt und damit an unferer Beimat: Diefe amet

Jahre habt thr nicht nur Deutschland gegeben, fon-

bern fie find auch euch felbit gegeben morben! Denn

in biefen gwei Jahren feib ihr nicht nur Golbaten,

fondern por allem Manner geworden, Manner, auf

bie die Ration Grund bat ftols ju fein und auf die

es nicht nur möglich geworden, dem Deutiden Reich

nach außenbin die Freiheit gu erringen, fondern au ,

die großen Arbeiten angufangen und durchguführen,

die ibr beute in Deutschland febt. Bor allem aber

fonnten wir dadurch unferem Bolf in einer Beit der

Unrube und ber allgemeinen Unficherheit ben Grie-

morden, die ichwach waren, fondern immer nur jene,

die ftart gewesen find. Das aber Deutschland beute

wieder fart ift, bantt es in erfter Linie feinen

Ge find noch nie bie Bolter vom Frieden gefegnet

Dentichland hat ench lieb und por allem; eg ift

Durch bie fich entwidelnde dentiche Bebr aber ift

biefe Starte feib ibr fetbit!

fie und beute grengenios ftolg ift!

Mn(pradic:

"Deutschland ift ftolz auf euch"

Pierbe und 1400 beipannte und motorifierte Gahrs | senge in Parabeauffiellung an Ort und Stelle.

Bunet 14 Uhr ertlang' ber Prafentiermanic und mit profentiertem Gewehr erwarteten die Truppen ihren Oberften Befehlababer, ber von ber Menge auf ben Tribinen mit braufendem Jubel empfangen murbe. Bor ber Tribune murbe er pon Reichstriegsminifter Generalfeldmaricall pon Blom. berg und ben Oberbeschlöhabern der brei Bebrmachtstelle, Generaloberft Freiherr von Griffd, Generalabmiral Dr. h. c. Maeber und Generaloberft Göring, empfangen. Rachbem ber Gufrer die Ehrentribfine betreten hatte, melbete ibm ber Oberbefehlahaber ber Behrmacht bie angetretenen Truppen,

Boil Solbaten!" grubte ber Gubrer, und begeiftert tam die vieltaufenbfrimmige Antwort: "Deil,

einer unvergänglichen tubmpollen Berfangen.

land lieb gu baben, benn auch ihr tount wieber

ftola fein auf ener Bolt, ouf eure Beimat, auf

unfer Dentides Reich! Dentidiand "Bieg Beil!" Begeiftert erflangen Die Lieber ber Ration. Der

Abmarich der Truppen vollzog fich noch ichneller als

ber Aufmarich; noch nur neun Minuten batten bie

letten Formationen bie Beppelinmiefe verlaffen.

3hr aber habt genau fo Grund, Dentich-

Saupttribune errichteten Podeft berab abnahm. Generalfeldmaricall von Blomberg marichierte, ben Gubrer mit bem Marichalltob grugend, an ber Spihe der Berbande porliber,

Es folgen bie Oberbefehlshaber ber drei Bebrmachtsteile, die fich dann mit dem Generalfelbmars fcall sum Giftrer auf bas Pobeft begaben.

Eine Stunde lang jogen bie Truppen an ihrem Oberften Befehlebaber porbei. Buerft bie Schubenfompanien und bewannten Rompanien ber 3nfaus terieregimenter 34 und 110, dann als Bertretung unferer Ariegomarine die Marineunters offigierstehrabteilungen I und II und vom driften Behrmachtsteil ein Regiment ber Luftwaffe. Der Borbeimarich biefer Gubtruppen erfoligte in Ber Reihen burch bie machtige Blods gebilbet wurden. Dann gogen in leichtem Trab bie drei Schwadro-

nen des Ravallerioregiments 17 in 18er-Reiben und in der gleichen Gangart die leichten und fdweren bespannten Teile des Artillerielehrregimente, ber Radrichten-Lehr- und Berfuchenbieifung vorbei. hierauf feste fich am Ofitor eine lange Rette von Fahrzeugen der motorifferten Trup. pentelle in Bewegung, voran bie Pangerabwehrabteilung 10. Mit ichnurgerobe ausgerichteten Gabrgeugen gogen fie in longfamer Gabrt an dem Gubrer vorbei. 3hr folgten die Pioniere und motori-fierten Teile ber Rabrichten-Lehrabteilung und des Artillerielehrregiments, des Flat-Glegiments 26 und ber Aufelarungsobieilung 7. Den Beichluß biefer einzigartigen, von den Bufchauern mit größter Spannung verfolgien Parode machten die Krafifahrfampftruppen und bas Pangerregiment 7.

Beneralleutnant Saafe meidete bem Gubrer den Abichlus der Parade. Die Begeifterung auf ben Tribunen ichwoll an einem unbeidreiblichen Jubelfturm an, ale ber Gubrer mit Generalfelbmaricall von Blomberg im Bagen ftebend und begleitet von ben brei Oberbefehlohabern ber Wehrmachtteile im Schritt Die langen, Ropf an Ropf befegten Tribunen

ber Beppellinwiese abfubr.

Die große Luftvarade:

Die Borführungen der Wehrmacht begannen mit der großen Luftparade, die am Bormittag wegen des ichlechten Wetters ausfallen mußte. Bon Gubmeften ber naberien fich ale erfter Grug der Luftmaffe 17 Bluggenge, die in hatenfreusform flogen. MIS fie Die Gubrertribune poffierten, braufte auf ben Eribunen fürmifder Beifall auf.

Run naberten fich von Beften ber die Jagd. und Rampfgeichwader jum großen Parabefing. 40 Rifometer von Rurnberg entfernt hatten fich die Bluggenge, bie aus gang Dentichland gufammengezogen und in der Rabe von Murnberg in 19 verfchiebenen Fliegerhorften untergebracht waren, gur Varabeformotion perfammelt. Bundervoll mar ber Unblid diefer Rette, die aus über 400 Gluggengen gebildet murde und 32 Rilometer lang mar.

Mittlerweile batte auf ber Beppelinwiefe ein Stafregiment Mufftellung genommen und wehrte ben Tiefenangriff von Jagomafdinen und icheveren Sturabombern ab.

Der Borbeimarich:

Rach bem Abichluß ber Borführungen begann die große Ernppenparade por dem Gubrer, ber ftolg auf ench. Denn es ficht in euch die Trager | den Borbeimarich der Truppen von einem vor der | Musichreitungen fam.

Blutige Unruhen in Alegnyten Beinbliche Annbgebnugen gegen Rabas Pafca

dnb. Bonbon, 11, Geptember. Bu Unruben, bei benen 12 Perfonen ichmer perfett murben, ift es nach einer Rentermelbung aus Rairo mabrend des Befuches des aguptifchen Minifterprofifdenten Ragas Pafca in Tanta in Rieber-Megupten gefommen. Als ber Minifterprafident, ber gur Beit eine Mundreife burch aguptifche Provingen burchführt, in Tanta eintraf, murbe er pon einem Teil ber Bevolferung mit feind. Gruppe dauptifder "Bloubemben" gina barauf gegen Die Demonstranten vor, mobel es bann ju blutigen



Mannhelm, 14. September.

Das Anochelmonogramm im Damenftrumpf

3mar beißt es immer, bab auch die gezeichneten Schafe verloren geben. - aber bas Mobe. Dono. gramm bat es tropdem in fic. Erft fob man's nur in geidmittenen Metallbuchitaben auf ber Daubtaiche glangen, mo es gur Renngeichnung biefes mit feiner Tragerin meift nicht feft verbundenen Wegenftanbes immerfin einen gewiffen Ginn batte. Donn manberte es als Anftednadel, als Chatelaine auf die Dame felbit über, machte fich am Blufenichluß, auf bem Roftumrevere ober auch am Sutrand breit und verbalf einer findigen Gitouteriemareninduftrie gu guten Umfapen. Bom Wetall gu Dols und Leber mar nur ein Schritt: das Monogramm murbe immer auf. bringlicher und ließ fich balb nirgends mehr überfeben, wo mur ein weibliches Befen etwas Gläche für folice Platatierung angubieten hatte. Weftidt, geftridt, and Gilg, aus buntem Tuch ergriff es von jeglider Rleidung Befit und verfucte ale Bierde ber Sportframatie noch unlangft logar einen Borftoft in den mannlichen Modebegirt.

Bir baben bas alles ftillichmeigend hingenommen, ja folde luftige Abstempelung ale netten, ornamen. talen Edmud oft geradegu bubich gefunden. Bubem durfte man dem armen Monogramm, bas im Beitalter bauchbunner Geibenmaiche und raichlebiger Birtftrumpfe fein Dafeinorecht im alten Ginne ohnebin verloren batte, biefe Auferftebung im gro-Ben mohl gonnen. Aber mas sunfel ift, ift guviel. Und wenn manchem auch icon bei paffenber Gelegenbeit das berg in die bojen gefallen ift, fo brancht bas Monogramm nun nicht gleich von feinem gab behaupteten Bufenplat bis gum Anochel beruntergurutiden, um bort - auf Bestellung in den mobifchen Sportftrumpf des Berbnes 1987 eingewebt - ein feltfam gwiefpalltiges Dafein gwifden Pflicht und Reigung an führen. Die Pflicht namiich, Die ernfte, von der icon Rant fagte, daß fie "nichte Be liebted in fich birgt, fondern Unterwerfung verlangt". - die würde bas Monogramm als reinen Ordnungebegriff gleichwie beim bandgeftridien Bollftrumpi unferer Altvordern natürlich in unfichtbare boben ber Antegegend verbannen und vielleicht gar noch jeweils eine Babl bingufigen, damit man im Edrant die Boare beieinanderhalt und Muttere Strumpfe pon benen ber Tochter forgiam unterideibet, Die Reigung aber, biefe lodere Beipielin eitler Geltungebedürfniffe, bringt ibm nun diefen Bebliritt am Smidel ein, ber weber bubich noch amitfant, gefdweige benn notwendig ift, fonbern nur nabeliegende Fragen machruft. Denn wenn mans icon unten am Strumpfe trant, dann follte hinfort in eigentlich überhaupt fein Körperleil mehr

Den ichuchternen Liebfiaber non beute, dem biefe amel Buchtaben feiner Angebeteten lieb und meri find, wirb man fünftig aliv nur noch mit gefenttem Blid beim Plantenbummel antreffen. Und nicht mehr verftoblen braucht ber Mann im Raffeebaus wom Borplattifche ber nach den porübermandelnden "Beinlichfeiten" gu ichtelen. Gondern frant und frei, bom Monogramme angegogen, fällt fein Auge auf Die mehr ober weniger ichlanten Geffeln. Ale neueften Schlager ber Gaifon aber mochten wir in Anfebung aller biefer Umftande bas gute alte Rinderlied emp-

"Beigt ber eure Gubden, geigt ber eure

Gine Strafe wird afphaltiert

Seit geftern früh find sabireiche Arbeiter bar beidiftigt, swifden G 4 und G 5 bie Strafe gu afphaltieren. Die Arbeiten geben mit erftaunlicher Schnelligfeit von ftatten. Zwar beläßt man bas bisher dort liegende Ropfpflafter als Unterlage, tropbem ift es eine Leiftung, bag biefes Stud von etwa 100 Meter bereits heute abend fertig fein wird. Auf eine bide Teericicht wurde bereits auf bie eine Balfte ber Strofe bas Alphalt verftrichen, Demnachft wird die Strafe auch bis hinunter gu ben K-Quadraten und bis berauf gu bem abgeriffenen Quabrat E 5 und der Borje afphaltiert. Die Anwohner ftanden intereffiert um die Teertonne berum, deren mißliebigen Qualm fie gerne in Rauf nahmen, bei bem Webanten, baß fie von dem bisber reichlich bolprigen Ropfpliafter befreit merben und der recht farte Berfebr in diefer Strafe fich fünftigbin wefentlich rubiger abmideln mirb.

** Ridechr aus Rurnberg. Bie mir erfahren, fommen bie Politifden Beiter um 10.48 Hhr, bie Sa. Danner um 18.06 Uhr auf bem Mannbeimer Sauptbabnhof an-

oo Gin Manuhetmer ums leben ge: fommen Der ichwere Bertehraunfall in ber Racht sum Montag, bei bem ein Antofabrer ans Mannheim gwifden Generberg und Mage borf gegen eine Sanomand fuhr, hat einen Toten ge-forbert. Bon ben vier Infaffen, bie Berlegungen erlitten, ift ber Benter bes Gahrzenges feinen Berlegungen erlegen.

** 70, Geburidiag. Am Diendiag, dem 14. Geptember, feiert Inftallateur Georg Simmer. mann, Mugarienftraße 42, bei befter Befundheit und förperlicher und geiftiger Grifche feinen 70, Geburts. tag. Dem langjährigen Begieber ber RDB unferen berglichften Gludwunich! - Laufmann Anton Trager, Schwehinger Strafe 165, begeht beute bei guten Gefundheit feinen 78, Geburtbiag. Dem alten Begieber ber RDES berglichen Glifdmunich!

Im Rahmen des Bierjahresplanes:

Reichstriegerbund sammelt Altmaterial

Sebenswerte Ausstellung der Jechtleitung des Rreisverbandes Mannheim

Es ift nicht bas erftemal, daß wir auf eine fegendreiche Einrichtung bes Deutschen Reichotriegerbunbes aufmertfam machen; auf die Gechtabtet. Iung! Unwiffenden fel gefagt, daß nicht etwa bie aften Golbaten in befonderen Uebungoftunden mit Floreit ober Cabel antreten und fich in dem Sport ausbilden, der mit bem Begriff "Gechten" verbunden ift. Es handelt fich vielmehr um eine Altmate-rial. Cammeltatigfeit, durch die ben Ballenhaufern des Reichstriegerbundes alljährlich Taufende augeführt werben, alfo um eine

Bohlfahrteeinrichtung groben Stilet

Ueber den Umfang der Sammeltätigfeit find fich noch viele im Unflaren. Man glaubt im allgemeinen, daß fich das Cammeln burch die Mitalieder bes größten Goldatenbumbes der Belt auf Staniol und Bigareisen - Umbullungen beschränft. Wer eines Befferen belehrt fein will, ber febe fich die Mus. ftellung au, bie Rreisfechtmeifter Baul Stabl im Laben O 4, 8-9 arrangiert bat-

Che man den Ausstellungsraum betritt, verweile man einige Minnten por dem Ecaufenfter, Dier fieht man icon, wie vielfeitig die Cammeltatigfeit 3wei große Tafeln maren notig, um die Mitmaterialproben ju zeigen, die binter dem Anoftellungsraum in große Raften fortiert pder boch auf. gefdichtet find: alle möglichen Textilrefte, Rorfe, Ronfervenbuchfen, Glaichen, alte Bücher, Beitungen, ja felbft Frauenhaare.

Gin umfangreiches Schaubild macht in ber Mitte bes Schaufenftere barauf aufmertfam, melden Beg bie Mitmaterialien nehmen:

aus den Bohnungen jum Rlein- und Großbandler. jum gabrifanten und ichlieftlich als Ferrigmare wie-ber gurud jum Berbraucher. Der Erlös aus bem Berfauf der Altmaterialien aber mandert, wie eine rudwartige Bandfarte seint, aus allen Teilen bes Reiches nach Berlin in Die Bentrale des Deutschen Reichafriegerbundes und von dort in die Baifen-baufer, in denen viele Jungen und Madel von verftorbenen Mitgliedern ju tüchligen Menichen erzogen

3m Berfammlungeraum fieht man noch einmal alle Arten Altmaterialien. Rur reiben fie fich bier in Roliden fortiert aneinander. Dagwiiden ftebt ein Metallblod, etwa 55 Rilo ichwer, aus Roufervenbuchfen gufammengeprest, verfand- und boch-

Bergleichefahrten mit Laftzügen

auf Mutobobnen

Reichenutobabn ale gleichzeitig unvergleichlich ichnell

und fparfam gegenüber ber Reichoftrage ermies,

wurde von Generalinfpettor Dr. Tobt jur nachften

Bergleichsfahrt ein Diefel-Baftgug bestimmt, Ueber

bas Ergebnis wird in ber "Straße" berichtet, Gine erftaunliche Schonung der Fahrer und eine erhebliche

Ginfparung von Treibftoffen mar das Ergebnis. Auf ber Berfucheftrede Brudial Bad Raubeim erreichte

der beladene Laftgug auf ber Autobabn einen Stun-

denburchichnitt von 56.9 Rilometer, wobei bie no r-

male Reifegeidmindigfeit gemablt murbe;

auf der Reichoftrage murbe mit bochitmöglicher Reife-

geichwindigfeit nur ein Durchichnitt von 41.3 Rilo-meter je Stunde ergielt. Der Berbrauch an Wa & 81

ftellte fich auf ber Antobabn auf 49,1 Liter, auf ber

Reicheftraße auf 77,5 Liter, Der filometrifche Rraft-

ftoffverbrauch fteigt auf ber Reicheftrage trop Genfung der Reifegeichwindigteit. Die Schonung bes

Gabrers geht u. a. daraus bervor, bag ber Stenerrabmeg auf ber Antobabn 61.8, auf der Reichsftrabe

aber 1200 Meter beirng. Schonung des Jahrers be-

dentet natürlich größere Berfehröficherheit, Die Berfuche ergaben folieflich, bas bie Bermeibung

von Beerfahrten von Laftzugen auf Autobah-

nen swedmaßig ift, ba ber Berbrauch bes leeren Bu-

Cheleute Rarl Reimling und Anna, geb.

** Golbene Bodgeit, Der früher an ber Gtabt.

Runfthalle tatige ftabtifche Beamte Friebrich Debel

und feine Gattin Maria Barbara, Angarfenftrage 20

wohnhaft, feiern am Dienstag, 14. Ceptember, bas Beft ihrer golbenen Dochgeit. Unferen Bludwunicht

ber Firma Derm. Schmoller, Bilbelm MItvater, feiert fein Gilberjubilaum. Der Jubifar, ber mit

porbitolider Treue und Bunfrlichfeit feinen Dienft

verfieht, erfreut fich allgemeiner Beliebtheit. Er

Die Biebung ber 2. Gelblotterie bes Reichsluftichup.

bundes bat am Camston frattgefunden. Der Coupt.

gewinn won rund 30 000 Marf fiel auf bas Dop.

pellos Rr. 788 220. Die Bramie von 20 000 MR. fiel auf bas Doppellos Rr. 618 047. Die amtliche

** Schuft ber Bezeichnung "Patenwein". Bur

Durchführung des auf den 16. und 17. Oftober ver-

legten Beftes der deutichen Tranbe und bes Beines

1937" und ber bamit verbundenen Gemeinicafta-

werbung bat ber Berberat wieder eingebende Richt.

linien erlaffen. Danoch barf ber Rame "Paten-

wein" nur fitr folde Beine perwendet merben, bie

von ben auftandigen Stellen ausbrudlich als "Pa-

tenwein" genehmigt und gugelaffen worden find, Gegen eine migbrauchliche Berwenbung ber Bezeich-

** Der Bauptgewinn ber Reichsluftfdun-Lotterte.

murbe burch Aniprachen und Geichente geehrt.

Bewinnlifte ericeint am 16. Geptomber.

nung "Batenwein" wird eingeschritten.

ale bes belabenen.

Rachdem ein ftarfer Berionenwagen fich auf der

ofenfertig. Dariiber lefen mir, bag aus 80 000 Tonnen Ronfervenbuchfen 1800 Tonnen Binn gewonnen werben. Gin Raftchen enthalt Bigarrenipiben und Bigerren, die, wie es oft vorfommt, in der Tafche fo ichmer beichabigt werden, daß fie nicht mehr geraucht werden fonnen. Ale wir fragen, was mit diefen Tabatreften gefdieht, werden wir babin belehrt, daß fie gu Pfeifenfabat für arme Bolfsgenoffen im baurifchen Balb perarbeitet merben. Geben Gie, bemertt unfer Gubrer, auf Bigarrenabichneiber weifend, die auf einem Tifch in der Mitte bes Ausstellungeraumes liegen, biefe Abichneider geben wir an alle Zigarrenraucher ab, die fich an unferer Cammeltatigfeit beteiligen wollen. Dier mirb uns auch bas

Modell eines Raftens nezeigt, ber in febr prattifcher Beife in vier Gader aufgeteilt ift, in Die bie hauptfachlichften Allemagerialien einfortiert werben tonnen.

Mus Gols bergeftellt und im bof aufgeftellt, wirb er die hausbewohner bagu ergieben, die Altmaterialten nicht mehr in buntem Runterbunt in ben Mulfaften

Bon der Band rufen und Spruchtofeln gu: Roffbaufer-Gechtarbeit ift Dienft am Baterland! Roffbaufer-Bechtarbeit ift ebelfte Mitarbeit am Bierlabresplan unferes Gubrere! Daneben bangen ein im Barolebuch des Reichstriegerbundes veröffentlichtes Anerfennungsichreiben des Generaloberften Goring und eingeragmte Beitungeberichte, Die fich mit ber Sammeltatiafeit des Reichafriegerbundes beidaftigen. Daß der Rreisverband Mannheim des Reichefriegerbundes auch das Drudgewerbe in Rabrung febt, bavon geingen die ausgestellten Regimentegeschichten und die Ramerabichaftegeitungen, die man ebenfowenig verbrennen follte, wie die Rundich reiben, von benen ber Rreisverband monaflich nicht weniger ale 25 000 vericidt.

Dan verläßt die febenemerte Ausftellung mit bem Ginbrud, bas fie in ber mirfungsvollften Beife für die Sammlung aller nur erbentlichen Altmaterialien und bamit für ben Bierjahresplan bes Gubrere wirbt. Darauf verweifen and die im Schaufenfter andliegenden martanten Gabe:

Gur beine Freiheit! Gur beine Bufunft! Sir beine Gi gerheit! S.

NSDAP-Mitteilungen

Aus partetemilitien Bevenntmechungen entnomme

Me-Franenicait Dumboldt, 14, 9., 20 Uhr, Gingftunde bei Grau Leug.

Lurgingftraße 9. Redarau-Rord. 15, 9., 20.30 Uhr. Bellenobend der Belfen d und 6 im Roffee Seiffelder. Rednrau-Rord. 18. 0., 15 Uhr, Treffpunft war ben Rhein-Redar-Collen aur Befichtigung der 3nduftric-Rus-

03 IB-Radridengefolgicheit. in. 0., 19.55 Uhr, Gelolg-ichaftsappell in M 6. Saneriche Batten. Sommeruniform. Bitzubringen find Beitrage und Blintlompen Berfonnipelle. Die Unterbannführer baben fofort ihre ftader auf der Bannblenftftelle ju leeten do feit Q. d. D.

eine Terminface porliegt.

Beitennngoftelle Streisenbienft. Bon verschiedenen Gefelgichaften und Gunlein fteben noch Subrungsberichte
aus. Ich birte, diese umgebend au ben ftellvertretenden Bireiseninbrer Et, Schlageterbaus, Jimmer ??, abgultefern. Die Berichte werden febr bringend benötigt.
Berwaltungöftelle, Die Bermaltungöftelle ift bis 30. Gentember geschieben.

Bonntreifendienn. Eduntiche Gefolgicalten baben dem Bonntreifendient die genaue Mereffe ihrer Deime Dis langtens 20. d. M. ju melden und gleichzeitig anzugeben, wann ber nachte Deimabend doct ftotifindet.
Motorgefolgichaft 171. 14. 9., 20 Uhr, Antreien famtlicher Romerodicalis- und Scherführer vor bem Derbert-Rorfus-

罗文駅

Gruppe I Dentides Ed. Deimabende fallen in der Beit

ges nur um 1,7 Liter je 100 Rilometer niedriger ift nom 18, bis 18. Ceptember aus, Gruppe 1 Denifices Gd. 16, 9., 20 Ubr, Turnen in ber Gruppe 8/9 Schwegingerfiabt, Diefe Boche für alle ** Das Geft ber Diamantenen Godgelt feiern in voller Milftigfeit am Mittwoch, 15. Geptember, bie

Gruppe 8/8 Schmefingerfiabt. 15. 0., 20 Iffr, Sport in ber 1930chenberufafchule. Spiel- und Binfifder, 14. 0., 10 Uhr, fommen alle Blodfibten- und Riampfenipielerinnen auf den Untergall (DDR und 390). Rotenbefte mitbringen, 30 Hbr Beim-

Eichhorn, Gartnerftroße 30, im Areife ber Rinber, Entel und Urentel. Dem Jubelpaar munichen mir einen recht froben Lebensabend. Genppen 2 und 19. 14. 9., 20 fthr, Deginnt wieber für die Mobel in der U-Schale der Rote-Greng-Aurfus. Leiftungsabzeichen, 16. 9., 17-10 libr, Leiftungsobseichen (Troining und Abnabme) im Stadion, Saupifeld, Für

3M-Gubrerinnen Pflicht, ** 25jahriges Dienftinbilaum. Der Sausmeifter

Gruppe 6, Schaft Renrenther. 14. 9., 20 Uhr, heimabend. Gruppe 1f, humbaldt. 14. 0., 20 Uhr, rreien Umtliche Rödel in Kluft auf dem Markiplat jum Gruppenappell an Fendenheim. 14. 9., 20 Uhr, heimabend der Möbelichaften B. Robl, M. Beib und G. Lutber. - Sport ber Madel-icaften M. Robl und E. Carins. Fenbenheim. 15, 9., 20 Uhr, Deimabend von J. Rieft's,

Strot, Schaffner. Waller, ireten familide Dadel punti-lich jum heimobene im Schulfons an,

Francuabiellung Erlenhof, 14, 9., 30 libr, Gemeinichaftsabend für alle Franzu und Mödchen der DRF in der Lorpingftraße 18

Bandgehilfen Reuoftheim, 15. 9., 20.80 116r, Fadigruppenabend in ber Grunemalbitrafe big bet Schmitt, Wafferturm, 15, 9., 20,00 Uhr, Sachgruppenabene in ber Beethovenitraße 15.

Araft durch Freude

Mbteilung Reifen, Banbern, Urlaub Conbergun nach Sintigart am ib. Geptember. Gabr-preip 2,10 .K. In biefer Beit finder bas Cannpatter Belts-feft natt. Die Rudfahrt bes Juges ib fo fpat gelegt, daß ben Zeilnehmern noch Jeit aur Befichtigung des Seuer-merfa verbleibt. Die Fohrtarten wesden bei den Gefchtite-ftellen ausgegeben. Ablahrt Mennheim ab 7.25 Uhr, Stuti-nart an 10.52 Uhr. Anatheim an 1.40 Uhr. Der Zug Stutiggert ad 22.50 Uhr. Nannheim am 1.40 Uhr. Der Zug belt anberbem auf der Din- und Rudfahrt ant folgenben Erationen: Recarau. Reeinen, Schwehingen, Sodenbeim, Rentuffeim, Lubmigeburg.

Conntag, 26. Ceptember, Grofmanberfahrt an bie Bert.

Conning, 26. Sepiember, Grohmandersahrt an die Berg. Krahe mit Wanderungen von Londenbach, Bensheim und Deppenheim aus in den Coenwold. Nachmitiga Langunier, baltung in Bensbeim und Deppenheim. Letinedmarkarten du 1 K find dei den Geschäftstellen zu daden.
Radwanderung am fommenden Sonning, 19. Sept. Erd. Friedrende. Bermd. Absolut 7 libr ab Posservum, 7.30 libr Karillern, Foderzodlampen mitoringen.
Londerzug nach Liffeldung zur Andhellung, Londerzugun nach Liffeldung zur Andhellung "Egalfendes Bolf" vom 1. die d. Ceftoder 1987. Der Preis beinägt einschlicklich din, und Radfabri vier liedernachtungen mit Frühring, Besind der Auskellung und Abendocht auf dem Abein 22.10 K. Aur Fabnischt auf Karillernde 2.50 K. An-

ichliehlich fin, und Radiabit vier Ardendungen und Pruditäd, Beinach der Anskellung und Abendocht auf dem Rhöten 22,10 K. Ane Babnischtt ab Kartorube 2,50 K. Ansmeldungen und Ausfünfte bei allen Rohf-Bienübellen und Kohf-Barten in den Betrieben
Achtung, Jealienschtell Die erdte hialtenfahrt des Genes Baben wird vom 12. die A. Rovember dunchgeführt und geht mit Bonderung die Genno (ein Lag Aufentalit). Bondort mit Dompfer die Reapel ismei Lage Aufentalit. Bondort mit Dompfer die Reapel ismei Lage Aufenthalit, weiter über Gederma (ein Lag Aufenthalit) die Benedig jawei Tags Aufenthalit. Ban Benedig mit Gonderung über Oeberreich jurüld. Die Gesamtsohen deitnagen 180 K. In diesem Preis find enthalten die Babnischt, Schiffabrt, volle Unterfundt und Berpflegung, Souderlahrten, sowie ein kleines Losdengest in italientiger Hährung. Die Teilnehmer an dieser Artischen untgefüngen nehmen die Geschälliskeiten untgegen.
Ruch München vom 24 die Westallische Enthendern, Anmeldungen nehmen die Geschälliskeiten entgegen.
Rach München vom 24 die Westallische Enthendern, und Schabrundsart, jodich ohne Mittige und Kondellen nut Wessellich habrt, ledernachten mit Frührind, Alven und Schabrundsart, jodich ohne Mittige, und Kondellen nut Wessellich die eine Fahrt werden noch Kameldungen endsetzungenommen.
Ferner findet vom 26. die 31. Letover und eine Sahrt

engenommen. Berner findet som 26, big bi, Ofiober noch eine Sabrt Gerner findet som 28. Dis bi. Oftober noch eine Sabrt nach Berlin fart. Die Kollen betragen für die Babri, liebers nochtung mit Frühdung und Stodtrundinder, jedoch unter Mittage und Aberdellen Wood. A. Anmeidungen zu diefer Gabrt werden noch entgegengenommen.

Hom is. Dis 22. Bepiember nach Oberdonern (Salzadgen). Gefomifoben 94,00 A. Infolose Erfranfung einiger Zeilnehmer nimmt die Kreisdienfroele, L. 4, 16. Zimmer 4, noch einige Anmeidungen entgegen.

Abteilung Feierabend

hente abend Stanbfongert in ber Oberrheinischen Inbuftelenagbeftung. Ein 17 bis 18 libr wird bente abend
bie Berffapelle der firma Motorenwerfe unter Leitung
ibres Ropellmeiters Bruber ein Stanbfongert durchlüben.
Couder-Berieisseffipiele am nächsten Sonning, ib. 18 libr,
in ber Felikaff. In einem volliftabla neuen Bragramm
wird bier eine Rochmittagsvorftellung durchgeführt. Karten au 1.— S, einichtiebtick Kolfeegebed, find bet den Chlichen Soci-Gelchitebellen und en der Tagestaffe, Gedenbeimer Strate, erhältlich.

lichen Abif-Geichliebtellen und en der Tagestoffe, Gedenbeimer Atrabe, erhälllich.
Sonder-Abif-Berankaliung im Rahmen der Obernheinisiden Juduhrie-Andhellung. Am Mitimoch, ib. Teptember 1987, 15:30 Uhr, finder in der Felthelle die Rodellichun den Rannbeimer Tamenichaelderinnung batt. Die ntweiten Schöpfungen des Domenichaelderinnung batt. Die ntweiten Schöpfungen des Domenichaelderhandwerfs werden durch eine Reichölion dier verrigt. Der Eintritt au diefer Bereundling, die bestimmt ihr Wannbeim von außerordentlichem Jutereste lein wird, beträgt 1. A einicht. Kaffregebock, Karten find bei den Rod-Borverfanfostellen und an der Rod-Rafe, Sedenbeimer Straße, erhältlich.
Bariets-Heifpiele Rectaran, Am Samstag, W. Geptember, linden im Evang, Gemeindehaus Gartets-Heblpiele ftatt. Beginn 20 Uhr. Eintritt 0.50 A.

Tageskalender

Dienstag, 14. September

Rationaliheater: "Ein Mastenball", Doer von &. Berbi. 3680, 20 Uhr. Biofengarten; 10.90 Uhr Ganverfehramoche in Baben. Planetarinm: 16 Uhr Boribhrung des Sternprojettorn. Omnibusfahrten ab Parabeplag: 14 Uhr Pfülger Bold und

Beinfrese, Alundtille über Mannbeim. Rhein-Redar-Dallen: Correfernische Indultie-Andtellung. Geotter von Big 20 lebr. Rleinlunftbitine Libelle: 20.00 libr Das grobe Eröffnungs.

programm. Tang: Libelle Valanhotel, Barthotel, Balbparfrefiaurant,

Roffee Carl Throdur.

Bigilpiele: Univerfum: "Rapriolen". - Albambra: "Liebe fann togen" - Bedanburg: "Berfprich mir nicheb". - Polaft: "Ber lepte Klarm". - Glaria: "Baruffel". - Beslat "Die glaierne Rugel". - Capital: "Man fpriche über Joequeline". Ständige Darbietungen

Siebt Schloftmniemm: Ged'iner von 10-13 und 15-17 Uhr. Sondericon: Mannheim als Februng un' Ganifonfadt. Tan Münchner Stodiftife am Tag der Dentichen Aunft. Theorermajenm. E 2. 20: Georges von 10 bis 10 und von 15 016 17 Uhr. Condericon: And der Mannheimer

Alle Austlinfte durch ben Bertebro-Berein, Telefon 343 21,



Betterbericht bes Reichowetterbienftes, Ansgabes ort Frantfure a. D., nom 14. September. Der geftern über England gelegene Zeilwirbel ift fuboftmarts auf bas Geftland vorgeftofen. Er bringt au feiner Borderfeite mit aufgleitenber Barmluft auch unferem Gebiet verbreitete land regenartige Rieberichläge. Un feiner Rudfeite mirb fic gunachit wieder mehr medfelnd bewolften Weiter mit Schonerneigung einftellen.

Borquefage für Mittwoch, 15. Ceptember Beranberlich, boch meift bewölft und wieberholie, meift icanerartige Rieberichlage, bei meftlichen bis nörblichen Winben fühl.

Dochfttemperatur in Mannheim am 18. Geptember + 15,9 Grad, tieffte Temperatur in ber Rocht gum 14. September + 10,9 Grad; beute früh balb 8 Hir + 11,4 Grad.

Riederichlagemenge in ber Beit von geftern frub halb 8 Uhr bis bente fruft balb 8 Uhr 20 Minimeter = 2,0 Liter je Geviertmeter.

Bu ben Rheinbadern murben beute pormittag 8 Uhr + 15,5 Grad Baffer. und + 14 Grad Luftmarme gemeffen,

Bafferfiandobeobachtungen im Monat Ceptember

ı	Stiefnfelben	2.35	2.81	2.90	2.95	2.87	Rhein-Besel Ronb				
	Rheinfelten Breifad . Arti	15000	2,81 1,86 2,48 4,01	250000 40000 40000	285 180 3.10 4.70	2,85 1,85 1,75 4,78	Rand Alln Reder-Denel	128	122	180	7.33
ı	Mannheim	242	444	2,43	3,35	8,00	Mannheim	2,77	287	3,25	3,45

Fum Waschen und Baden 1stk.328.3 stk.908

Außball in der Pfalz

Start der Meifterichaftsipiele der Bezirtstlaffe - Mit zwei Ausnahmen fehr knappe Ergebniffe

Der Rumpf um bie Buntte bat nun and in den Plaiger Regionen mit aller Bucht eingefest und ichen am erften Tage fab man familiche Mannichaften im Gefocht, In Wfala.Dit freunten die Rlingen:

Riders Grantentfol - TOB 41 Lubmigobalen 1:3 Bin Friefenbeim - BB Frantenthal Ep. Bg. Mundenbeim - 38 Spener TEG Renfindt - 64 Lubwigobolen 36 Copen - TEG Rheingaubeim

Einen Groffampf in des Bortes mahrfter Bedentung Referten fich die Mannicaften der Riders Franten. thal und der E & @ 61 vor eima 2500 Bufdenern, der bis pur verletten Minute nach einer 1:0-Balligeitführung ber Saftgeber und der Bermandlung eines Elfmeters dunch bornie unentichtoben ftand, Bet dem fenten Generalangriff des TOG brachte einer ber Berteidiger jeboch den Ball nicht meg und möhrend ber ausgegeichnete Brief, vergweifelt naer die Gomunge feines Remereden, beraubging, fam der wieelflinte Stifm an das Bober und ichof das mit Diefenjubel

Eine febr gute Gigur verftand der 3B grantenthal in feinem erften Treffen beim Bil Friefenbeim gu finterlaffen, das er febr unverbient verloren bat. Bemertenemert babei ift, def bie Buderhabter mit Mittellaufer Bauer (fraber Bie Rederen) antraien, der mit einer gene famofen Borftellung aufmaricte und mobl der befte Epteler auf dem Belde mar.

3m Beiden febr guter Dedungsreihen fand die Bartie in Bundenbeim, bet der Greper einen Bunft verdient taffieren durfte, nachbem es durch Gran in Juhrung gegangen mar, aber noch vor ber Paufe den Mungleich entgagennehmen mubte, Gin Spenerer Spieler batte im Stref-roum ein Sandipiel verbrochen, aber mit dem Pliff des Schiebbrichters fan auch icon bas Leber in den Maichen, jo daß der Spielleiter in richtiger Andlegung der Regel von der Berhangung eines Gifmeters ableben tonnie.

Reuberft fpannend und intereffant wer auch die Begegnung gwiiden Reuftadt und der Germanta gud. wig ab alen, in der der Gafigeber trop gabireicher Erfat-geftellung formich über fich binandunache und meift mehr

com Spiele batte, fo daß de fich ichtieflich gludlich preifen som Spiele hatte, fu doch de fich ichlieftlich gludlich preifen durzte, mit einem "blanen Auge" davongekommen zu fein. Die Los Meingendet micht der Oppau einen ichliechen Tag ermischt, denn nicht nur, doch man mit einem vielleicht etwas zu boch ausgezallenen Ergebnis gelchlagen wurde, verlar man auch bei einem Strude zen sill durch Plagrerneis den Berteldiger Bintler, der einen Feuielimeter verschulder datte, nach dessen Bermandtung die Kumpflraft der Rheinghnbolmer merklich nachließ. In Platz. Best kanden auf der Tagesordung:

Rieberanerbach — Sit 65 Pirmafens 4:2 Bil hamburg Somburg Rord 2:0 Hill Robalten — Brichabahu Raiferdlantern 2:3 Bill Raiferolautern — Pfalg Pirmafens 2:1 Rinbobach — MTS Ruiferolautern 6:7 Rammgarn Raiferolautern — Sit Raiferolautern 1:1

Eine peinliche lieberrochtung erledte der alte Spipentonner od Pirm al en o det seinem Köftecher zum Reuling nach Arde er au erdach, dessen Köftecher zum Reuling nach Arde er au erdach dessen Köftecher zum Beilfach unterschäpt datte, so daß auch fein Anderchen mehr
bill, als die "Tarre" versachen mar.
In Douburg versand es der Keuling Aord durch
kleib und Einsaymillen daß abgerundetere Können des
Bild auszugleichen, so daß es dem alten Bezirköllassenberein nicht gelang, über ein mageres Kemis Sinausaufommer.

aufommen. In Modalben iab es nach einer 2:Mflibrung des Reichskahn-Tußpis Raiferslautern lange Zeit nach einer Vunfreiteilung aus, do der fic den Boriprung feines Wegners aufzuholen vermochte, Ein vermeldbacer dumdelf-meier fährte jedoch in der ib. Minute zum A. Tor für Kaiferdlautern, das den Steg licherftellte.
Done ieine im Mandver weilenden Goldsten katte es der Bink Kolifordlautern ichr ichner, mit seiner Japoriteurolle gegen die beachtlich gut ipielende Vialg Virmasen die Beiter au fommen, trogdem man bereits von der Vanse mit zwei Tressen in Jubrung geleens wat.

delegen mot. Ent vanle mit zoei Lterfern in guntung delegen mot. Ein kleines Schübenfest veranstalketen die Boulerer Rannerzugung im Lindsbach, allwo der erfaheelfmöchte fell nichts au bestellen batte und foliestich noch von Giftel focen durffe, nicht noch ichwerer unter die Röber gekommen au fein.

Tos Befaltroffen in Reiferdlaufern amifchen Ramm-garn und Eportflub enbete mit einer bem Spiel-verlouf verede werdenden Vunfteteilung, da beibe Mann-icheften fich lange Beir vollig aleichwertig waren.

Aleine Sport-Radrichten

Der Eisdeelampf der Amaieurdoger awilden Biedbaben und Reiferslautern wurde von Kofferklautern im
Gesamerardnis mir nich Punften gewonnen.
Dr. Baumens wird dem Juhballanderfampt Ungern
gegen die Alcherbeilowofel am lommenden Zunning in
Gubopel als Echieddeichter vorlieben.
Italiend Franzen gewonnen in Voets den BeichterbleitsBenderfampf gegen Granfreich mir form Vunften.
Tant Zehden behreiber deine Lide-Tennisturuter in
Genedig das Endiptel im Granen-Kingel veren die Franalfin Maibien, nachdem fie in der Berichinstunde TwooliItalien 2:0, 612, 612 beliegte.
Bruffel gewonn den Sechstädtetampf im Sabellechten
in Talleldorf, Amkerdom, Sannover und Francliert

Deutschlands Mannschaft gegen Schweden

Wil Schaumburg - aber ohne Stad

Rachdem Edmeden, unfer großer Gegner im Rampt den Jahres im Bedenende im Betilner Dinmplo Etadion, feine Rameifigalt bereits vor langerer Beit nambalt gemacht bat, gibt lept auch bas Jadamt Leichtathierit die Ramen ber Manner betanut, die unfere Garben in biefem Namen der Munner betonnt, die nufere Geton in diesem alle Judies überigen Bendertreffen des Judies überignichtenden Rimpfe tragen werden. Mit Aodauern nimmt man davon Benninis, das Olympiofieger Gerhard Sibet pon feiner Krauffielt immer noch nicht wieder gaus gewesen in und dieber in der Lifte feblt. In hrit Schaumburge Befinden icher in der Lifte Bedierung eingetrefen zu fein, denn sont balte man ihn wohl faum aufgebelt.
To werden alle farten:

100 Mefer: Bordmener (Ctuttoart), Cornberger

(Frankfurt).
200 Meier: Bordmeven, Durmberget.
400 Meier: Carbig (Treiden), Samann (Berlin),
800 Meier: Carbig, Sinnboft (Berlin),
1260 Meier: Schaumburg (Berlin), Stodler (Freiburg)
3600 Meier: Schaumburg, Eintel (Berlin),
10 000 Meier: Eberfard (Berlin), Evring (Bittenberg)
5000 Meier: Oberfard (Berlin), Evring (Bittenberg)
6000 Meier Dinbernis: Dompere (Stuttgort), Otto

(Beritn). 110 Meier Sarben; Gegner (Beriin), Rumpmann 400 Meier Gurben: Dolling (Bestin), Gebeele (Dambg.)

Dochfarung: Beinfon (Berlin), Gehmert (Berlin). Beitfprung: Long (Leipzig), Leichum (Steltin), Brabbach: Gutter (Gretburg), Muller (Ruchen). Erabbach: Entier (Freiburg), Rinfer (Ruchen).
Treiburung: Wöllner (Leipuig), Jiebe (Deffau).
Angeinde: Bolle (Lerlin), Bonrad (München).
Didind: Schröder (Berlin), Oilbreche (Königaberg).
Speermurt: Lein idandung), Bladt (Berlin),
4 mat 100 Areer: Bordmeper (Sintigart), Dernberger
(Frankfurt), Redermann (Ranubeim), Schenting (Ottenau)
4 mat 400 Nebert Damann (Berlin), Linnbott (Berlin),
Riperd (Diffeldorf), Darbig (Tredden)

Awei Schweizer Augballmannschaften

Gegen Baben-Bürtiemberg

Der Goweiger Guftball-Berband bot fur das am tommenden Countag, 10. Geptember, in Rontang Batifin-bende Soiel gegen Babon - Butttemberg folgenbe Beetferung nanhaft genacht:

Ralbermatten (Gli Bufel); Riva (Gervette Genf), Baur 36 Bieli; Liniger (Doung-Bond Bern), Lehmann (Rorbft. Rofel), Beiner (30 Biel); Weber (30 Bolel), Bogner (Graft, Butle), Monnard (34 Bolel), Epbler (Boung-Boos Bern), Ciferie 2 (Gero, Genf).

Erlapfpieler find Treuberg (&C Bern) als Torbuter, Rand i Graffioppers Birid) als Laufer und Karcher (&C Bugern) als Grirmer.

Geffen Defterreich

Die erfte Garnitur bes Schweiger Berbandes fpielt in Bien am gleichen Tage gegen Defterreid und tritt hier ofne den Reforduationalfpieler Xam Abegglen in folgenber Anfitellung au:

Tur: Suber (Gealfioppera Sitrid); Benteibigung: Dinelli (Grafcopp. Burid), M. Lebmann (Saufanne Sports) ; Lanferreibe: Springer, Bernati (beibe Grabbopp, Burich), Boreider (Serveite Genf); Ungrill: Bidel (Graftoppers gurid), D. Rebi (Boung-Gons Bern), Rupl (Graftoppers 3arid), Balacet, G. Mebt (beibe Gervette Geni).

Pferderennen im Reich

Soppegarten (12. September)

1. Preis von Schlenberban, 2500 Mart, 1000 Meter: 1. R. Daniels Pfeiferbonig ist. Bifel); 2. Tempo; 2. Vertanber, Toto: 08. Lo.: 36-0. (Es liefen nur drei Pferde). EB: 100:30.

pferde). EB: 186:180.

2. Arabeder-Nennen. 2000 Mort, 1000 Meier. ISweitschige): 1. Geft. Edbesliod Reft (C. Sambil); 2. Blane Donau; 2. Beilha; 4. Families Toto: 16; Pfet; 18, 18, 19, 19, 20; Harring, Cib Campedor, Octoviana, Hobrental, Gronifa, Schniterin, Principela, Sondreite, Lelle, EB: 188:180.

3. Obserder-Mennen. 1000 Mert. 2000 Meter: (Aus-

Dieander-Rennen. 4500 Mirt, 2000 Meter: (Wus-8. Dienwer-Rennen. 600 vert, 200 meet; 2. Gelich bi: 1. E. G. Bubles Pringregent (D. Schmidt): 2. Poets Fancy: 2. Goderborn. Toso: 02; Plat: 17, 21, 24, 2g.: 1—0—16, Herner: Graviter, Blaien, Egmont, Ognem. 639; 338:10.

Deuem. 639; 385:10.
4. Clearia-Mennen. 2000 Mart, 1800 Meter: 1. Gelt. Erlenhols Galleria Brera (R. Bifet); 2. Lompabins; 5. Murtiele, Toco: 22; Plat: 19, 14, 12 Bg.: 2-0-1/2. Armer: Leuthen, Erivelli, Ricardotto, Leibelar. 2005:

Berner: Senthen, Artorus, Ricardotts, Belegatet.

5. Copenheim "Rennen. 12 (000 Mark, 1200 Meter.
(Zweij.): 1. Ged. Eldealobs Kölerise (D. Schmidt); 2. Ciebesgabe; 3. Sannenalk. Tote: 18; Play: 12, 14, Lyr.
1-D. Herner: Cleopaint, Woframes. (201: 38:10.
6. Alba-Rennen. (200) Mark, 2000 Meter: 1. Ged.
Buidfrieds Mufrene (W. Deld); 2. Elrightna: 3. Alb.
Tote: 38; Play: 16, 18, Lyr.
1. R. djunta. (201: 42:10.
7. Bada-Rennen. (200) Mark, 2000 Meter. (Musgl. 18:
1. R. d. Decribels Mantitus (Bingens): 2. Mark-Arrel;
3. Ropais, Toto: 18; Play: 62, 16, Lyr.
1. R. dolors (11) Mark, 2001 Mark, 2000 Meter. (Ausgleich (12): 20:10.
1. R. Bolfenflug-Rennen. (200) Mark, 2000 Meter. (Ausgleich (13): 1. D. Krietes Renergarde (D. Zehmifs): 2.
16tinte: 2. Pringenmen; 1. Omtha. Town: 67; Play: 20, 17, M. Ho.: 1-D. D. Herner: White, Bellviel, Lerometodier, Bilindinetn, Abelnskaber, Bollag. Schneeffinighn, Monte Christo, Indiant, Didmuts. (201: 484:10.)

Borft-Emider (12. September)

1. Forsthand-Jagdrennen. 2700 A. 2000 Meter: 1. Gedt. Modinghoven's Heldfolder iW. Howlert: 2. Madan; 8. Wortint: 4. Bandage. Acto: 26: Play: 14, 14, 19, 50. Pg.: 8-20-6. Herner: Ol Man River, Abeinlandundel, Telmel, Er Abrupto. Mieptic, Barbel, Lore. EW: 95:10.

2. Gewerbe-Preis (2400 A. 1000 Meter, Zweijabrige): 1. D. Schömung's Siona (D. Glengel): 2. Heling: L. Guernifa. Toto: 26: Play: 12, 22, 18, Pa.: 2-15-2. Gerner: Treeder, Colorode. Dodmeifter, Frein. Timmienter. 28: 28:110.

878:10.

8. Landwirtschafts-Preis (2000 A, 1800 Meiec): 1, D. Oalfemonns Scacifina id. Starneder); 2. Sintflut; 3. Glabins. Toto: 44; Vlay: 18, 25, 12. La: h-2-h. Gerner: Sogius, Ripbod, Lepter Stour, Louiss, Chianti, Perbellina. EW: 500:10.

4. Horier Meile (5000 A, 1600 Meier, Ansgleich 2); 1. B. Behr's Corillus (d. Schulkt); 2. Gabacher; 3. Patpurset. Toto: 64; Vlay: 14, 17, 27, 29,: 136-36-36; Gemer: Iteleone, Oallenfurk, Oaloper, Mithen. EW: 560:10.

Seiner: Htesene, Golenistu, Osiopet, Milleta, Cob.

A. Dorfter Jagdreunen (10 000 A, 4000 Meier): L. Tr.

Frbr. n. d. Oedd's u. Lt. S. n. Miplaff's Dereto (R.

Glieth): L. Trelläufer: A. Gincrufte; 4. Ordenbriter, Lodo:
37; Play: B, 90, 54, 44. Lg.: 1—8—4. Herner: Kriegoilammer. Aguns, Seni. De Maichte, Oeldenfank, Oceanus,
Re Bongnot, Glorieus, Weimig, ED: 210010.

6. Emidser Dürdenennen (2700 A, 2800 Meier, Andgleich 48: I. H. Wischel's Pieta (K. Delmann): L. Torpred: L. Monal-Pontolium; 4. Biandellox, Total (L.

Play: 58, 29, 20, 18, 14. Lg.: 1—1—3. Herner: Rriegiilagge, Aeres, Amalodwinths, Angret, Acula, Cocural,
Natt, Glaoben, Bernigerode, EB: 1005110.

7. Dandels-Preds (2900 A, 1800 Meier, Andgleich 8):
1. F. Tillmann's Bindior (W. Comidel): L. Touriffind; A.

Sendmonu, Todo: 66; Vict; 24, M. 29, 24, 4—14-14.

Germer: Beiterlandsließe, Chauffen, Campa Santo, Delinmieger, Beither. CD: 1014110.

Bamburg-Born (12, September)

Damburg-Dorn (12, September)

1. Teener Onlar-Mennen. 1990 Mart, 1900 Meier; 1. Iran &. Mannes dorrido (Ediau): 2. Eichel; 3. Baoul. Tato: 16; Plat: 11, 30, 14. Lg.: 5—4—8. Ferner: It ihns. fiellem and Block, Keinigh. a.W. Soim.

2. Bahnfeld-Mennen. 2000 Mart, 1900 Meier. (Zweischrief: 1. G. Bessnen. Dato: 191; Plah: 19, 76, 18. Lg.: 114—114—3. Ferner: Podinden, Centa. Satusta, Lg. 114—114—3. Ferner: Podinden, Centa. Satusta, Lg. 114—114—3. Ferner: Podinden, Centa. Satusta, Lg. 114—114—3. Ferner: Odinden, Centa. Satusta, Lg. 115—115—12. Podinden Lg. Binmermann): 2. Peond: 2. Cectars Lote: 10; Ville: 11, 12, 11. Lg.: 4—14—2. Gener: Insernat, Mennitript, Gängerin. 1400 Meier: 1. L. Ameradiagistic-Bennen, kan Mars, 1400 Meier. 1. L. Arleies Isis (Odarosto): 2. Ceradiatistic D. Dommernberge, Lote: 15; Plab: 11, 15, 11, Lg.: 144—2—3. Ferner: Marrballa, Komilda Ferro, Portamble, CFD: 20; III.

3. Caarpfilier-Husgleich (1900 A., 2100 Meier, Andeleich 31: 1. Al. Opening's Manifolia (3). Tearostol: 2. Beite: 3. Eisbino, Zoto: 107; Vlab: 20, 25, 31. Lg.: R.—3—1. Ferner: Cenus. Ganlin. Cenusuit, Angerier. Meander: 14, Iberid. CFD: 200:10.

4. Cobono. Jagorennen (2000 A., 200 Meier, Andeleich Bi: 1. Fran v. Tewib' 21s (R. Chermonn): 2. Geidender: Illeich Bi: 1. Fran v. Tewib' 21s (R. Chermonn): 2. Geidender: Illeich Bi: 1. Fran v. Tewib' 21s (R. Chermonn): 2. Geidender: Illeich Bi: 1. Fran v. Tewib' 21s (R. Chermonn): 2. Geidender: Illeich Bi: 1. Fran v. Tewib' 21s (R. Chermonn): 2. Geidender: Illeich Bi: 1. Fran v. Tewib' 21s (R. Chermonn): 2. Geidender: Illeich Bi: 1. Fran v. Tewib' 21s (R. Chermonn): 2. Geidender: Illeich Bi: 1. Fran v. Tewib' 21s (R. Chermonn): 2. Geidender: Illeich Bi: 1. Fran v. Tewib' 21s (R. Chermonn): 2. Geidender: Illeich Bi: 1. Fran v. Tewib' 21s (R. Chermonn): 2. Geidender: Illeich Bi: 1. Generic G

| (der; I. Mongold, Toto; 98; Clay: 17, 18, Bg.: 296—10—19, Gerner: Radionia, Geonatus, Gib: 1001/10, T. Preis von Romerhof (2000 &, 1900 Reier, Andrieis (1: 1, Fron), Steisfal's Josh (G. Jabel; B. Grof Rict; L. Pesne: A Roftrus, Toto: 41: Play: 16, 14, 23, 15, 1 0—20—21, Gerner: Cline, Comalda, Carga, Fruttina, Affra, Gib: 170:10.

abellenfürftendigleich (2500 A. 1200 Reier. Aus-aleich der L. G. Schatte's Dabmiditeb (R. Knifer); L. Lampflytet; S. Mirfou; 4. Junit. Toto: 87; Playt 17, 13, 16, 17, La.: L.-S. Jerner: Konneburg, Juvaffe, Serna, Triffesse, Jahnenwohe, Mogtpar. CD: 208:10.

Breslan (19. September)

Salle a. b. C. (12. Ceptember) 1. Breis von Demerthin. 1:00 Mart, 2000 Mebet: 1. I. Dietriche Trompeter (R. Derichag); 2 Roffel; 8. Bras linde. Loto: 15; Plage 12, 16, Lg.: 2-16. Ferner:

Ulown. ES: 148:10.

L. Preis von Drofictan. 000 Btorf, 1600 Meter: 1. A.

O. Derpend Chronif (O. Nordmann); I. Pilotus; 3.
Ginar: 4. Tvira. Toto: 100; Ping: 20, 16, 21, 18. Bg.: 18. Bg.: 28. Gerner: Bolgalied, Langenholde, Regismentstochter, Quartett, Rattina, Opus, Ganbt. ES:

3 Preis von Bieinhagen. 1880 Mart, 3000 Meter: (Jagorennen): 1. D. u. Frau von Zimmermanns Fed-marn (M. Priggel): 2. Königsliebe; 3. Aritifilies. Tobot 11; Play: 13, 10. Bg.: 4-D-Ph. Ferner: Bido, Halfe. 129: 300:10.

4. Preis von Charlottenthal. 1900 Marf, 1900 Meter:
1. Fr. hüners Trojaner (darro Schmidt); 2. Bera h.; & Zouberin. Toto: 18; Plah; 10, 10, 11. 20.: 4-1-2.
Hermer: Casco, Gilleria Reals, Begionale, God: wirth, & Preis von Gestham. 1100 Marf, 1800 Meter: 1. Lt. Scholz Brailnet (G. Schaube); 2. Solvefira: A Parzenistader. Toto: 10; Plan; 14, 17. Lg.: 8-2-1. Ferner: Oneis, Oderin, God: 187:10.
4. Preis von All-Unppin, 1800 Marf, 2000 Meter. (Ausgleich 6): 1. Fran D. Boetho Of M. Mingdolf, L. Grenderis; 3. Duirl. Toto: 20; Plan; 18, 18, 14, 19.: 3-2-1. Ferner: Berner, Frigga, Marquis, Edit 202: 202:10.
7. Preis von Projedom. 1900 Marf, 2000 Meter. (Ausgleich 4): 1. Kun-Regt 8 Bangoli (Dr. G. Schaube); 2. Mafalle; 8. Mönd. Zoto: 28; Plag. 11, 11. Lg.: 28; 18-29. Ferner: Delgoländer. GW: 190:10.

Münden-Riem (12. Geptember)

1. Die Jugend" (1900 A. 1000 Meter, Ameliadeigelt
1. Gekklishole Fierland's Lüber Junge (Ed. Elde): L.
Ankl: L. begier London. Toto: St. Plat: R. &t. 70. Lat
1—16—15. Herner: Condor, Anlang, Fishermöbel, Goldmaid, Christenlehre. ED: 354:10.
2. Mellen-Dürdenrennen (1900 A. 2000 Meter): 1. Oblit.
18. Raupert's Trener Ouisr (Bel.): 2. Estkeburg: L. Hünilamel. Toto: 90: Playe 13, 44, 28, 25: 4—3—5. Herneri
Janiculus, Poris Flamme, Griffon, On Top, Berlagn.
285: 286:10.

Janichins.

E. : 286:180.

L. Tradfabren.

L. Gepeember-Andseleich (Ansgleich 3, 2000 A, 2000 Meterit 1. Gedenber-Andseleich (Ansgleich 3, 2000 A, 2000 Meterit 1. Gedenbert-Andseleich (Ansgleich 3, 2000 A, 2000 Meterit 1. George (Belleich 1. Gericht 1.

A. Berfanjo-Plachtennen (2000 A. 1000 Meter): I. Q. Regier's Aims (Del.); 2. Groß; 2. Borrum; 4. Eberbenvt. Toto: 148; Blay: 90, 17, 80, 16. Bg.: 2. R. H. Ferner: Braulater, Blay, Sephilis, Sirmweipeter, Blaufuß, Chemie-lebrer, Lauben fr. 1999: 740:10.

Der Selbitmorder / Bon Megander 2Birt

Derr Rlein hatte feinen Dienft auf bem Bitter-Sangfam verfanten bie bunten Signallichter binter ibm in ben Abendnebeln. Er war ein bebachtiger, icon alternder Mann, bem es Greude machte, bie talte Buft in feinem Weficht au fpuren, fich an ber Baft ber Meniden gu ergögen und barüber gu lachein. Er fannte feine Soft.

MIS er fo gemächlich babinichritt, berührte ibn mit einemmal eiwas Ungewöhnliches im gleichmäßigen Stromen ber Menfchen in ben lichterglangenben Gtraben unangenehm, und als er aufichaute, gewahrte er Deren Immermann, feinen Mieter, wie einen Be-trunfenen eifig bebintorfeln. Gein Ropf mar unbebedt, die haore bingen fragnig in fein Geficht, bas Demb frand fiber ber baarigen Bruft offen, und auch fonft fab er tatfachlich wie ein Betruntener aus.

herr Rlein rief ibn an. herr Immermann ichraf aufammen, blieb fteben, ftierte, bann icon er auf herrn Rlein gu. Er bifnete, ale er biche vor ibm land, ben Mund jum Borechen, aber bann brach nur ein trodenes Schluchgen aus feiner Reble. Der Ropf fant pornuber, und die Schultern fanfen in fich aufammen.

Ra nun? Bas tit benn los?" fragte Berr Rlein und lamelte trop feiner Beforgnis freundlich. Berr Immermann ichwieg, aber er bob den Ropf, und ba eridraf Berr Rlein por irgend etwas Mildem, Berameifeltem in feinem Bild. Er sog, nun eimag eiliger geworden, herrn Immermann in eine dunfle Ede und rebete auf ibn ein.

"Es ift and", fionie berr Jimmermann "Aus! Must Must" und mußte lange fein anderes Wort gu fagen.

.Was ift aus?" Alled!" und bann ftobnte er wieder tief auf unb fcuttelte fic, als habe er bobes Fleber. 36 muß geben", murmelie er bann, "geben.

herr Immermann animortete nicht, er ftierte tribe por fich bin.

Bartet jemand auf Gie?" Barten? Sobobo! Barten ift gut . . . 3a, gewiß, es martet einer auf mid."

"Ja, benn - auf Bieberfeben!"

Derr 3mmermann nahm bie bargebotene Sand, blidte lange wie traumend barauf, dann prefte er fie febr beftig. Und er blidte auf - in feinen Angen ftanben Tranen.

"Richt auf Bieberfeben, Gerr Riein. Rimmer jeben mir und wieber, Gie waren immer gut, aber . ja, ich muß jest geben . . . Das lettemal, herr Rlein, bas allerlestemal." Aber er lief bie band nicht fos.

"Mha!" fagte Berr Rlein, "Gie mollen in ben Balb mit einem Strid, ober jum Bahnbof . . . ja?"

"Rum Babuhof," belabte berr 3mmermann ichmerglich, "nicht einen Strid, nein." Er ichlittelte fich mieber und ichluchate bann. "Gurchibar, furchtbar! Ber batte bas gebacht, bag ich ben Goritt tun mußte. Grablich - von einer Lofomotive gerfleifct, gerftildelt . . . nur nicht nachdenten, ich muß jest

"Dann geben Gie, Derr Immermann", fagte Berr Alein ernft, "bas mas man tun will, foll man gleich jun. Alfo, sum lettenmal einen Sanderud. Sterben Gie ichmerglos, mein lieber berr Immermann."

Damit machte er Miene, fich ju entfernen. Aber ba blidte berr Immermann ibn fo betroffen und permundert an, baß er ben Schritt verhielt. Sie billigen meinen Entiding? Gie verfpotten

mid?" fragte er sweifelnb. "Dh. bei Gott, bas ift mir beiliger Ernft. Wenn Gie an ber Mebergeugung gefommen finb, fterben gu muffen, fo ift boch bie Musfuhrung bes Gutichtuffes felbftverftandlich. Alfo, mein lieber herr Immermann, noch einmal - fterben Gie leicht."

"Sie find ein leitfamer Menfd," logte Berr 3mmermann und gitterte bann beftig, "aber menn Sie bas erlebt bitten, mas ich erlebt habe, murben auch Gie biefen Weg geben . . ."

"Das glaube ich Ihnen . . . "Ja - bie Gran, Die Grant Glend, Glend !" "Ja, ja," murmelte Derr Rlein, "wohl Strett mit ihr gebabt?"

"Streit? Db, wie gelinde ausgedruct! Richts balt mich mehr, gar nichts. Der Tob allein ift bie Gribiung . .

"Ja, gewiß . . ." Gie verfteben mich fo gut. Gott belohne Sie bafür, ich werde es nicht mehr tonnen. 3ch mußt nun geben. Jammer - sebn Jahre lang baben wir beibe friedlich beifammen gewohnt, und nun biefer grafliche Abichieb."

"Das ift allerdings febr bedauerlich. Aber er ift ia mobi mötig . .

Dh, diefe Frant" "Gebr notig, bitter notig . Berr Rlein jog ploplich die Uhr. "Ich will 36nen fagen", fagte er, "es mare smar netter, wenn mir ben Abichied bei einem Glas Bier halten marben, aber menn Gie fich etwas eilen, tonnen Gie ben D-Rug. der um 22 libr 15 bier porbeifabrt erreichen. ein D.Bug macht fo etwas gefdminder und finder. Und fouft mußten Sie ja ichlieflich auch noch swei Stunden auf den nachften Bug marten, und ber ift nur ein Bummelgus. Da dauert bas Barten aufs Gterben fo ichredlich lang, wenn man auf den Schienen liegt. Alfo lieber herr Immermann - Gott mit Ihnen!"

Damit ging er und blidte fich nicht mebr um. Und Derr Immermann fab ibm lange faffangblos

"Er last mich tatfachlich falthergig in ben Tob geben", murmelte er vor fic bin. Und am folgenden Tag trafen fic herr Riein und berr Immermann im Garten.

Sie hatten unrecht", fagte Berr Immermann und errotete trop feiner viersig Inbre. "Es ift doch nicht fo felbfrverftanblich, wie Gie fagten. Im Gegenteil, es ift fogar febr fiberfluffig. Birflich, Gie hatten

unredst." "Da habe ich ja bald mas Dummes angestellt", rief herr Riein fief und erichroden aus, "indem ich Sibnen sum Gelbftmord gurebete. But, boft Gie mir nicht folgten!" und er grub ein Stud Erde um und perbarg fein vergnugtes Comungeln hinter feinem breiten Ruden.

Reitgenöffische Orgelwerte

Rophael — Micheellen — Thomas — Ridftat — Weff

Der begabte junge Organift der Manubeimer Rontopbienfirde, Bruno Bengten, Servorgegangen aus der Meiftericulung Poppens, eröffnete am Conntag bie Reibe feiner regelmöftigen Abendmufiten biefes Binters. Bruno Bengien Seftrett biedmal allein bie Bortragofolge, die fich gang auf geitgenblifde Orgelmufit beidrantte. Er begonn mit der c-Moll-Fantafte Ganther Raphaels, der fein op. 29 1938 als Theorielehrer am Leipziger Ronfervatorium und am firchenmufifalifden Infittut fories und die fompolitorifche Begabung pon Bater und Großonier (Berliner Domdordirettor Albert Beder) geerbt bat. Mus band Griebrid Dicheelfens Choralmufit für Orgel gab Pengien drei Roftproben, von benen wohl die Improvifation "Run ruben alle Balber" die meiften horer für fich einnahm, dant der delitaten Berarbeitung der allen mobivertrauten reigwollen Melodie.

Ruri Thomas fnüpft in ben Bariationen feines op. 19 an das Bolfelied "Es ift ein Schnitter, beift ber Tob" an und fest außerordentlich baufigen Regifterwechfel vorand, dem der Spieler felbft an modernften Spieltifchen faum ohne frembe biffe fiorungslos entfprechen fann, op. 19 seugt von ber besonderen Begabung, die man Rurt Thomas nachrubmt, altes Liebgut mit neuem Inhalt und neuen Birfungen erfullen gu tonnen. Er murbe icon mit 21 Jahren Theorieleftrer in Leipzig am Ronfermatorium. Paul Ridftat, Damburg, tom mit brei vorziglich zweinander paffenden, gang auf frobliche Buverficht abgefrimmten Choralvoriftelen "au Bort". Schlus. und gugleich Sobepunft brachte Richard Bes' Paffacaglia und Fuge d.Moll, op. 85, von dem eine Sinfonie bereits einmal in den Afademie-Congerten erflang. Als Gofabriger ftarb er vor swei Jabren und war Rompofitiondlebrer am Thuringer Bandesfonfermatorium in Erfurt. Gewaltig reifit fein op. 55 ben borer aus gewaltigem Ausbruch muftfalifchen Temperaments gurud in ftille fromme Befinnlichfeit. um mit grandiofer Gebarde gu foliegen,

Dr. Gris Ganbold.

Mus Baden

Relinerinnen wurden geprelit

Bedfelfallen Betrügerpaar unichablich gemacht * Pforgheim, 14. Sept. Monate hindurch tauchten in fubbeutiden Stoten - Augaburg, Danden, Bi-

berach, Komftans, Freiburg, Offenburg, Maftatt, Pforabeim - Wechfelfallen-Betrüger auf, die mit bei-

fpiellofer Frechheit hauptjächlich arme Rellnerinnen

leimten. Gie mieteten fich in den boften Dotele ein

und "arbeiteben" von bier ans in Gafffatten mit einem besonderd raffinierten Trid. Gin junger Mann bestellte irgondeine Rleinigkeit aum Bergebr

und gablie mit einem Gunimartftud. Ploplic et-

innerje er fic, baf er auch mit Rieingelo sofien tonne und forderte bas Gunfmarfpud gurud. Un-

mittelbar barnach bat er die Bedienung, das Gunf.

während das Wechfelgelb auf dem Tifche lan,

war der Parinerin des jungen Manned gur Mufgabe gemacht, die Bedienung mit harms lofen Redensarten von dem Geldwechtel abs

anhalten, Wahrendbeffen firich ber junge Mann bas Wechfelgeld mitfamt bem Fünf-marfftild ein und beibe verschwanden.

In manden Gallen bat biefes Gaunerftudden nicht geflappt und man fam oft in Streit darüber, wer bas Gelbirud su fich goftedt haben fonnte. Raturlich

behauptete ber Ganner immer, daß nur die Bebie-

nung in Frage fommen tonne. Im Mai d. J. fonnte

das Befrigerpaar in Pforgheim feitgenommen mer-ben. Es handelt fich um den lebigen 26 Jahre alten, wegen Betrugs wiederholt vorbestraften Bilbelm

Somabel aus Schenern bei Achern und die lebige

90 Rabre alte Berta Sartmann aus Mugaburg. In der Bauptverbandlung mar bas Beirigerpaar ge-ftandig, Schmodel erhielt ein Jahr lechs Monate Be-

fangnis und brei Jahre Chrverluft, Die Bartmann,

als die Berführte, vier Monate Gefängnis unter Um.

rechnung von zwei Monaten ber erlittenen Unter-fuchungebatt.

martfrud an wechieln, und

Blick auf Ludwigshafen

Die Stadt am 2Bochenende

Große Leiftungeschau unferer Rleingartner im 3G-Feierabendhaus Aubilar-Chrung beim Gefangverein BUER

Almser Stadt frand on diesem Wochenende in ohne jegliche Silfsmittel, wie Stange oder Schirm, fter Etnie im Beichen des gewaltigen plaizischen alle, denn dieses Aunstelled macht ihr auf der Welt erfter Linie im Beiden bes gewaltigen pfalgifchen Boltsfeftes, bas Lubwigshafens Aurort Bad Durt. beim feiert, und deffen Belum durch großafigige Berfehrsverbichtung und Berbilligung auen ftillen und lauten Geniefern fo verfuhrerifc leicht gemacht wird, Aber trop diefer begreiflichen Abwanderung der Maffen gen Beften mar auch in unferer Stadt felbft allerhand fos. In den Greibadern smar verloren fich die wenigen unentwegten Gafte faft vollig. und im Sindenburgpart tonnte beifpieloweffe des Mittagsfongert wegen der voransgebenden Regenichauer erft um 11.16 Mbr beginnen. Dafür fand

Die große Leiftungoidan unferer Aleingariner erfreulich regen Befuch. Die Beitung der 36 Barbeninduftrie batte ber beimifchen Begirtegruppe bes Reichsbundes der Rleingariner und Rleinfiedfer ben großen Festfaal im 30 . Feterabendhaus freund. lichft und großzügig gur Berfügung geftellt. Dort icaffren fleißige Sande fast die gange Racht hindurch am Aufdau ihrer recht febenswerten Schau und log-ten Zeugnis ab, was die etwa 5000 Ludwig 8. hafener Rleingartner durch liebevolle Bucht und Pflege ihres beidelbenen Studdens heimatlicher Scholle guftandebringen. Bur gerechten Burdigung der Beiftungen unfrer einzelnen örtlichen Bereine ift bedeufen, daß die Rieingartner der Abolf-Bisler-Siedlung g. B. eben erft ihren Boden gu Eulfivieren beginnen fonnten. In der oberen Gartenftadt bat Die Dumusichicht nur etwa einen balben Deter Ziefe, und gleich darunter fommt faft wertlofer Sandboden! Außerdem mußte der Gemeinnfitige Rleingartenbauverein Gartenftadt alle Ausstellungs-Gegenftande von weither jum Ausftellungslotal beraufdleppen, und bei biefen Sabrten mit Laftfraftwagen u. dergl. ging mande empfindliche Frucht ben Weg alles Organifchen. Der haupteingang jum Felerabenbijans ift gur Beit von Flaggenmaften und Grim flantiert, awijden denen fich ein Transparent blagt: "Große Gartenbar-Musstellung der Ludwigshafener Kleingartner. Darüber bin lenchtet gang groß das Sinnbild des Gangen: ein weißes hafenkreus auf roter Scheme mit goldner Achte und goldnem Schwert. Die Bufine des großen Festfaales ift mit der Bufto des Bilbrers geschmudt und mit gang reicher Binmen. und Grunschmudumrahmung.

Der Gefangverein ber BUGG,

under Stabführung Dr. Alfred Baffermanns, leitete die Eroffnungsfeier der Ausftellung ein mit ber "Somne" von Grang Philipp und bem "Deutschen Schwur' von Paul Rober, Gartenfreund Deaner umriß als Bubrer ber Begirfogruppe Lubwigehafen bie befondere Rolle, die ben Kleingartnern im Rabmen unferes Rampfes um die Sicherftellung ber deutschen Ernährung aufommt.

Rund ein Gunftel ber Qubmiffahafener Gin. wohnericaft bedt feinen Rahrungsmittels bedarf gang ober gufaglich and bem Ertrag bes eigenen Bobens,

Derr BBeinmann, ber Rulturreferent ber Stadt. brach im Auftrag bes in Rurnberg weilenden Dberburgermeiftere Dr. Stolleis, der feine Bunice ausrichten lieft. Er betonte u. a., das Lubwigshafen raumlich am Ende feiner Siedlungs. und Gartenbaumöglichkeiten ift und beswegen großgugige Eingemeindungen brauche. Der Redner wittdigte neben der materiellen auch die leclifche Bemeniden. Rachbem bes Gubrers gebacht worden war und die Lieder ber Ration verflungen waren, erflärte Aufturreferent Weinmann Die Ausftellung für eröffnet, Mus Gaarbruden mar auch der San-besgruppenfuhrer erichtenen. Er bob inabefondere Gaufeiter Burdels Berbienfte um bie Generalpocitvertrage hervor, die im Coargebiet bie Stadtvermaltungen mit ben Rleingarinern abichließen und libergab dann

Die Preife.

Erfter murbe ber Gemeinnütige Rleingarten-Sauverein 30 Garben mit 27 Puntten, 3meiter der Gem. Rleingartenbauverein Friefenbeim mit 25 Puntien, Dritter der Berein der Garienftadt mis 16 Puntien, Bierter Lubwigshafen-Gab (15 P.) und Filmfter Ludwigshafen-Welt (8 P.). Für Midfrige treue Migliedicaft seichnete ber Gemeinnühige Rleingartenbauverein 39 Farben drei Gartenfreunde aus (Gottlieb Bauer, Georg Dicht und Georg Schmud; Bauer führte 25 Johre binburch bas Mmt bes Raffierers!).

Eine Jubifar Ehrung

frand auch mit im Mittelpuntt ber 3ohres Bauptverfammlung des Gefangvereins ber Billeg., die bicfer grobte Mannerchor der Pfals am Borabend im Aleinen Coal des 300 - Feierabendhaufes burchfiffrie. Die 30 unterfrühenben Mitglieber, die dem Berein feit 25 Jahren angehören, murben mit Heberreichung der Gangernabel mit Gilbenfrang geehrt. Des meiteren murbe als Bereinsleiter Cangerfamerad Biens wiedergemablt. Er beftimmte als Stellvertreter Jojef Bunt. Startem Intereffe begegnete ber tiefgrandige Bortrag non Brofeffor Dr. Griebrich Road, Darmftadt, über "Bolfelieder und Männermor".

Das Madel auf dem Drabtfeil

Gin nettes Programm im Pfalgban

Drafofeil-Afrobaten gibt es viele. Gie alle riaficren Borftellung für Borftellung ihren Gale, mander ift icon abgeftitrat, für fein Leben berufumfabig gemorden und an all biefe Ungliidlichen muß man denfen, wenn man gur Beit im Pfalgban ein fleines nettes Mabel, Elifabeth Enbres, mit frappierenber Leichtigfeit auf bem Steifbraft berumtangen fieht. Anmutig bewegt fie fich in ber Sobe und geigt ichmierigfte Runftitiide, die raufchenden Beifall finben. Die fleine Elifabeth, Die erft 16 3abre sablt, übertrifft ihre Rameraden und Ramerabinnen auf

niemand auf bem Draft nach. Gir ihre ausgezeichneten Leiftungen erfuhr fie icon bobe Unerfennung.

In Diefem Jahr, an ihrem Geburtstag am 8. Junt, empfing fie fogar ber Gubrer, ber fie im und beglitdmunichte fle gu ibrem großen Ronbnd begliidwunfote fie au ibrem großen Ronnen, Gin Erfebnis, von dem fie mit größter Be-geifterung ergablt. Schon im Dezember ift fie fur viele Bochen nach England, eingelaben. Soll man noch mehr anführen, um ihre "Arbeit" gu fenngeichnen? Mußer ihrer Drabtfeilfunft geigt fie fich noch ale Tangerin und auch bier weiß fie fich mit Glans und Gragie ju behaupten.

Muger ibr vermogen aber auch die beiben Gerrerns Applaus fiber Applaus gu erringen. Gie gefallen mit gefonnten Tangen, einem atrobattiden Tango und einem Apadentans Richt un-erwähnt fei die ichmiffige neue Rapelle bes Pfalabanes. Julius Soit fler ift wieder ba mit feinen Coliften und er führt mit Schwung das Bepter über alle Tangluftigen. 19. M. Bengenbad.

Ludwigshafener Beranftaltungen

Sindenburgperl: 18 bis 18 unb 20 848 29 Uhr Rongerte des Taarvials-Orfickers.
bed Taarvials-Orfickers.
Grobee Taal bed IS. Jeiernbendhanfes: Garrenbau-Ausfellung der Aleingderner, Gedifnet von 10 bis 20 Uhr.
Grober Saal bes Pfälger Dojd: 20.15 Uhr Berführung
rickligtn Mochinenschreißens durch die TAB.
"Goldene Gand": Berbeichau ber Gefellichalt für Aenarien-

und Terrartenfunde. Pfalgban-Raffechaus: Rieinfunftobine, Raffechaus Baterland: Longert und Tana. Roln-Diffelbarier Meindampfichifiabet: Tagliche Abfabrien. Lidtipiele:

tifa.Palaft im Pfalgban: "Unter Ausichluf ber Ceffent-lichteit". - Ufa-Abeingold: "Unter Ausichluft der Ceffent-lichteit". - Palaft-Theorer: "Die Auftern-Lift", - Unton-Theorer: "Boliseiauto 90", - Melantif: "Treffpunft Parist" - Albambra Munbenbeim: "Der lachende Dritte",

Ränd üm Erfwatzingen

Mm 19. Geptember:

Bieder Bebeltrunt in Schwehingen

* Schwetzingen, 14. Sept. Der Debeltrunt findet in dielem Jahre am fommenden Sonniag, dem 19. September, fait. Wie üblich, geht ibm nachmittags 2 Uhr eine Geter am Grabe Debels voran. bei ber Bfarrer DBfer . Deibelberg die Anfprache halten wird. 11m 4.80 Uhr beginnt im Saale bes Botels Birich ber Bebelirunt, der neben der Wedacht. nisrede bes Studienrais Bolderer - Rarlernbe die Berleibung von Preifen an Schiller bes Reolgumnaffume und der Grund- und Sauprichule bringt,

Chronif ber Spargelftabt

Bur Durdführung der Beimbadner. beiferungbarbeiten werden die Eigentümer und Bachter der auf der linten Leimbachfeite liegen-den Grundftude aufgefordert, von ihren Grundftuden einen weiteren Streifen son 5 Meter Breite fofort obguräumen. - Bei einem Auffahmettbewerb ber Deutiden Arbeitsfront "Das Bandwerf im nationalfogialiftifden Staat" erhielten vier Schiller ber Grund. und Daupticule Schwehingen Breife. Die Ausgezeichneten beifen: garl Quenger, Dans Miller, Siegfried Bobrer und Anneliefe Bobelen.

* Retich, 14. Cept. In den letten Tagen murbe in unferer Gemeinde der Ban eines Gebaudes gum Unterftellen ber Berate für bie Gener. Isidopoliget begonnen. Damit verbunden wird gleichgeitig die Erftellung eines Birticaltogebaudes für die übrigen gemeindeelgenen Sabrniffe-

. Plantftabt, 14. Cept. Derr Deinrich Sonn, Schmied, und feine Chefran Lifette, geb. Richter, tonnten ihre filberne Dochgeit begeben. - Bet der Firma Reifig in Deidelberg fonnte Dermiller Adam Buttner fein 25jabriges Arbeits. jubilaum feiern. - Die Buderrübenanpflanger merben au einem Sandesverband babifder Buderrübenanbauer gufammengefchloffen.

. Ofterabeim, 14. Gept. Much in blofem Jahre findet wieder bas traditionell gewordene Ereffen der im Jahre 1887 geborenen und gugesogenen Oftersheimer fatt. In der "Traube" findet heute abend eine Borbelprechung über die Geburtstags-

Doch Hingt bas Lieb . .! Gin Dreigefinjähriger breifacher Lebenbretter * Bictigheim bei Pforgheim, 14. Gept. Der als

Ferientind der RGB, bier weilende isjährige Biffise Mainta aus Liebtal in Doerfoleffen retrete am Donnerstag ein einjähriges Madden aus dem See Monrepos, Das Rind mar beim Spielen am Ufer ins Waffer gefallen. Mainta hat icon in feiner Deimat swei Rinder por bem Ertrinfen gerettet, fo bag er nunmehr breifacher Lebenaretter geworden ift.

L Condhanfen, 14. Gept. Der Ertrag der dienfahrigen Bopfenernte wird auf rund 1000 Bent. ner gefchapt. - Bandwirt David Bergog II murbe aum Stellvertreter des Ortsbonernfibrere Meberih ernannt. - Die Gomeinegahlung er, gab fier einen Beftand von 1074 Tieren, die fich auf 500 Sausichlachtungen verteilen.

L Beimen, 14. Gept. In dem gwifchen Leimen und Rublod gelegenen Gifdweiher brofte ein zweifabriges Rind, das in einem unbewachten Angenblid ind Baffer gefallen mar, ju ertrinfen, Der Unfall murbe von der vorbeifahrenden Strabenbahn bemertt, und gelang es bann dem Strabenbahnführer mit hiffe eines Fahrgaftes, das Rind por dem ficheren Tobe des Ettrintens ju relien.

Machbargebiete

Blid auf Biernheim

Biernheim, 14. Gept. Bei dem in Boric auf dem Chiebftand des Schübenvereins abnehaltenen Dannicatteffen bes Unterfreifes Gndbeffen - 9tord im Rleinfaliberichitgemerband murben von Biernheimer Schuben folgende Eingel. engebniffe ergielt fgefcoffen murde in drei Mnichlagarten, febend, fniend und liegend, je 5 Schuft auf die 12er-Scheibe): Stebend : Michael Remp! und Otto Mibne, Biernfeim je 45 Ringe, Gris Rieb-Ier, Biernbeim, 40 Ringe. Rniend: Dito Mibus. Biernbeim, 56 Ringe, Philipp Doot, Biernbeim, 54 Ringe, Brip Riebter, Biernheim, 52 Ringe, Btegend : Dicael Rempf, Bierubeim, 57 Ringe, Dito Albus, Biernheim, 58 Ringe und Ph. Doot, Biern-heim, W Ringe. Die beste Gesamtleistung erzielte Frang Giegerich, Deppenheim, mit 154 Ringen. Das Ergebnis ber Mannschaftswertung fteht noch aus.

Bu einer großen Trauerfundgebung gestaltete fich Die Beftattung bes im Alter von 80 Jagren an ben Golgen eines Unfalles geftorbenen Obermeis ftere ber Schneiberinnung für ben Rreis Beppenbeim, Dg. Philipp Robler, Babrend bie Feuermehrfapelle bas Bied vom guten Rameraden fpielte. wurde feitens ber Krieger- und Soldatenkamerad. fcaft 1875 Bternfeim, ber ber Berblichene als Fronttampfer angeborie, ibm bie Ehrenfalve ge-

Muf ber Umgehungeftraße bet Biernbeim murben, einem Bedürfnis entiprechend, von ber Autobabnftrede bis gur Ortseinbiegung auf beiben Goiten Radfahrmege in einer Breite von 1,50 Meter geichaffen, Diefe Dafinahme bebeutet für Die bunberte von Arbeitern, die täglich au ihrer Arbeitoftelle nach Manubeim-Ludwigshafen auf Fabrrabern diefe Strafe benuten, eine große Erleichterung. Much merben bie Conntagoausflügler nach ber Bergfrage und in ben Obenwald biefe Ginrichtung beonders begrüßen.

Schlitztus zum Zode verurteilt

* Frantfurt a, IR., 10. Gept. Das Grantfurter Somurgericht veruttellte am Montag ben 92 Jahre alten Grip Balter Solistus aus Freiburg in Cachien wegen Ranbmordes sum Tode. Schlipfus batte am 90, Juli 8, 3, ben Alifdinbler und Schonfteller Auguft Bauer, bei bem er angeftellt war, in dem Frantfurter Borort Beilebeim mit der Mrt erichlagen und beraubt. Schlipfus flüchtete nach ber Tat mit dem Fahrrad bis nach Samm i. B., wo er am Biertifc verhaftet murbe.



Doe fifewerh "Mutter und find" idenkt burde Erholung im fift.-Mutterheim Bungleich jur bie Mutterarbeit und Mutterforgen.

Heidelberger Querschnitt

Rirchenrat Brof. D. Frommel trat in den Rubeftand

Am legten Conntag nahm Rirdenrat & rom. mel auf der Rangel Abichieb von feiner Gemeinde in der Weft ft abt, Heber 80 3fafte mar Frommel in ber Pfarret Chriftustirde tittg gewefen. Mit Frommel tritt einer unferer beiten Rangelredner bes bobifchen Bandes in den Rugeftand; er gebort einem alten Pfarrgeichlecht an, beberrichend ben Stoff, Meifter in ber Sprache. So wurden feine Gottesbienfte gu einem Cammelpunft nicht blog ber Bugehörigen feiner Pfarrgemeinde, fonbern ber Evangelifden aus bem weiteren

Frommel hatte das Glud gehabt, unter den boch-geschähten Lebrern der Beibelberger Dochfcule fetnen Studien obliegen gu tonnen; Dausroth, Grub. macher, Baffermann, Troclifd, Runo Fifcher, Schafer und Bolfrum. Als Lebrer am prattifd-theologifchen Geminar ber Univerfitat mar Grommel fpater febr am Blate, bier fonnte er ben jungen Geiftlichen ans ber Gulle feines Biffens, feiner Erfabrungen, feiner Unichanungen, feines tatechetifchen Unterrichts das Befte geben, und in feiner formpollendeten Beve ale Bruiter otenen. Mue dieje berporragenden Gigenichaften waren an ibm icon früh erfannt gemejen, baber auch feine Berufung 1901 als Sofdiafonus in Rurisrube, 1906 als Bofprediger, nachdem er porber als Prediger an der reformierten Gemeinde in Leipzig tätig gewefen mar.

Dem Rangelredner war auch bie Gabe ber Dufif in bobem Dage eigen; gwifden bem Beiftlichen und bem Rirchendor feiner Pfarrei befrand ein inniges Berbultnis, bas ben Gottesbienften gugute fam und fich befonders in der liturgifchen Musneftaltung ber Gottebbienfte geigte. Ramentlich die Beieriage murben an ber Chriftusfirche ftete gu einer bebren Geftfeier. Gor oft fat Frommel felbft an ber Orgel und meifterte als feinfühliger Dufifer bieles Inftrument.

Dem Seelforger Frommel mar mit ber Entwidlung bes aufftrebenben Stadtteils, bes fogenannten Robrbacher Biertels, eine große Aufgabe gugewiefen. Tropbem fand er noch Beit, der Dufe au dienen burch Abfallung von Rovellen, Marchen und Romanen, die von tiefer Auffaffung des geiftliden Bernis fünden ober die Jugendjabre wiedergeben. Geine Bugeborigteit jum Bebrtorper ber theologifden Fafultat verfcaffte Frommel im Jahr 1915 die theologifche Chrendoftormarbe und 1918 den Titel als ordentlicher Sonorar. professor

In voller Rititigfeit tritt Rirdenrat Grommel im Ater pon 66 Jahren in den Rubeftand. Co barien mir boffen, bag aus feiner Geber noch mandes Erzeugnis feiner ichriftitellerifden Tätigfeit bervorgebt. Die Ochonheit ber bilberreichen Sprache fichert ibm wie bisber einen melten Beferfreis,

Gestoblen - angezeigt - festgenommen Wochenbericht ber Ariminalpolizei

Gefigenommen wurden 5 Berjonen, barunter gwei wegen Diebftable, eine wegen Raubverfuche, eine

wogen Beirngs und eine wegen Bluticande. Bur Angeige gelaugien 30 Berfonen, Darunter 11 wegen Diebstahls, 4 wegen Betrugs, 8 wegen Berlaus und die übrigen wegen fonftiger unerlaubter Sanblumgen.

Entwender murbe: 2m 7. Geptember 1987 im Stabt. Greibed ein golbener Chering, gen: @. St. 30, 8. 1987. Mm 9. September in der Jugendberberge bem Gell in vielem und in ihrem "herrenipagait" | ein Gelbbeutel mit 17 Mart Inbalt, In bem Belb-

beutel befindet fich ber Rame "Deter Rottmann". Um D. Ceptember aus einem biefigen Botel ein Belb. betrag von 160 Mart, eine Brille, ein Galfeberhafter (englisches Gabritat), und verschiedene Bapiere, darunter ein Gepädichein auf den Ramen "Schleift". Am 8. September auf bem Partplat por bem Urbeilbamt pon einem Auto ein Reservereifen, Marte Dunlop, 416/18. Ein Berrenfahrrod, Marte "Preito", Rr. 1824250, ein weiteres herrenfahrrad, Marte "Perfoti" und ein foldes Marte "Preito", Rummer

Anigefunden murben; Gin herrenfahrrad, Marte Rell", Rr. 945301. Gin Berfenfabrrad, Marte Janatal", Rr. 90686. Gin herrenfahrrad, obne Marte und Rummer. Gin Damenfahrrab, Marte "Difa", Rr. 949 549. Gin Damenfabrrab, Marte Belters", 92r. 486 758.

Beigebrocht und an bie Gigentumer ansgehandigt wurden vier Fahrraber.

Mute raft ine Schaufenfter Die täglichen Berfebraunfalle

Infolge gu rafden Gabrens geriet auf der hauptstraße ein Lieferfraftmagen auf der naffen Fahrbahn ins Schleudern und fuhr gegen das Shaufenfter eines Geidafts. Das Fenfter und mehrere Muslagen murben beididigt. Berfonen murben nicht verlebt. Der Cachichaben beiragt etwa

Beim Befahren ber Reidsautobabnitrede Brudial-Beidelberg fubr ein Bernlaft. aug, deffen Gubrer bie notige Borfict in der Leitung und Bedienung feines Sabrzeuge außeracht lieb, eine eima 2,50 Deter bobe Bofdung hinunter Berlest murbe niemand. Der Gernlaftaug und die Unlagen der Reichsautobabn wurden erbeb. Itch beschübigt.

Die brei Rammermufit-Rongerte, die im Rabmen ber Rongeriroibe ber Stadt in Diefem Rongeriminter ftattfinben, bringen bas Bernid-Quartett, Calvet-Quarteit und Queling-Quarteit hierher. Die Termine für die Longerie, die jeweils im Städtlichen Theater flattfinden, find 26. Rovember, 11. Januar und 2 Gebruar, Das erfte Rongert (Gaftiptel bes Bernid-Quarietts) wird Berfen von Beethoven. Schumann und Smetana gewidmet fein,

3m Stadtifchen Theater merben bel einem gros ben Berbeabend alle neuen Mitglieder ber Der, Operette und bas fabtifche Ordefter mitwirfen Der Abend ift auf 18. Ceptember foftgefest. Die erften Tage der Spielgeit bringen folgendes Programm: 15. Ceptember: "Gigaros Dochgeit", 16. Gept.: "Die Rauber" in Reninfgenierung, 17. Gept.: "Figeras Dochgeit", 18. Sept.: ben porermagnten Berboabend, 19. Gept, nachmittags: "Der Etapenhafe" und abenbs "Bocccoccio" sum erften Male in ber Renfaffung.

DilberlineSchule, Oberfchule für Dabden": Die Maddenrealichule Beibelberg führt mit fofortiger Birtung den Ramen "Dolberlin-Schule, Dberichule

Beibelberger Beranftaltungen

Sand ber Aunft: Rolonialausftellung. Gebifnet von 9 bis 19 und von 14 bis 18 Uhr. Aurpfälgliches Mustam: Auskellung "Seidelberg und die Angeliadern" und Sammlungen.

Mus ben Rines: Capital: "Der Monn, der Sberlod Colmes mar". - Morte: "Condottieri". - Rammer und Docon: Reute Grogramm.

Vermischtes

- Dem umfichtigen Berbalten einer Bimmervermieterin ift es gu banten, bas jeht einer ber ges fabrlichten Ginmietefcwindler Berling von der Rriminalpolizei unichablich gemacht werben tonnte. Es banbelt fich um ben vielfach, auch icon mit Buchtbaus porbeitraften 46 Jahre alten Grang Bornemann, nach bem icon feit langerer Beit gefahnbet worden war und vor dem erft fürglich öffentlich gewarnt murbe. Bie feinerzeit berichtet, batte Bornemann feine Opfer ausnahmstos unter alteren 3immerpermieferinnen, die felbft in beicheibenen Berbaltniffen leben, gejucht. Da ber Gauner ftete eine fleine Angablung mochte, icopften die Bermieterin-nen in der Regel feinen Berbacht und nahmen B. bei fic auf. Doch icon am nächften Tage verichwand er dann unter Mitnahme aller erreichbaren Bertfachen und bes porgefundenen Gelbes, Jeht ereilte ihn fein Schidfal, als er erneut eine greife Bermieterin mit feinem Trid bereingulegen verfucte. Die Grau, ber er fich unter bem faliden Ramen Schub. menn porgeftellt batte, erinnerte fich fofort an bie Barnung, die fie in ihrer Beitung gelefen batte, und als fie überdies noch fefiftellte, bag bie Berionenboidreibung genau auf ihren Mieter paste, bestellte fie ihn gu einem fpateren Beitpunft wieder in ihre Bonnung und benachrichtigte in ber Swifdenzeit die Rriminalpoligei. Gin Beamter legte fich nun in der Bohnung auf die Lauer und als der Buriche wieber ericien, murde er feftgenommen und ins Polizeiprofidium gebracht. Bisber tonnten Bornes mann 96 Einmietebiebftable nachgewiefen werben, doch ericeint es feineswegs ansgeichloffen, daß fein Gundenfouto noch erheblich umfangreicher ift.

- Daufig erweift fich der Angeigenteil englifcher Beitungen ale Fundgrube ergöglicher Geltfamteiten. Co fonnte man fürglich in einem englischen Blatte eine absonderliche Angeige lefen, die nicht verfehlt bat, die Reugierbe ber Lefer an meden. Die Ungeige lautete folgenbermaßen: "Berbegier Rleiberichrauf! Der Befiber murbe folden gern verfaufen an jeder-mann, den biefes Mabelftud intereffieren tonnte. Der Rleiberichrant ift erhaltlich in gutem Buftande mit dem Geipent, bas barin hauft. Das Gelpenft würde fich febr freuen, wenn man es aut behandelte." - Bie fich wohl denten läßt, ftellten fich Biebhaber in großer Babl ein. Diefen ergablie ber Gigentumer eine mertwürdige Beichichte. Danach geht bas Geipenft nur von Beit au Beit um. Bum lettenmal war es por brei Monaten aufgetaucht. Und away tritt in Ericeinung ein alter, gutgemachfener Berr, der altmodifc, doch mit bochiter Glegans gefleidet ift. Grabitatifc verläßt er bas enge Berließ des alten Rieiderichrants, öffnet, wie dies bei Gebenftern fiblich, recht geräufchvoll bie Bohnungefüren und geht gelaffen in ben Bimmern fpagieren-Jumeift mablt er für folche Mudfluge bie Dammerftunde. Rach langitens einer halben Stunde febrt er in die gewohnte Bebaufung gurud. Dann lagt er wiederum monatelang nichts von fich feben und Dant ber fo verlodend hillfierten Ungeige, tit es bem bisberigen Befiber bes von dem eleganten Geipenft beimgejuchten Schrantes gelungen, achireiche, recht annehmbare Raufgebote an erhalten. Saurifichlich tamen biefe von Amerifanern, Und Dreife an einen amerifanifchen Wefpenfterfreund losgeichlagen worden. Diefe gange Weichichte mutet ben fontinentalen Guropaer recht fomifc an, Aber die Angeliachien zeichnen fich non jeber und beute noch durch Freude an Gespenftern und Geifterge-ichichten aus, war von geschäfts- und retlametucheigen Beuten weiblich ausgeschlachtet wirb. Brachte doch gar ber Britifche Runbfunt einmal eine haarfträubende Geipenfterreportage.

- Die fanabilden Golbminen geboren, wie bie neuche englische Statiftif bejagt, sur Beit zu ben unter einer Spannung von 16 000 Bolt fteben, ift older Buffermaltung ift dabel, bas alte Boftborn aus ber Rumpelfammer wieder hers erzeugte Kanada Gold im Werte von annahernb worden ift.

9 Millionen Pfund Sterling nach heutigem Rurs. 3m letten Johr bagegen erreichte bie Erzeugung Die bisberige Refordaiffer von 26 Millionen Pfund. Ranaba ftebt bamit an britter Stelle unter ben Golb. erzengungsländern ber Belt. Wegen Ende bes port. gen Jahres wurden in den fanadifchen Goldwerten täglich 37 000 Tonnen Rohmaterial auf Gold verarbeitet. Im Jabre 1986 waren es nur 5000 Tonnen am Tage. Rein Bunber auch, baß die Divibenden, die die Unternehmen sablten, in fteiler Rurve in die Sobe ichnellten. Ueber 7 Millionen Bfund murben 1996 an Dividenden ausgezahlt. Gin richtiges Bild von bem erftaunlichen Aufschwung tann man fich erft machen, wenn man die bobe ber Dividenden von 1988 mit benen ans fruberen Jahren vergleicht. 3m Jahre 1928 erhielten ble Aftionare nur 640 000 Pfund, und 1900 tonnten fie rund 2,5 Millionen verbuchen. Innerhalb von gebn 3abren hatten fich die Dividenden alfo vergebnfacht! Bepreiflich, bag Aftien fanabifder Goldgefellicaften felten su taufen find.

Durch einen "Scherg in ber Truntenheit verlor in Mistola (Itngarn) ber bulgarifche Gariner Rifola Jeorenoff beide Gifbe. Mis er vollig betrunfen in einer Schente lag, goffen feine Bechfumpanen Bengin über feine Gufte und gundeten es an, ba fie annahmen, daß Jevrenoff feinen Zufbund nur vortäufche und fogleich auffpringen werde. Roch ebe aber befonnene Leute gu bilfe fommen fonnten, nahm ber Brand eine folde Ausbehnung an, bag bie Fuße vollig verbrannten und im Rrantenhaus amputiert werben mußten.

In verichiedenen Talern bes Bergifden gan: bes bluben gur Beit feltene Blumen. Maif eima gwet Meter hoben grunroten Stengeln ihront ber Bluten-topf, ber einen behoglichen Duft perbreitet. Es fanbelt fich um fouft nur im Guben angutreffenbe Dicfenbalfaminen Dan nimmt an, daß ber Camen möglicherweife burch Bugvogel aus bem Guben mitgebracht worben ift.

- Bin ratfelhafter Borfall ereignete fich biefer Tage in Spandan. Gegen 8 11hr morgens erichten ber 41 Johre alte Lithograph Otto Jahn mit blutbefledtem Demb auf ber Bruft in feiner Bobnung. Seiner Braut und bem berbeigerufenen Sanswirt gegenüber weigerte er fich, irgendwelche Austunft fiber bie Derfunft ber Blutipuren gu geben, Dan brachte ifin baraufbin nach bem Spandauer Rranfenbaus, mo bie argifliche Unterfuchung eine tiefe Stichverlegung in der Bruft ergab. Much bier gab er bem Argt feine nabere Austunft über feine Berlebung und farb wenige Ctunden nach ber Ginlieferung. Die Rriminalpoliget ift mit ber Lofung bes Marfels befchaftigt.

- Muf eigenartige Beife murbe ein Rriegaber icabigter in Obertochen, ber 1917 bet Douat burch einen englifden Queridlager ichwer vermundet morben war, jest von ber Angel, die unter der linfen Armboble gwei Rippen burchichlagen und in die Bunge eingedrungen mar, befreit, Damals bei ber Operation murbe bie Rugel nicht gefunden und der Dann tonnie nur leichte Arbeiten verrichten. Radbem er in ben letten Tagen Beichwerben beim Mimen und Gffen verfpurt batte, befam er nun ploblich einen beftigen Suftenanfall, bei bem bie blante Rugel ausgeftoften wurde. Der Dann fühlt fich jeht febr erleichtert.

- Gin achtighriger Schuler in Gelfenfirden gatte fic eine Gifenftange beichafft und berührte mit biefer bie unter ber Brude angebrachte Gabrleitung ber Babnftrede, In dem gleichen Augenblid ichlug eine Stichtlamme boch und ber Junge mußte mit fcmes ren Berbrennungen an Sanden und Beinen ins Rrantenhans gebracht werden. Da biefe Beitungen

Ofinefishist dines dan Ollstory

Dauerregen und Schneefall in Oberbauern

dnb Danden, 12. Ceptember.

3m Alpengebiet und Alpenvorland fat es feit Donnerstagnachmittag 68 Stunden lang fait une unterbrochen geregnet. Berbunden bamit mar ein ftorter Temperaturradgang, ber ftellenweife bis gu 16 Grad betrug. Auf ber Jugipipe faut bas Thermometer am Camstag bis auf acht Grab unter Rull. Da bie Rieberichlage auch in mittleren La. gen ale Schnee niebergingen und bie porangeganges nen Tage über trodenes Wetter berrichte, bat bas Anfteigen ber Gluffe feine gröheren Gormen ans genommen. Im Gebirge ift oberhalb von 1500 Des ter eine glemlich geichloffene Soncebede an vergeichnen.

Riefiger Waldbrand bei Avignon

dnb Paris, 18. September.

Gin großer Balbbrand in ber Rabe von Mvignon nimmt immer bedrohlichere Ausmage an. Die Orts icalten Merindol und Borrus mußten bereits geranmt werben. Militar, Fenermehr und Bevoltes rung fampfen mit allen Mitteln gegen eine weitere Anodehnung bes Brandes, boch greifen bie Glammen, aufgepeiticht von befrigen Miftralwinden, noch weiter

Laftauto mit 80 Verfonen umgeftürzt

dnb Romno, ift. Ceptember.

In ber Rabe ber 80 Rilometer von Rowno ents fernten Ortichaft Billi filirgte am Conntag ein mit 88 Berfonen, größtenteils Frauen, befegter Bafts autogug bie Bojdung eines Jahrbammes binab und überichlug fich. Bier Perfonen tamen babei umb Beben. Ferner murben 10 fcmer und 50 leichter

Lochnes in neuer Auflage

dnb, Loubon, 12. September.

Schottland, bas nor wenigen Jahren burch bas ,Ungebener uon Lochneh" Auffeben erregt batte, tann unn wieder mit Radrichten über bas Auftreten nener Ceenngefume aufwarten. Dicomal handelt es fich aber nicht um phantaftifche Ergabluns gen, fonbern um Riefenhaie, die mahrend bet lehien Woche in ungewöhnlich großer Jahl in ben

ichottifden Buchten beobachtet murben. Bon ben Saien murben bes öfteren fogar Boote angegriffen. Unter ben Gifdern find leiber einige Tobesopfer an beflagen.

Conntag tommt nun die Rodridt aus Chotflanb, bag ein Ruftendampfer, ber fic auf ber fahrt nach ber Infel Arran befand, einen folden Riefenhai rammte. Die Erichütterung burch ben Aufprall mar fo ftart, bag eine Reihe von Rabinenfeuftern in Trimmer ging und and andere erhebliche Beidibis gungen bes Schiffe gu vergeichnen maren.

Aeberschwemmungen im Deergebiet

dob Mahrifch-Oftrau, 14. Gept.

3m möhrifd-Oftrauer Gebiet find infolge non Bottenbrüchen gabireiche Bille fiber ihre Ufer getreten. Auf ber Gifenbahnlinie Oftrau-Griebland, Die in einer Breite von 50 Meier überflutet ift, fteht das Waffer einen halben Meter boch. Auch das Gleis ber Lofalbahn Dirrau-Rarvin ift überfdwemmt. Die Ober bat ftellenweife die Breite non einem Rilometer erreicht. In Dberfurth murbe auch Die Reichsfraße bei ber Brude über bie Dber überichwemmt. In den Montagnachmittageftunden er-reichte die Ober einen Bafferftand von 370 Zentimeter über bem Rormalftand.

Naufchgiftschmugglerbande verhaftet

dnb Bien, 18. Ceptember.

Der Raufchniftftelle ber Biener Polizei gelang es, in einem fleinen Botel eine Opin mich mugnlerbanbe ausguheben. Mehrere Berfonen murben feftgenommen und 65 Rilogramm Doium beichlagnahmt. Die Biener Boligei bat fich mit ben Belgrader Beborben in Berbindung gefeht, um auch die Auftraggeber ber Biener Raufchgiftidmung. fer, die beiden Juden David Stein und Lagar Anbeffe, verhaften an laffen.

Swei Zote bei einem Autozufammenftoß

- 29effeling, 12. September,

Bwifden Roln und Bonn flieg am Conntag ein Mutobus mit einem Privatfrafrwagen aus bieber ungeflarter Urfache gufammen. Die beiden Infaffen bes Brivaiwagens, die aus Roln ftammen, ftarben im Rrantenhaus. Bon den Jahrgaften bes Autobus murben mehrere burd Glasiplitter leichter verlest. Die beiben Wogen braunten vollftanbig aus.

- Gin bocht feltfamer Borfall bat fic filrglich in ! Indien gugetragen. In dem Dorfe Gunput ift eine Gran burd eine gegabmie Schlange aus ichwerfter Gefahr gerettet worden. An einem dunffen Abend wollte ein Rauber in das Saus eindringen, in dem fich bie Grau allein befand. Aber auf den Stufen ber Treppe, die jur Tür führt, log gulammengekanert eine Robra. Aus dem Schimmer aufgeschredt, ringelte fic die Schlange um das eine Bein bes Einoringlings. Diefer ftieg mit dem Dolde auf die Schlange ein. Erichredt ringelte fic diefe wieber gufammen, Ingwijchen war bie Fran berbeigeeilt. Der Rauber machte Miene, fie niederguftechen. Doch bie Robra batte gefeben, wie der Ranber Band an ihre herrin legte. Da ichnellte fie mit einem machtigen San auf ben Mann ju und bif ihn in die Gerfe, Wie von einem Blipichlag gelroffen brach der Ranber gufammen und ftarb nach einigen Minufen.

vorguholen und ihm gu neuem Anfeben gu verhel. ! Landbrieftrager mit einem Boftborn verfeben.

fen. Freunde alter Romantif merben bas begrüßen. Smar find es nicht Poftfutiden, die im Rlange bes Bofthorns fiber die Landftrafe rollen, fondern Landbrieftrager auf bem Ctablrog. Man will ihnen thre fdwere Arbeit auf biefe Beife erleichtern, Gobald nämlich ein Landbrieftrager in ein Dorf fommt, nimmt er auf bem Dorfanger Aufffellung und blaft nimmt er auf bem Dorfanger Aufftellung und blatt daß ber Brieftrager gefommen ift und eilen felbit berbet, um fich ihre Brieficaften und Bafete andbandigen an laffen, Der Poftbote tann alfo ben umftanblichen Weg von Geboft gu Gehoft fporen und Die Arbeit, die fonft mehrere Ctunden in Anfpruch nahm, innerhalb meniger Minuten verrichten. Die Dorfbewohner find mit ber Reuregelung nicht weniger aufrieben als bie Brieftrager, benn fie laufen nun nicht Gefahr, daß ber Brieftrager an ihrem Weboft vorübergeben muß, wenn er beifpielsweife Beld auszugablen fat, weil ber Bauer mit feinem gefamten Gefinde auf bem Gelbe arbeitet. Rachbem die erften Berfuche mit bem Boftforn fo große Erfolge zeitigten und mit fo großem Beifall aufgenommen murben, merben jeht famtliche ungarifden

Das

Jenny Battier-König

Mädchen Elin wird gefüßt

Beinte beiden Bejdwifter maren gwar anderer Meinung ale er, aber fie fdmiegen. Wie fie ja febr oft dagn au fcmeigen pflegten, wenn Beter etwas nicht gu empfinden vermochte, was fie empfanden, ober wenn er einem Gefühl Ausbrud gab, das ihren Lippen feine Dacht ber Erbe batte entreißen tonnen! - Er fab foridend von einem gum andern, ebe er feine Rurbetwelle wieber hochnahm. "Bift tor, ich babe ben gangen Tag noch nichts gu effen befommen, bab' immer und immer nur Raberrollen unier mir gehabt! Bebt int mir den Gefallen, tommt mit und laft mid erft einen happen effen, che ich end ergable, wie alles war! — 36 hab end nämlich allerhand gu ergablen! 36r werdet Bautlober gaunen!"

Er ging den beiden anderen poran in die Birifoatt, um mit Rennermiene einen bubicen Tifc ansguluchen. Gir Re bestellte er beim Ober ein Gis, für Manfred trop allen Widerfpruche ein Glas Bier und für fich felbft ließ er ein Biener Schutgel unb ebenfalls ein Glas Bier tommen. Als ber Reliner alles herbeigebracht batte, begann er mit Benuß gu tofeln. Es fchien ibn nicht gu ftoren, bag das Gelb, mit dem er die gange Beche gu begabien gedachte, entmeder feiner Schwefter ober feinem Brnder ober aber auch Glin Sallermann geborte, auf jeden Gall aber nicht fein eigen mar! - Ife und Manfred nippten finmm an ben Genuffen, die er ihnen batte porfeben laffen, Ihre truben Gebanten führten fie meit, weit fort von all dem, was um fie herum war.

Dabt ihr ench benn nicht gewunderi", fragte Befer endlich, "daß ich nicht mit dem bireften D. Juge gefommen bin, fondern mit bem Gilgug fiber Galtemberg?" - Mis ibm niemand antwortete, fuhr er fort: 3d war namlich im Anftrage ber Firma in Golfenberg! 3ch babe dorthin noch eine andere Reparaiur gebrocht, die die Rennhaufener nicht gern der Babubeforderung anvertrauen wollten. Dafür baben fie mir auch die Gabet bierber bezahlt, und mit

diefem Geld habe ich ench auch bierber eingeladen!" Er fat die beiben anderen frahlend an. Hes und Manfreds Gefichter bellten fich nun boch

ein wenig auft Die ftreichelte verftoblen feine Band. Sie bat ibm im ftillen ab, daß fle foeben fenfgend wieder einmal baruber nachgedacht batte, mas für ein fürchterlich leichifinniger Berichmender der fleine Bruber doch im Grunde mar. "Das ift icon, das du fo gefcaftetuchtig marft!" Tobte fie.

"Ja, aber das ift doch blot der Anfang, das andere foll ja alles erft noch kommen!" rief er nun eifrigt "Die in Reunsaufen wollen mich doch antellen, denkt nur, Rinder, regelrecht auftellen! Buerft foll ich mit in der Bertaufsabteilung tätig fein, und wenn ich mich dann eingearbeitet habe und bewähre, bann — — dann foll ich Rennen fahren und alles, alles

Run horchten Bruber und Schwester endlich doch auf! Dit getpannten Gefichtern liegen fie fich von Peter, beffen Ropf vor Aufregung immer roter unb roter murbe, berichten, mas fich ba alles in Rennbaufen gugetragen batte. - Beter, mit feiner unverwüftlichen Laune und mit feiner bellen Begeifterung für den Automobiliport und vor allem Renniport - Peler mit feiner iconen Geftalt, feinen blonden haaren, feinen gefchmeibigen Bewegungen - batte Muffeben und Gefallen in bem fleinen Jabrifftaat Rennbaufen erregt. Man batte ibn berumgeführt, man batte ibn eingelaben, er war an immer maßgebenbere Beute geraten, ein Wort hatte das andere gegeben, - und endlich hatte man ihm diefes porleilhofte Angebot gemacht, bas ibn für immer aller Rot gu entreißen vermochte. - "Siehft bu, Bie", enbete er ftolg, "nun befommft bu beinen hellgrauen Belg doch noch! Er ift nur noch eine Frage ber Beit!"

Bielleicht fit es lediglich die Frage, ob ibn nicht

erft Missi oder Suft oder Lily befommt, eh' ich ihn friege! gab fie lächelnd gurild. Ober od bu ihn dir lieber von Mag ober Frang oder Friedrich ichenten lätt!" nahm er ihren Schers out.

Manfred faß ernfthaft dabei und ließ ben beiben ibren Spag. Go mar bas mit ber D.D.G. immer: Re ließ fich ichlieflich boch und nur gu gern von Betere leichterer Art mit fortreifen, und er - er mußte immer wieber und bet allem feine Bebenten

"3ft denn ber Berfrag wirfitt foon abgemocht?" fragte er endlich.

"Rein, bas nicht! Gie wollen erft noch ein paar Anstünfte über mich einholen, ebe fie fich endgültig entichließen! Aber das ift doch nur eine Frage von Tagen ober meinetwegen auch Bochen! Die bringe ich mich icon noch burch!"

"Bas für Mustanfte denn?"

"Run - die Beitungsberichte fiber bas Olbersborfer Bergrennen, ble fannten fie ja natürlich icon, fie fagten, die Belbentaten bort, die maren ja eigentlich ichon genng Empfehlung für mich! - Dann wollen fie noch an meine alte Firma fcreiben, na, und bann mabrideinfic noch polizeiliches Gubrungs-gengnis und fo meiter!" Beiers Stimme murbe un-

"Bift bu denn ficher, daß du ein gutes poligei-liches Fuhrungszeugnis befommen wirft?" frogte Manfred leife. Steil ftand wieder die Sorgenfalte auf feiner Stirn.

"Barum benn nicht?" gab Befer erftaunt gurud. 36 babe mir bod niemals mas guidulden tommen

"Cooco - und wenn der herr von Erdmannsdorf dir nun ichaden will, wenn er bich gur Rechenichaft zu gieben gedeuft, wenn er eine Angeige, oder was weiß ich, gegen dich erstattet — — was dann?"

Beter erblafte. Er fab bilfeflebend au 3fe binüber, die ihrerfeits mit entfehtem Befichtsansbrud von einem ihrer Briiber jum anbern ftarrte. - "Ach mo, warum foll er benn?" antworfete er ichlieflich abwehrend und fich felbit berubigend.

"Frage lieber: Warum foll er denn nicht? — Würbeit bu bir vielleiche ungeftraft beinen ichonen Wagen pon einem milbfremben Menichen in Grund und

Boben fahren laffen?" "Rein, natürlich nicht! Aber - - aber er fennt

mic doch gar nicht!" "Mich, es ift hentgutage fo leicht, einen Menfchen ausfindig ju mochen, wenn man nur feinen Ramen weißt Frage boch Ife - bas tft boch Ifes täglich

Bie fubr aus ibrer Schredenslahmung bervor, um Manfreds Borte fdwach ju bejaben.

"Ja, ba muß eben Elin - - verfucte Beter

einen Ausweg au finden.

"Bitte, laf Elin ans bem Spielt Du bift bee Mann! Du baft dich por die Frau gu ftellen! Bor allem, wenn du fie liebfi!" - -

"Ich liebe Glin bod - - - verfucte Beter fich au verteidigen, aber nach einem Blid auf ben Brus der, in beffen Augen es icon wieder verrateriich au metterleuchten begann, jog er es por, ju ichweigen.

Bie, die fich nun wieder gefaßt batte, augte porfichtig von Manfred gu Beter und bann wieder gurad. Das befte mare jest ein anderes Gefpraciethema, fliblie fie, aber es wollte ihr nicht gleich etwas Geicheites einfallen! -

Manfred und Beter blidten wortlog por fic bin. Endlich holte Manfred Bigaretten beraus, um fie ringeberum angubieten. Mit gitternben Singern Mopfte er die feine auf bem Tifchtuch gurecht, magrend Beter ihm eilfertig Fener anbot. "Danfel" fagte er icorf. Dann ichwieg er wieder und iconte por fich bin in die blauen Rringel feiner Bigarette binein. "Rieine Glin!" mußte er benfen, "arme fleine Glin! - 3ft das wirflich bein Schidfal? 3ft biefes Schidfal womöglich auch gerabe noch bas richtige für bich!?"

"Datteft du eigentlich en Berrn Bonfiet telepho-niert, Manfred?" fragte Bie nach einer gangen Beit

Er antwortete nicht.

"Bir fpracen doch geftern baruber - und on hattelt mir boch versprochen - - -

"Ja, ich habe auch brauften angerufent" zaffte fich Manfred endlich gu einer Antwort auf. "Aber ich fonnte Dern Bonfief nicht ipreden. Er mar namlich gar nicht im Betrieb!"

"Wenn bu nun jest gleich nochmals anriefft, jest

mare doch eigentlich noch Beit!" Wanfred feutste tief auf. Er gerbrudte feine Bigarette im Afchenbecher, mabrend er 3fe traurig aufdaute. "Ma, Bie, qual mich doch nicht fo! - 36 bin fo mide!"

"In, aber ichau, Manfred!" berebete fie ihn eifrigmütterlich. "Du mußt doch nun auch mal wieder an dich denfen! Du mußt doch auch mal wieber in Urbeit tommen! Jest, mo Beter - -! Das mit bem Rennwagen ift boch nun gu Endel"

Manfred feufate von neuem. Ja, 3fe batte mirt. lich recht, das mit dem Rennwagen - das war nun feiber gu Ende! - "Gut, wenn bu denfit", murmelte er und ftand auf, "bann will ich mal geben und feben. ob ich ibn noch erwifden fann!"

(Wortfebung folgt)

Pumpwirischaff hälf 3 Mrd. RM. Leihkapital fest Bernhard Köhler ruft auf zur Beseifigung der Borgkäufe

"Borgen beifit armmerben." Unter bielem in feiner Bichtigfeit eingebend begrundeten Motto ruft der Leiter der Rommiffion für Birifcoftspolitit der Beden, Bernhard Riblet, jur Abichaffung ber Bumpwirticheft auf. Gelbft. verftanblich gebe es fidle, in denen ein Berbrauchofredt: Seim Lebensmittelblindler fiber eine vorübergebende Rot-loge binmeghelle, Amd fonne das Eingeben eines Abgablungovertrages vernünftig fein, wenn der Absahlungsfäufer burch das ihm gur Berfügung geBellte Gut (Sobrrad, Rub-maichine, Muio, Schreibmofchine) foviel beffer verdient, daß er erheblich vor endgilltiger Abnuhung des Gogenftands die Abgehlung Gewälligt und dann noch ausreichend lange Beit den Borteil des neuen Gegenftands fich nuyber machen

Dogigen fel nicht eingufeben, marum mander Raufer beim Bandwerfer, bei ber Echneiderin, beim Lebensmitte-bandler, bei der Modiftin, der Mobelhandlung ufm. auf Bong taufen mulfe, nur um früher in den Genug von er-Munichten Gutern gu fommen, ale er fie bezohlen fann,

eber Renner ber Berbaliniffe miffe, bag biefe gever urnner eer Stehnunge wing, das beste Ranfe die Wertgaht aller Butgfange bilden, Dier fpteche nicht die Aut oder ein augenblicklichee Rotland, Dier fprechen uur Gedanfen. lofigfeit, Leichisfinn, schlechtes haubhalten, Bornehmtustei, Genuftlucht nud mangelude Charafter-fesigfeit.

Qu feien Milligebenmette, die auf diefe Weife eine febr breite Goliche der Berbraucherichoft ibren Bleieranten icul-det, die diese Bieferanten Wren eigenen Borlleferanten ichnlotg werden und die beim Großfändler oder Erzenger gar Aufnahme fremben Rapitals gwingen. Es gebe fein ittiges Glich der deutschen Bultawirticaft, das von der Abichoffung biefes Pumps überhaupt feinen Ruben batte,

Die rund I Milliarben Beihfaplial,

Me in fielnerem ober großerem Rrebit der Berbraucher fonttegen, murben g. B. im Wohnungsban eine porgfigliche, bemortagend geficherte Bermenbung finden. Diefe 8 Milliarden erforderren einen fahrlichen Bindenfmand von minbeftens 150 Millionen . der unweigerlich als Bertem-erungsmoment ber gefauften Bare ericheine. Es fei nicht bornebm, auldreiben au loffen, fondern es fei unvornehm. Es bedeute namlich, eine reichlichere Lebensbeltung fic au verichaffen auf Roften anderer, Gerbientes Gelb merbe dererer ansgegeben als geborgies, Beim Berichminten bes Rundenfredits murbe die taglide Lebensführung deber forgfältiger und fporfamer.

Bine wirtichofiliche Gefundung der Singelbindler und Dandmerfer fei obne Abidaffung der ichlechten Jeblungs-gewofinheiten nicht dentior. 3m Programm der REDMP fiebe: Edaffung eines gefunden Mittelfandes. Die Mb-ichnifung des Pumps fei eines der beben Mittel hierzu,

Ausländische Kapitalien und Fernostkonfliki

Die Michtigfeit ber fürglich von ber United Bref ver-Bretteten Meldung, wonach im Gernoftfunflift beibe Geiten inangielle Unferftagungen in den Sereinigien Stoaten er-

eigenartige Loge fot fich, wie erflatt wirb, daburd ergeben, daß smet große Ginangfongerne japanifches Golo und japanijche Staatspaptere belieben haben, wahrend die Magie-rung — noch vor dem Ausbruch der heinfeligkeiten — Chine einen Aredit gur Berfügung ftellte, der lich auf ist Millionen Bollar belaufen foll. Eine weltere Anleihe follte von China gum Ankauf von Lofdenstorn in USM sollte von China gum Anfauf von Lofomotiven in tien Bervenienng finden, doch ift nunmert die Serfciffung die fer Lofomotiven bis gum Einiritt geordneter Berbalinise in Ebina gurüdgeftellt worden. Der 60-Millionen Dollar-Rrobit dingegen follte vorwingend zur Stadislifierung der hinefischen Bahrung dienen,
Don den Banken, die japantische Golde und japantische Paptere beliehen haben, wird erklärt, das keine gesenliche Handhobe bertrebe, um diese Beleichungen zu unterdinden, es sei denn, das das Neutralitätägeseh in Araft trete, was dann aber eine Krobitsperre für beide Beiten bewirfen würde.

In vericiebenen amerifanifden Blattern wird darauf in vergesornen ameritanischen Stattern wird derant bingewiesen, des in England eine ühnliche Loge besticht. Auch dort baben Banken der sepantichen Regierung Krodite gemährt, während die englische Regierung fich von Aufang an bemüht habe, den Zwift beignlogen, da er noch ihrer Ansicht zu einer ichweisen Schödigung der englischen Sotzischeinsterffen im Fernen Often führt. Die englischen Regierung beiter bei Banten hatten foboch Ende Angust erklart, daß fie das in Londoner Depois liegende japanliche Gold nicht mehr be-leihen wurden, mabrend die amerifantichen Banten beabfichtigen, die Beleichungen weiterbin durchenführen,

Auftralien und ber dinefifchejapanifche 3wift

Australien und der hinesischen geneist im Gernen Often werden von den zusächtigen verlichen Kemiern in Conderra mit grober Aufmerklamfeit verfolgt, wobei die Bisgierung dauernd von Angland and insomiern wird. Der auftraltige Gendelsvertreter in Schangbal, der mit den auftraltigen Gondelsvertretern in Tosio und Botania zu einer Konferens noch Auftralien aurücklebten sellte, ih beauftrant worden, vorläufig seinen Anntätierisielle, ih beauftrant worden, vorläufig seinen Anntätierisielle, ih beauftrant worden, vorläufig seinen Anntätierisielle, in den Anntätien exportieri mach wie vor grobe Metallunnung nach dem Fernen Livn, die zur Derfteltung von Anntätien verwendel werden.

Gleichgeitig werden die Verhondlungen über den Adichaf eines neven Oonbelövertrages mit Javan weitergeicht. Die Einzelleiten sollen, nach Preseberrichten aus Canberrs, den Grundzügen des zellsichen Abdommens, das nach dem Abdünk des Oondelörieges einzegangen wurde, ensprechen. Jopan würde demnach auch weiterdin ein gewisse Kontingen für die Einfuhr von Luntselden und Vernehmensen erfallen, wöhrend Anhralien der Ablangewisser Baren, die nicht zur Textilbrande gehören nub weniger Waren, die nicht zur Textilbrande gehören nub weniger wit enallschen Artilein konfurrieren, geschollen norden. Andralien seinerleits erhollt als Gegenleistung Erleichtennach für die Ausluhr von Odnten, Beizen und Reischen nach Japan.

Jufolge der Leichgeschaft im Fernen Oten bahen die

rungen für die Aussube von Staten, weigen und Ingan.
3mfolge der Ariegsgelahr im Gernen Often baben die Maien der Versicherungsgeschlichaften für Weefchiffungen nach dem Fernen Often und für Aranste über dos Mittelmer Sedeutend anzeisogen. Für Beefchiffungen nach Schonghal und Obsen am Bonniseling wurden om M. Angust v. O. accen % n. O. nach Dongsong und 1 n. O. nach Sälen nörelich von Schonghal erhoben. Für Verschiffungen nach dem Mittelmeer werden % n. O. in Vollagierdampfern und is n. O. in anderen Schiffen erhoben.

* Abidun eines Jahlungsabtommens mit ber Gab-afritanischen Union, Durch Rotenmechiel wom 10. d. M. ift in Berlin ein Biebtes gafilungsabtommen mit der

anogestattete

Union von Schäfrista ibgeschlossen worden, das für die Zeit nom I, Espiember d. I. dis zum Al. Magne 1888 in derselben Urr wie die diederigen Absommen Deutschland den Bezug südafrikantider Exzeugnisse siedert. Dos Absommen, das auf einen Gestambetrag war 4600 000 Phind lautet, regelt den Bezug von Wolle im Werte von 3% Rillionen Plund und den Bezug sonkiger indefrifussester, gelle und hand den Bezug fonkiger indefrifusserer, helle und hande, Gerbriede, Baldl fowie vor allem Karafusselle aus dem Mandologebiet Gedorestafrisch dandelt.

dandeit.

* Rieiter große Zusubren an den demtichen Gischmärkten, Der Montag ftend mieder im Zeichen grober Gidemärkten. Der Montag finden gieber im Zeichen grober Gidemäßten. Derlinge gingen glate aus dem Mark, worend Gischmärten fil 600 Zeatner Fische gesandet, davon 20 000 Zeatner Geichen gischmärtten fil 600 Zeatner Fische gesandet, davon 20 000 Zeatner Dertinge. Bon dieser Menge enttielen auf den Hischmarkt Beseichniche Wood Zeatner
Deringe und 10 000 Zeatner Geringstillen. In Aufmaren
murden 2000 Zeatner Dertinge und 0000 Zeatner Frischilder,
in Altena 20 000 Zeatner Dertinge und 1000 Zeatner
Driftstiffe gelandet. Geit dem 1. September besinden fich
Ou. D. der Flotte auf Dertings und do n. D. auf Frisch
lichsan.

* Bieigende Umstage in der bentsche Pelgindusprie

ilichang.

* Steigende Umstäge in der dentschen Pelgindustrie, Entsprechend der Entwicklung im Handwaren-Größandel fann auch die deutsche Belgindustrie, die ihren Onapsth in Leipzig und Berlin fiel, über eine anhaltende Deherung im Angult berichten. Diese ist vornehmlich dem Eingreisen der Kürschverisches und dem Export zu verdanken. Die Umiogriffern in der pelzvererkeitenden Induntrie konnten im Juli — für Angust liegen noch keine rechnungsmätzigen Unterlagen vor — nu weitand mehr als die Osibie und dei der Belgserodelungsindukrie um rund ein Orittel gesteigert werden. Erfrenlicherweise wurden Aber die bestrebenden Anslandsverdindungen hinaus in England und Rorwegen neue Geschöftsverdindungen angehnapt. Har die Schweitsstätzen treien als Antireggeber Kürschare und die Domen-Ederbesleidungstwörkeite hervor.

Waren und Märkte

Mannhelmer Gefreidegroßmarkt

Mannheimer Gefreidegroßmarkt

() Mannheim, 18. September. Das Angedot von Weizer und Kinggen blied weiter ziemlich flein. Braugerie war leddaft gefragt, und es tom zu Umführen in röllzischen, dehrschen und fantlichen Gerkünften, für die teilweile Zuschläche gesahlt wurden. And dodischen wurde gedandelt, weig jodoch ohne Anfolag. Die Unsücherheit über die Bezahlung des Zuschlages dei bereits verder gefausten Braugersten delt on. Industriegerste mar faum am Warft, auch Kuttergerste festig.

In dodischem Industriedsfer wurde eine größere Bartte verfaust. Stelfach warm die Röufer jedoch zurückfleitend, da sie erst die Logerentwissung abwarten wallen. Bereinzelt soll auch Industriedsier erhöllsich gewesen sein, Um Weitzenmehlmarft ift es eiwas rubiger gewoten, doch fonnse das Amgedot glatt untergebracht werden. Kongenwehl lag frist.

fonnte das Angebot glatt untergebracht wetden. Roggenmehl log ftill.

Am Jutiermittelmarkt wurden Sojakuhen und
andere blänlige Auttermittel zugeteilt. Anch Rois
erhielten die dezugeberrechtigten Ketriede noch.

In Notierbamer Geirelbekurse vom 12. Sept. (Lig. Dr.)
Veigen im Di. ver 100 Kilo) Sept. 7,2355; Kov. 7,007 Jan.
7,3716; Wärz 7,95. – Reis (in Oil. per Lak Wov. 7,007 Jan.
7,3716; Wärz 7,95. – Reis (in Oil. per Lak Wov. 7,007 Jan.
7,3716; Wärz 7,95. – Reis (in Oil. per Lak Wov. 7,007 Jan.
7,3716; Wärz 7,95. – Reis (in Oil. per Lak Wov. 7,007 Jan.
Amerikan Universal Stand. Wool. (Toding) Sept. 1871
bott, Stor. Ann. 118; Dez. 300; Jan. 202; Robt. 2071
Mary 505; Koril 500; Rai 503; Juni 505; Juli 507;
Magust 239; Sept. 541; Dit. 544; Dez. 546; Jan. (29) 547;
Mary 540; Wast 500; Tendens rubig.

A Peinsl-Rotierungen vom 12. Sept. (Lig. Dr.) Lan.
d von 1 Leinsaat Pl. ver Sept. 13,50; Leinsaat 21f. per

Rhein-Mainische Abendbörse

Frankfurt, in September, En ber Abendborfe herrichte gandere Hurückhaltung und teilweise beitand Neigung zu kleinen Wigaben. Ju-iolgedessen weite man meis is die die neue annächt fann zufende. IM Farben wurden mit 104 notiere und waren is angelvien, Getner nannte man Betein. Errbi mit 117,25-137%, Mannesmann mit 199,25-139,75, Bu-derus mit 127, Offic mit 194,78. — Die Neutenmärfter lagen ruffig, Kommunal-Umschuldung waren zu 94,90 gefragt.

gerfragt. 3m Berlaufe nerficielte fich bie Burudboteung, fo daß Umides faum mehr erfolgten. Die Aurie frmen viche ein-heitlich und aberwiegend numinell, im groben und gangen aber nur wenig verandett, gur Rotig.

And am Rentenmarkt bielt die Gefasftoftille an, etwas bober lagen Alpron, Rrupp mit 00 (1866). Un der Rachborje gorte man Abernsegend ichningere Rurfe.

Sept.-Oft. 15%: Bombab per Sept.-Oft. 16%: Leinfautht fofo 20,6: Sept. 20,6: Bentmod.-Oet Anupt. 24,0: Banmmod.-Et, daupt, ver Gept. 6,06. — Reu-norf: Terp. 25,0. Sanannob: Terp. 20,0.

Geld- und Devisenmarkt

Paris, it tolede idle selid.											
Linder	138/6	Testion:	Acres 1	Smotops	818,50	Vier Sede Vender	1500				
Tacrent:	學院	TOTAL .	10.20	Mint.	15.63-	Sette .	1130,0				
				CONTRACT	111	-	1 3/2-				
London, 13. legister Galial section Sectio											
Supply 1	燃器	Tripphram.	22.40-	State	***	Idente	11/293				
Entirely.	WA 62	Stadbate	1500	Tenders.	ME	Testalia	1000				
Pets.	138.56	Liesden:	110.13	Ather	546,50	Seile	18-				
StOrd .	20.60	Bislaphes.	220, lib	No.	20,31	Heaterline	25,-				
Sele:	12.34-	Reduced.	25.0	Sheet Row	16	Name .	1450				
Street.	25.50%	Sepret	214-	Dich Inc.	402,-	and Loading	15.40				
pole.	***	Setto	400-	Destail	1/202	Dishibita	120077				
16-6-19-											

,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,		-	2.000	- 7			-	-	7.75	ELL AL	100.00	THE REAL PROPERTY.
Mefalle Hamburger Mefallnotierungen vom 15. September												
rincipor ger remitmoner unigen vom 13. September												
-	Brist	101	(Married Street)	E Brise	Line Sealt	(Sepul)					SMM .	
Februar Miles	755			364.0		=	February February	M CHIL	100		250	
No.	-	***	***		***	***	ST-Flat	Dis (Diff.)	ini Legal		3,50	3,40
Jes. Jes. Acqui			***	***		***		ricen fi br. (BE.		3	4,65	4,90
leplent. Other	7930	湯	***		344 0 544.0	***		figite				
Stent,	73.50	7350	***	DAA.JI DAA.JI	344.U	***		ther (A)				

für eine Unge Beingold 160 ib 6 & glebch 86,7088 A, für ein Stamm Beingold demnich b4,2001 Bence gleich

Frachienmarkt Duisburg-Ruhrort

Das Geschäft an der heutigen Börse hiett ho in möhigen Greuzen. Die Frackt neiterte mit 1 A ab Ruhrhöfen und 1.00 A ab Kanal nach Robterdam. Die Bergfracht betrögt ab Ruhrhöfen 1.10 A und ab Kanal 1.30 A. Der Bergsichtenviolen nutierte mit O J und 80 I nach Mains und 80 J und 80 J nach Mains und 80 J und 80 J nach Mains und 80 J und 80 J nach Robterdam. Der Talichseptisch beträgt 8 J für größere beladene Libne ab Ruhrort nach Robterdam.

Offene Stellen

Berliner Verlag

einige fleißige, intelligente Mitarbeiter

Hausdiener Stellengesucke

Schosser Sedimen Sedim

Wir suchen eine jüngere gewandte

aum Gintritt big 1. Oftober Bewerbungen find an rifften unt. J.P. 110 en bie Gefchafts-ftelle biefen Blattes. E180

[ndi

Heizer Stellengesuche

f, Worgwoffer-Deige, (B-ffom-Deuß, Lindenb.) Kindergärtnerin gesucht. mnerd. m. Ocit-fabren, fucht aum 1. 10. 37 neue lohn u. B T 71 an d. Gefdelts-ftelle, *9500 ftelle Bloties, *6578

Canbere unebhängige

Vermietungen

5 Zimmerwohnung 2 Zim. u. Küche Con mediert. in verm. Cont. in ver

inde Detaumer Rieufdefrehe Rr. De 2788 2468ac 2711

u. B. X. 70 c. Offi.

White detaumer Rieufdefrehe Rr. De 2788 2468ac 2711

Hochmod. Wohnung 2-Zim.-Wohng.

Haus
Angesteilte

Mide, Bad, Ticle, 2 Atofetis u. Oatie a, bernfat. On Bernf

Aelt. Putzfrau Vordere Osistadt: 1 Tr. 4-Zimmer-Wohnung Stunbenliellen. Angel. u. B Y 76

Muitssiraße 14, Kattermann.

Schöne, helle

A-Limmel - Wodnung

Muitssiraße 20, 2 ft.

Schöne, neu eingebautes,

Bodnung, Schöne 1. 8-Sim.

Bodnung, Schöne 1. 8-Sim.

Bodnung, Schöne 1. 8-Sim.

Schöne, helle

Schöne, helle

Schöne, helle

Schöne, helle

4-Zim.-Wohnung

1-2 Zimmer

1. Giage, mit Giagenbeigung, Bad Globoto, etc. Wa
1. Giagenbeigung, Bad Globoto, etc. Wa
2 im me er

2 im me e

Constant in Market in the Solide Fram Such Stellang Such Stellang Such Stellang Stel

oten masttert | Kleine Wolng, 2 schon möhl,

Ludwig Felst ing 36 1 Tr. Tel. 270 51 Immebillen

1 Treppe linfs.

Frau

I telebandiges

M ä d c h e ii

Frau

Verloren:

Suite 40, in al., Specia, b. Dands

Suite 40, in al., Specia, b. Specia, b. Dands

Suite 40, in al., Specia, b. Specia, Specia, Specia, Specia, Specia, Specia, Specia, Specia, Specia, Specia,

Trauer-

Heim

Vermischies

fel. an permiet. 2-Zim.-Wohng. nauft v. verlichen Etage Ringel Bennisydes.
Debelkt. A. part.

Ostschill
Gennig. *6472
Mannardenriumer
Letab., el. Olde.

Gelde. *6004

B U 79 on bie
Kunsi

in at. Saufe, nur Kl. leer. Zimm. durch ein schönes Gemälde Möhl. Zimmer Straelm. Streen-Stets Neuelngeng (Wienfen)
10 fort su permicten bei *0500
Nuclei, E 2 1/8,

Anne Beiten in Billetin u. Aus-ber R. M. A bestern an. Aus-bringe Ihnen Oandische

Peirwerkställe 2. Schwind 1d. 28414

R. Hebert O S. 2. Standard-Later Manachelin Tel. 27512 Morin Moreson. Eine Anzeige in Standard-Later Sta

tRu fauf, gefucht:

10000 - MK. FeWa- Preisausschreiben Kielne Ursachen - große Wirkungen! Sa ist as auch bei Fewal Schon mancha Hausfrad harsich darüber gewundert, daß ein einziger Eßlöffel Fewa zur Bereitung eines ganzen Waschbades genügt. Fewa ist aben sehr ergiebig und doher im Gebrauch auch preiswerk So kann man aus einem Doppelpaket Fewa zum Preise von 68 Přennig rund 80 Liter Waschflüssigkeit hers stellen. Damit ist also erwiesen, daß die neutrale Fewa-PRega neben den vielen anderen Vorzügen auch sehr preiswert ist) -Achtung! Ausschneiden und sammeln! Preisfrage Nr. 4: Was kastet ein 4 ltr. Fewa-Waschbad bei Verwendung des preisgünstigen Dappelpoketes zu 68 Pfg.? Nöchste Anzeige in 4 Togent Tailauhnebedingungen und Preise in der letzten Anzeige

MARCHIVUM

Unser heutiges Filmprogramm:

Karl Ludes, Diehl

in seinem neuesten Film:

Liebe kann lügen

Seine Pertnerinnen:

DorotheaWieck

Jutta Freybe Ein Film für alle, die einen

nubergewöhnlichen, spennungsteichen Stoff Beben

Täglich: 2.45, 4.20, 6.25, 8.35

Ab heute 4.15, 6.20, 8.30

Wera Engels

Albrecht Schoenhals

Sabine Peters

77 Chef eine Fran 77

spridat

JACQUELINE

arli dem Roman von Katria Hollan-

Der Hauch der großen Weit, der

Internationalen Gesellschaft, sind

der Schasplatz der spanning-geladenen Handlung.

Tiefgründige Fragen Els zauberheit elegant. Filmstoff!

lational-Theater Mannhein Dienstag, den 14. September 1927 Varreilung Ser 12 NSKG, Mire

Ein Maskenball

Oper in 3 Akten - 5 Bildern von F. M. Piave

Musik von Giuseppe Vardi Anl, 20 Uhr Ende nach 22.45 Uhr

Zurückl

Frauenarzt

Priedricksplatz 5 — Tel. 441 10

glaubt stärker als alle Mächte fest verwurzelter Tradition au sein

Eine große Liebe

über

Man

Ueser großes Erüffnungsprogramm

Alle Mennheimer sprechen begelsterf von derNeuscöffnung unserer Scheuburg u. dem groß Filmetfolg:

Versprich mis nichts

mit der genielen

"Luise Ullrich" Neben Ihr: Viktor de Kowa Heinrich George

Diesen Film dürfen Sie nicht versäumen!

Täglich: 2.45, 4.30, 6.30, 8.40

Al heute!

Artistenfilm:

gläferne Rugel

Die Todesschleifenfahrt eines Menschen in der gläsernen Kupel

> Bekannte Künstler In Interessanten Rollen:

Albrechi Schoenhals Sabine Peters, fillde vonStolz,Paul Benckels Theodor Loos

legins: 4.00 - 6.20 - 8.35 Uhr Für Jugendliche nicht zugelessen

Herbst-Modeschau

Deutschen Modehaus

Käthe Holecek, Mannhelm - O 2, 8

am MITTWOCH, 15, und DONNERSTAG, 16, September

Rudi Schmitthenner vom Reichspender Stuttgart sagt ani EINTRITT FREII

Deutschen Modehaus Holecek

am 15, und 16. September im Palastkaffee "Rheingold"

nachm. u. abds. Feize der heutigen Mode in jeder Preislage

auch für die verwöhnteste Dame Alles aus eigenen Werkstätten j

Auserlesene

Modelle in Damentaschen

Jewells nachmittags 4 Uhr

Spezial-PELZ-Haus B

und abends & Uhr Im

Ein gang großer Erfolg! Nur noth wenige Tage

EIN MEISTERWERK DES

GROSSEN REGISSEURS

Der letzte Alarm

Ein spannender großer Film, der unge-

Fielsch und Biot. Honschen mit allen Frauden und Sorgon des Daseins zeigt Die Presse ist begelstert

KING VIDOR

In Erstaufführung

Ein einmaliger Film.

In deutscher Sprache

Morgen leizier Tag Antang: 4.00 6.10 8.20 Uhr



Elga Brink - R. Dorsay - R. Horn Spielleitung: Dr. Aturin Eiling

ther ain Jobbides and amissories Spiel celler Corp., Manik u. Liebe ; Scoroge: Unbehanntes China Ula-Woche Jugend nicht zuge lassen!

Pelz-Reparaturen fest billiaft Gaurin, M 6. 16

Vermischles süßen

keltert täglich Erste Mannheim Großkelterei

Gartenfeldstr. 41 Tel. 529 28 m549

Wanzo

Wanzen mit Brut Lehmann Haloustrafie 4 Telefon 235 68

Tünchergeschäft

6g. Jost, 64,4

Piano

logand regularion?

Gebrauchte

Kaufgesuche

aus boly ober Bled gu faufen gefuct. Ungebote unter J O 115 an bie Geichaltsftelle d. Bl. 2130

Dein großes Lager ift nichte wert, Wenn es die Rundichaft nicht erfabet!

ev. Flügel

nur Marfe, totore aca Kafie au fant, seindi, Anacote isbne Preis amediosi int. Y O 81 an d. Geicht, d. Bi.

Einmalige Sonderfahrt

Vom 10. bls 19. Oktober 1937

eirach). Behnlahrt E. Klasse, guier Unterkuntt, voller Verpflegung, Welfaussfellung, Rundfahrten, Versailles, Verdun, Südfrenkreich, Besichtigungen, Abgeben RM 198.-

Telinohmerzahl beschränkti Anmoldeschluß 23. Septemb. 1937

Mannheimer Reisebüro GmbH.

hu of. Talberg-firaje 22 4, Si. *0000

ein einziger blendender Witzt -Gustaf Gründgens gibt hier eine Galavontellung seiner besten Einfälle!

Dieser Film Ist

MARIANNE HOPPE, GUSTAF GRONDGENS, FITA BENKHOFF, MARIA BARD, VOLKER K. COLLANDE REGIE: GUSTAF GRONDGENS BUCH: JOCHEN HUTH und WILLY FORST MUSIK: PETER KREUDER VIOT

Zienfiguren, Kulturfilm » Die neueste Ufs-Tonwoche Täglich: 2.45 4.15 6.20 8.30 Für Jugendliche nicht zugelassent

Nur noch heute u. morgen 20,30 Uhr: Das große

Eröffnungsprogramm

Mittwoch, 16.00 Uhr:

Hausfrauen-Vorsiellung Voranzeige:

Ab 16. September die Weltsensation am Internationalen Varieté

Dorochoff auf dem Trautonium

Kinderwagen,



von Mk. 37.50 an Klappwagen Mk 13,50, 16.50 Stange, P 2, 1

positive Surject.



Besuchen Sie unsere

Mandarbeits-Schau

Eine Einlodung, der Sie um so lieber folgen werden, weil Sie wissen, daß wir in unserer Handarbeits-Schau alljährlich einen umfassenden Überblick über die schänsten und reizvollsten Handarbeits - Neuheiten vermitteln.

Bitte besuchen Sie uns recht bald, wir erwarten Sie.



GOLD-PFEIL-Lederwaren Walter Steingrobe, O 6, 3

Kochkurse St. Clara Mannheim B 5. 19, Tel. 28216

Beginn neuer Abendkochkurse durch erfahrene Lehrerin. Günstige Gelegenheit zur Erlernung der bürgerlichen, seinen Anmeldung u. Prospekte durch die Leitung

Verkäufe

Olympia MODELLE

FOR DAS BORD Zu besichtigen im OLYMPIA-LADEN Plannhaim P 4, 13 - Annut 20723

Prachtvolles Speisezimmer neuwertig, dunfel Mafajar, aus beit. Cause, umftanbehalb, preisw. an verfaufen. Angeb. unt. J M 113 an die Geschäftst. b. VI. \$450

Inh übernenge | 2 febr ant erhalt.

fe 178 n. 168 Dit, bill, au verfant. Renbenbeim, Edmanenur, 10, und Preiswürdigkeit 4. Stod redit. KUCHEH-

Wiltich Gidenes im Mannheim N7, 6 Kunat-Gerant, 160 en Getfiertemm., Bert., 2 Radi

ahrräder E. 10.- 10.- E. 20. no verhauden affunhaber, #1.1

Umbänbebalber Küche, łack. 2 Dipl. Edirelb-tiide, g Regi-freinrichtanf, 1 Zareibmaldine nor, in ber Ge icoffint. 728

> Gelegenheit! 1Stil-Tochter zimmer dater 275.

Hs. Meisel Militiager E 3, 9 Auch suffelizable. Chestandutariehen

Weinfässer pon 30—300 Lit., big. ar perfauf, Quiferring 5, Weinwirtigaft.

Kelim

oter Str. 315.= seibertugee
ich. Louisiat. für Maanheim ab Lagerftelle Maanheim ab Magerftelle Mannheim ab Magerftelle

Schreibe geräuschlös CONTINENTAL SILENTA



Gernfpr. 463 68. 2 Weile Herde Alfe Maschine Au veret. *0531 Heinrich Krehs

10-15 000

Prestorad B 6, 28, Oct.

W. fampert £6,12,

Blauer, aut eth. Kinderwagen

Deckbett

2 Kissen

Vermischles Alte Auto

Dorte Engen, Beitentojerfte, C. T & 17 (Saden). Veillentojerfte, C. Fernipe, 533 17.

Rrillantschmuck

Festhalle

der Oberrheinischen Industrie-Ausstellung

Morgen Mittwoch, den 15. September, 15.30 Uhr nachmittags

des Mannheimer Damenschneider-Handwerks

"Ganz auserlesene Mannequins"

Eintritt (mit Kaffeegedeck) . . RM 1 .-KARTEN BITTE RECHTZEITIG LOSENI

Ab 8.15 Uhr abds. das anerkannt große Varieté-Programm!

